

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 25.08.2025 Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 24.10.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20152-E9-0004

Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Vergabenummer

Leistung

25E0166R

Verblendmauerwerk

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☒ Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform) Unbedenklich

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
☐
☐

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☒ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20152-E9-0004	Baumaßnahme: Universität Rostock, ULMICUM
Vergabenummer: 25E0166R	Leistung: Verblendmauerwerk

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	25E0166R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Verblendmauerwerk		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- ☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☒ Erklärung zum Datenschutz



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐



	Vergabenummer	
	25E0166R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Verblendmauerwerk		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlags- kriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.
							Die angebotenen Fabrikate und technischen Lösungen
							müssen den Mindestanforderungen entsprechen.
							- Gleichwertigkeit in konstruktiver Hinsicht;
							- keine Veränderungen und Auswirkungen auf die
							architektonische Gestaltung;
							- Gleichwertigkeit hinsichtlich Planung u. Leistungsbeschreibung
							Mitteilung der Folgekosten, welche aus dem Nebenangebot
							entstehen. Dies gilt auch für Folgekosten anderer Gewerke!

Vergabenummer	25E0166R
---------------	----------

Baumaßnahme

Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Leistung

Verblendmauerwerk

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am 17.11.2025.
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am 21.07.2027.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ☒ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

Beginn Montageplanung Verwaltungsgebäude 17.11.2025**siehe Einzelfristen FB214 Punkt 10****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ 0.00 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf **60**

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Verbindliche Fristen für Leistung Verblendmauerwerk:

Erstellen der Werk- und Montageplanung:

- a. Verwaltungsgebäude 17.11.2025 - 16.01.2026 (6 Wochen)
 b. Bibliothek: 12.01.2026 - 20.03.2026 (10 Wochen)

Arbeiten Verwaltungsgebäude:

- c. Bauausführung Backsteinfassade: 09.03.2026 – 24.07.2026

Arbeiten Bibliothek:

- d. Bauausführung Backsteinfassade: 29.10. 2026 – 21.07.2027



	Vergabenummer	
	25E0166R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Verblendmauerwerk		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20152-E9-0004

Universität Rostock, ULMICUM

Neubau Bibliothek

Vergabenummer

Leistung

25E0166R

Verblendmauerwerk

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohnleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baubeschreibung

Auf dem Campus Ulmenstraße der Universität Rostock ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes und einer Bereichsbibliothek geplant.

Die Gebäude sind Teil des 4. Bauabschnittes der Entwicklungsmaßnahme ULMICUM und werden im Zusammenhang mit der Herrichtung von drei denkmalgeschützten Bestandsgebäuden Exerzierhalle, Arrestgebäude und Latrinengebäude errichtet. Die Gestaltung der Außenanlagen und eine höherliegende Platzfläche zwischen den Gebäuden, welche durch eine Geländeaufschüttung von ca. 1,4 m erreicht wird, ist Teil einer separaten Maßnahme (INFRA).

Verwaltungsgebäude

Das Gebäude ist mit einem Erdgeschoss und vier Obergeschossen geplant. Das Baufeld dieses Gebäudes grenzt im Norden an einen Parkplatz, im Süden und Westen an eine Freifläche und im Osten an die Arno-Holz-Straße.

Durch die Geländeaufschüttung befindet sich der westliche Teil des Erdgeschosses im Erdreich, während der östliche Teil annähernd das Straßenniveau aufnimmt. Die OK FF des Erdgeschosses liegt bei +13,2 m NHN.

Tragwerk

Das Gebäude wird in massiver Bauweise erstellt. Das Tragwerk besteht aus Stahlbetonstützen, Stahlbetonwänden und Flachdecken mit einzelnen aussteifenden Kernen.

Flachgründungen

Die Gründung des Bauwerks erfolgt als Flachgründung auf einer Stahlbetonbodenplatte. Da die Gründung im Grundwasser liegt, wird diese zusammen mit den erdberührten Außenwänden als WU-Konstruktion ausgebildet. Zur Erreichung der hochwertigen Nutzungsklasse A wird ein Frischbetonverbundsystem als zusätzliche Maßnahme angeordnet.

Die im Baufeld vorhandenen Auffüllungen sind zu entfernen. Ein Bodenaustausch ist in diesem Bereich mit geeignetem Material vorzunehmen.

Fassade

Die Fassade wird in Backstein ausgebildet. Die Fassade wird durch ein Raster gegliedert, in dem zusätzlich horizontale und vertikale, jeweils ein Meter hohe bzw. breite geschlossene Klinkerbereiche sich mit Öffnungs- und Reliefmauerwerksfeldern abwechseln.

Die Öffnungsfelder bestehen aus einem doppelflügeligen Aluminiumfenster und einem nebenstehenden Reliefmauerwerksfeld.

Die Anordnung des Reliefmauerwerks rechts, bzw. links neben dem Fenster wechselt von Geschoss zu Geschoss und erzeugt so ein bewegtes Bild innerhalb des strengen Rasters.

An der Südwestfassade knickt die Fassade ab und springt nach Innen. So wird ein überdachter Bereich geschaffen und der Eingang betont. Der Eingangsbereich mit dem Foyer wird als Element-Fassade ausgebildet. Die Arbeitsbereiche am Eingang (Poststelle/ Pförtner) erhalten ein Gittermauerwerk als Sichtschutz.

Dach

Die Dachdecke wird aus Beton gemäß statischen Erfordernissen ausgebildet. An der Attika, sowie an den über Dach zu führenden Installationsschächten, wird eine Betonaufkantung vorgesehen.

Das Dach wird mit einer 2-lagigen Abdichtung gemäß DIN 18531 ausgebildet. Unterhalb der Dämmung ist eine bituminöse Dampfsperre vorgesehen. Die Dämmung erfolgt in Form von im Mittel 20 cm starker Mineralwolledämmung mit 2 % Gefälle. Oberhalb der Abdichtung ist ein 14 cm starkes extensives Gründach als Biodiversitätsdach geplant.

Die Attika erhält ein gekantetes Metallblech als Attikaabdeckung.

Zur Dachbegehung werden Gehwegplatten vorgesehen.

Bereichsbibliothek

Die geisteswissenschaftliche Bereichsbibliothek soll mit einem Untergeschoss, einem Erdgeschoss und drei Obergeschossen errichtet werden. Über dem 3.OG befindet sich auf einer Teilfläche im 4.OG eine geschlossene Dachzentrale sowie weitere offene Technikflächen auf dem Dach.

Das Baufeld grenzt im Norden, und Westen an eine Freifläche, im Süden an die Bahntrasse Rostock-Warnemünde und im Osten an die Verlängerung der Arno-Holz-Straße 'Am Röper'.

Durch die Geländeaufschüttung befindet sich der westliche Teil des Untergeschosses im Erdreich, während

der östliche Teil annähernd das Straßenniveau aufnimmt und nur teilweise in das Erdreich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

einbindet.

Die OK FF des Erdgeschosses liegt bei +16,5 m NHN.

Zur Seite der Arno-Holz-Straße / `Am Röper` ist eine Rampenanlage geplant, um die höherliegende Platzfläche zu erreichen.

Das Bibliotheksgebäude enthält eine Freihandbibliothek, Flächen für Kompaktmagazine im Untergeschoss

und 3.OG, Mitarbeiter- und Seminarräume, eine Buchtransportanlage, darüber hinaus die erforderlichen Technik- und Serviceflächen, eine Cafeteria sowie zwei großzügige Atrien.

Tragwerk

Das Gebäude wird in massiver Bauweise erstellt. Das Tragwerk besteht aus Stahlbetonstützen, Stahlbetonwänden und Flachdecken mit einzelnen aussteifenden Kernen. Die Fassadenstützen stehen in einem engen Raster von ca. 4,25 m.

Flachgründungen + WU-Konstruktion

Die Gründung des Bauwerks erfolgt als Flachgründung auf einer ca. 120 cm dicken Stahlbetonbodenplatte. Da die Gründung im Grundwasser liegt, wird diese zusammen mit den angrenzenden Außenwänden (d=30 cm) als WU-Konstruktion ausgebildet. Zur Erreichung der hochwertigen Nutzungs-kategorie A wird ein Frischbetonverbundsystem als zusätzliche Maßnahme angeordnet. Um eine zwangungsfreie Bettung der Bodenplatte zu ermöglichen, wird die Unterkante bis auf Absenkungen für Aufzugsunterfahrten ohne Versprünge ausgeführt.

In Teilbereichen wird eine Flügelglättung der Oberseite vorgenommen als Fertiguntergrund für die spätere Bodenbeschichtung.

Die natürlich anstehenden Sande, Schluffe und Geschiebeböden sind ausreichend tragfähig.

Fassade

Die Fassade des Gebäudes wird als Backsteinfassade ausgeführt. Die Bibliothek wird durch ein strenges Raster mit tiefen horizontalen und vertikalen Mauerwerkselementen gegliedert. Nach Norden, zum Campus, wird das Raster mit großflächigen Festverglasungen, teilweise mit Öffnungspaneeelen ausgeführt.

Das Mauerwerk wird mit zugelassenen Verankerungssystemen verankert. Die Fensterstürze werden als Betonfertigteillemente mit Klinkerriemen ausgebildet und als Abfangungen der Vorsatzschale in jedem Geschoss umlaufend ausgeführt. In die Fensterleibungen werden klinkerverblendete Betonfertigteile als Fensterbänke aufgestellt, sowie Rinnen mit Einlauf vorgesehen. Vor allem an der Südfassade kommen Gittermauerwerkflächen als Fensterfüllungen zum Einsatz. Das Gittermauerwerk wird mit geeigneten Maßnahmen statisch unterstützt. Als Dämmstoff wird eine 14 cm starke Mineralwolldämmung verwendet.

An die Dämmung der Außenwände wird die Anforderung `nicht brennbar` gestellt. Im erdüberdeckten, sowie im Spritzwasserbereich kann abweichend eine schwerentflammbare Dämmung eingesetzt werden.

Zum Erdreich hin ist im Bereich des Untergeschosses eine Perimeterdämmung D=14 cm umlaufend unter OK Gelände bis UK Sohle vorgesehen. Die Wandanteile in den Kellerschächten und Außentreppen erhalten an der Gebäudeaußenwand und an den anschließenden Querwänden ein Wärmedämmverbundsystem, d = 14 + d = 10 cm. Außen erhalten die Schachtwände im Anschlussbereich bis 1,00 m ab Gebäudeaußenwand eine Perimeterdämmung, d = 10 cm.

Sämtliche Fenster sind als Aluminiumfenster-konstruktionen geplant. Teile der Fensterelemente erhalten opake Paneele mit Öffnungsflügeln zur natürlichen Lüftung und Entrauchung. Die Eingangsfassade wird als Elementfassade ausgeführt und erhält 2 Karusselldrehtüren mit nebenstehenden Drehflügeltüren als Notausgangstüren, sowie eine kraftbetätigte Drehflügeltür als behindertengerechten Eingang.

Die Stützwand der Rampe wird mit dem gleichen Mauerwerk verkleidet, erhält jedoch keine Wärmedämmung.

Dach

Die Dachdecke wird aus Beton gemäß statischen Erfordernissen ausgebildet. An der Atriendächern, sowie an den über Dach zu führenden Installationsschächten, wird eine Betonaufkantung vorgesehen.

Die Tragkonstruktionen der Oberlichter der Atrien werden aus Stahlprofilen erstellt und in den opaken Bereichen mit Trapezblech geschlossen.

Das Dach wird mit einer 2-lagigen Abdichtung gemäß DIN 18531 ausgebildet. Unterhalb der Dämmung ist eine bituminöse Dampfsperre vorgesehen. Die Dämmung erfolgt in Form von im Mittel 20 cm starker Mineralwolldämmung mit 2 % Gefälle. Oberhalb der Abdichtung ist ein ca. 14 cm starkes extensives Gründach als Biodiversitätsdach geplant.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Im Bereich der Dachterrasse wird eine druckfeste Schaumglasdämmung und einen Plattenbelag aus Betonwerkstein auf Stelzlagern vorgesehen. Als Attikaabdeckung ist ein mit Riemchen belegtes Betonfertigteil mit einer oberen Blechabdeckung geplant. Zur Dachbegehung werden nur in Teilbereichen (z.B. an den Atriendächern) Gehwegplatten ausgelegt. Die Lüftungszentrale wird mit einer Trapezblechkonstruktion auf Stahlträgern geschlossen und oberseitig mit Wärmedämmung und Abdichtungsbahnen versehen. Auf der Abdichtung der Dachzentrale ist eine extensive Dachbegrünung mit $d = \text{ca. } 9,5 \text{ cm}$ vorgesehen.

Angaben zur Baustelle

Der Campus mit der Baustelle liegt in einem Sondergebiet, welches von einem Wohngebiet umschlossen ist. Die Baustelle ist über die Ulmenstraße 69 in 18057 Rostock zu erreichen.

Sämtlicher Baustellenverkehr darf nur über die Zufahrt zwischen Haus 1 und Haus 2 an der Ulmenstraße erfolgen. Die Arno-Holz-Straße ist für den Baustellenverkehr gesperrt.

An die südliche Seite des Baugrundstückes grenzt die S-Bahnlinie Rostock-Warnemünde. Hier befindet sich auch in unmittelbarer Nähe die S-Bahn-Station Rostock Parkstraße.

Für die Baustelleneinrichtung steht ein Teil des Baugrundstückes zur Verfügung - siehe den beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan.

Der Studienbetrieb auf dem Campusgelände wird während der Baumaßnahme fortgeführt.

Die durch den Baustellenverkehr verschmutzte Zufahrtsstraße und die Zuwegungen auf die Parkfläche der Baustelle müssen ständig gereinigt werden.

Die Zufahrt zur Baustelle führt ausschließlich über den Universitätscampus Ulmicum der Universität Rostock. Es ist zu Stoßzeiten von einem erhöhten Personenaufkommen an der Zufahrtsstraße auszugehen. Es ist vorgesehen zwei Übergänge mit Zebrastreifen einzurichten (gesonderter LV Baustelleneinrichtung), um den Studierenden das sichere Überqueren der Zufahrtsstraße zu ermöglichen. Die Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten, insbesondere auf der Zufahrtsstraße und der Ein- und Ausfahrt an der Ulmenstraße. Ggf. sind vom Auftragnehmer Mitarbeiter mit Warnwesten hinzuzuziehen, die für die Verkehrssicherheit sorgen.

Die Zufahrt über die Arno-Holz-Straße ist nicht gestattet.

Die Baustelle ist nur durch gekennzeichnete Zugänge zu betreten und zu verlassen. Verkehrsflächen sind im Baustelleneinrichtungsplan besonders gekennzeichnet.

Private Personenkraftwagen dürfen nur außerhalb der Baustelle abgestellt werden.

Die Zufahrt zur Baustelle ist nur zum Zwecke des Be- und Entladens gestattet. Parkplätze für PKW oder LKW werden nicht zur Verfügung gestellt. Für Transporter sind begrenzte Stellflächen vorhanden (siehe Baustelleneinrichtungsplan).

Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Davon abweichend wird die Höchstgeschwindigkeit auf $\text{max. } 10 \text{ km/h}$ festgelegt.

Rückwärtsfahren ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, es besteht Einweisungspflicht.

Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind freizuhalten.

Die Verkehrssicherungspflicht des Auftragnehmers erstreckt sich über die gesamte Dauer der Bauzeit bis zur Abnahme. Hierzu gehört auch die Reinigung der

Straße und die Sicherung der Umleitungsstrecken. Schäden an öffentlichen Einrichtungen (Straßen, Wege, etc.) sind vom Auftragnehmer (AN) zu tragen

Bauablauf

Der Zeitrahmen für die Ausführung ist in den beiliegenden besonderen Vertragsbedingungen zu diesem Leistungsverzeichnis angegeben.

Für seine eigenen Ausführungen erstellt der Auftragnehmer innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung einen Feinterminplan, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann.

Dieser Feinterminplan (getrennt nach den Gebäuden Bibliothek und Verwaltungsgebäude) muss folgende Ecktermine mindestens enthalten:

- Bauabschitte
- Fertigstellung einzelner Fassadenabschnitte

Gerüste

Die für die Arbeiten notwendigen Gerüste und Baustelleneinrichtungen müssen grundsätzlich der LBau0 M-V, den DIN-/EN- als auch den Unfallverhütungsvorschriften der örtlich zuständigen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Berufsgenossenschaft entsprechen.

Planprüfung, Maßgenauigkeit

Ergeben sich aus der eigenverantwortlichen Prüfung der Ausführungspläne durch den AN Unstimmigkeiten oder technisch bedingte Änderungsvorschläge, sind diese so rechtzeitig dem Auftraggeber (AG) bekanntzugeben, dass keine Bauverzögerung verursacht wird. Für die Maßgenauigkeit sind die Angaben der DIN 18 202, normale Anforderungen maßgebend, sofern keine höheren Anforderungen in den Leistungspositionen genannt sind.

Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Da der Campus im Betrieb gehalten wird und die Baustelle von einem Wohngebiet umschlossen ist dürfen bei den Arbeiten nur geräuschedämpfte, der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm entsprechende Baumaschinen eingesetzt werden.

Bauschutt und Restmaterialien dürfen nicht aus dem Gebäude abgeworfen oder abgekippt werden. Soweit erforderlich, sind gekapselte Rutschen oder Abwurfrohre zu verwenden. Im Übrigen ist auftretender Staub durch Sprühen mit Wasser zu binden. Der Unternehmer hat alle Vorkehrungen zum Schutz von Leben und Gesundheit der auf der Baustelle Beschäftigten und der Verkehrsteilnehmer auf den angrenzenden Straßen und Gassen zu treffen.

Anschlussmöglichkeiten an Ver - und Entsorgungseinrichtungen

Anschlussmöglichkeiten für Wasser, Abwasser und Strom können dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden.

Der AG stellt dem AN für die Dauer der Bauzeit Baustrom, Bauwasser unentgeltlich zu Verfügung.

Nach Auftragsvergabe hat der AN dem AG unverzüglich die für seine Arbeiten erforderlichen Anschlussvoraussetzungen, insbesondere "Elektro" zu benennen.

Baustelleneinrichtung des AN

Die gesamte für die Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung, ist vom AN nach den Notwendigkeiten zu erstellen, vorzuhalten und nach Fertigstellung zu entfernen, sowie einzukalkulieren.

Die gesamte Organisation aller Leistungen und die Verpflichtung zur Verkehrssicherung und Unfallverhütung auf dem von ihm genutzten Grundstück während seiner Aktivitäten zur Vorbereitung der Arbeiten und während der Durchführung obliegt dem AN.

Bei der Planung seiner Baustelleneinrichtung hat der AN die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplanes zu beachten. Ggf. entstehende Engpässe durch Anlieferungen größerer Art und Zeitdauer sind mit der Bauleitung des AG frühzeitig abzustimmen.

Der AN erstellt innerhalb von 3 Wochen nach Auftragserteilung einen Baustelleneinrichtungsplan, der die Ergebnisse der Abstimmung mit

Bauleitung und AG einbezieht. Zur Planung seiner Baustelleneinrichtung

sind vom AN die Arbeitsstättenverordnung, Arbeitsstättenrichtlinien und

die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

In der Baustelleneinrichtung des AN sind insbesondere enthalten:

- erforderliche Baumaschinen, Geräte und Werkzeuge,
- erforderliche Hebezeuge,
- erforderliche Absperrungen, Beleuchtungseinrichtungen und Beschilderungen für seine Leistungen,
- sonstige notwendige Sicherungseinrichtungen,
- Magazine und Tagesunterkünfte für seine Mitarbeiter, sowie deren ordnungsgemäßer Auf- und Abbau, einschließlich Unterhaltung und aller gegebenenfalls erforderlicher Betriebsmittel
- Container für die Entsorgung von Abbruchmaterialien

Das Aufstellen von Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt.

Bauseits werden keine Hebezeuge zur Verfügung gestellt.

Die Lager- und Arbeitsflächen können dem Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden. Diese Flächen werden auch durch andere am Bauvorhaben beteiligte Firmen genutzt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verfügung gestellt. Über diese Cloud kann während der Bauzeit stets auf den gesamten aktuellen Planstand zugegriffen werden.

Die Unterlagen werden im pdf-Format bereitgestellt. Planunterlagen, die vom AN im Zuge seiner Werkstatt- und Montageplanung weiter zu bearbeiten sind, erhält der AN zusätzlich als dwg-Datei.

Dokumentationsunterlagen des AN

Unterlagen zur Dokumentation seiner Leistung sind 4 Wochen vor abnahmereifer Fertigstellung der Leistung in prüffähiger Form einzureichen digital (zweifach auf CD) und 3 x als Ausdruck in weißem Ordner geheftet) vorzulegen. Art und Umfang der Dokumentation regelt die RLBau M-V.

Baurechtlich relevante Unterlagen (z.B. Brandschutz) sind vorab 2 Wochen nach Aufforderung digital zu übergeben.

Allgemeine Angaben zur Baustelle und weitere besondere Vertragsbedingungen

1. vorwiegend auszuführende Leistungen dieses LV:

Verwaltungsgebäude

- Erstellung der eigenen Werkplanung und statischen Berechnungen und Nachweisführungen
- Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen inkl. Stellung der Hebezeuge,
- Erstellung eines Montagekonzeptes mit Angabe der hierzu berücksichtigten Hebezeuge und Baustelleneinrichtungen
- Koordination Umankerung Gerüst auf Fugenbild Fassade. Einbau der Daueranker gem. Plan AN Gerüstbau.
- Befestigungstechnik aus Edelstahlkonsolen für Vormauerschale liefern + einbauen.
- Wärmedämmung des zweischaligen Mauerwerks liefern + einbauen.
- Vormauersteine des Verblendmauerwerks liefern und einbauen
- Fertigteilelemente mit Riemchenverkleidung an Fensterstürzen und Deckenuntersicht am Haupteingang der auskragenden Decke liefern + einbauen.
- Dokumentation und Überwachen der eigenen Arbeiten sowie Objektbetreuung / Schlussbegehung der fertigen Bauleistungen

Bibliothek

- Erstellung der eigenen Werkplanung und statischen Berechnungen und Nachweisführungen
- Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen inkl. Stellung der Hebezeuge,
- Erstellung eines Montagekonzeptes mit Angabe der hierzu berücksichtigten Hebezeuge und Baustelleneinrichtungen
- Koordination Umankerung Gerüst auf Fugenbild Fassade. Einbau der Daueranker gem. Plan AN Gerüstbau.
- Befestigungstechnik aus Edelstahlkonsolen für Vormauerschale liefern + einbauen.
- Wärmedämmung des zweischaligen Mauerwerks liefern + einbauen inklusive Dämmung der Ober- und Unterseiten der vor den Fenstern überstehenden Stb-Decken.
- Leitungen der Fassadenentwässerung innerhalb der Luftschicht des zweischaligen Mauerwerks verlegen
- Vormauersteine des Verblendmauerwerks liefern und einbauen
- Fertigteilelemente mit Riemchenverkleidung an Fensterstürzen und Sturzuntersichten und Deckenuntersicht am Haupteingang der auskragenden Decke, Fensterbänken sowie Attiken liefern + einbauen.
- Dokumentation und Überwachen der eigenen Arbeiten sowie Objektbetreuung / Schlussbegehung der fertigen Bauleistungen

2. bereits ausgeführte Vorarbeiten bzw. Bauleistungen:

Erforderliche Leistungen für das Herrichten und Erschließen des Grundstücks sind bereits in der Infrastrukturmaßnahme erfasst.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die wesentlichen Inhalte der Infrastrukturmaßnahme umfassen folgende Maßnahmen:

- Baufeldfreimachung, Rodung des südlichen Campusbereichs
- Abbruch Zwischenbau zwischen Haus 4 + Haus 5
- Technische Infrastruktur

Erschließung mit Stromversorgung und Telekommunikation. Erschließung mit Fernwärmeversorgung.

- Elektrotechnische Anlagen der Außenbeleuchtung der Wege und Freiflächen
- Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Verkehrsanlagen (Feuerwehrezufahrt, Parkplatz und Müllentsorgungsplatz)
- Löschwasserversorgung
- Rückbau von Leitungen
- Umverlegung von Leitungen aus dem Baufeld zur Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Liegenschaft während der Bauphase
- Schaffung von Medienanschlüssen für die Baustelleneinrichtung (Wasser, Abwasser, Elektro, etc.)

3. Bauseits wurden folgende Leistungen erbracht:

Bauzaun, Baustraßen aus Schotter, Containeranlage für den Auftraggeber (AG) mit allgemeinen Sanitärbereichen, Sanitäranlagen für Auftragnehmer (AN).

4. Kampfmittelbelastung

Wegen Munitionsfunden ist derzeit bei Erdarbeiten der Kampfmitteldienst mit anwesend.

Munitionsfunde sind nicht auszuschließen. Bei Funden oder Verdachtsmomenten sind die Arbeiten sofort einzustellen und den Kampfmittelräumdienst zu informieren.

5. gleichzeitig laufende Arbeiten

- restliche Rohbauarbeiten (Mauerarbeiten Innenwände und Schächte, etc.),
- Dachabdichtungsarbeiten,
- Metallbauarbeiten Fensteranlagen und Sonnenschutz (nur letzte Arbeiten),
- Gerüstarbeiten,
- Stahlbauarbeiten (für Technikgeräte auf dem Dach, Technikzentrale 4.OG Bibliothek,
- Arbeiten der Fördertechnik,
- zweiter Bauabschnitt Erdarbeiten,
- Tiefbauarbeiten Medienerschließung,
- Arbeiten technische Gebäudeinstallation,

Parallel zu den Erd- und Rohbauarbeiten der Neubauten finden auch die Rohbauarbeiten der Bestandsgebäude statt, inkl. BE mit 2 Kranen.

6. Baugrundverhältnisse

Oberflächen des Baugrundes mit Betonplatten sind im Rahmen der vorbeschriebenen Infrastrukturmaßnahme bereits zurück gebaut. Mit den Erdarbeiten an der Bibliothek wurde begonnen.

Am Verwaltungsgebäude ist eine Baugrube erstellt und die Rohbauarbeiten schreiten voran.

Ab der Geländeoberkante bzw. unterhalb der v. g. Flächenbefestigung wurden im Bereich der geplanten Gebäude durchgehend Auffüllungen bis in Tiefen zwischen ca. 0,35 m und 3,4 m u. GOK erbohrt. Bei den Auffüllungen handelt es sich überwiegend um umgelagerte Sande und teilweise auch um umgelagerte Schluffe. Die Feinkornanteile sind unterschiedlich hoch und betragen überwiegend bis zu 40 % und lokal bis zu 60 %.

Die Kiesanteile sind ebenfalls unterschiedlich hoch und betragen bis zu 40 %. Die Auffüllungen enthalten verbreitet merkliche organogene Anteile und Fremdstoffanteile in Form von

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bauschuttresten, Steinen, Brandresten, Kohleresten, Glasresten, Schlackereisten und Schotter.			
	Die Auffüllungen weisen überwiegend keine merkliche Plastizität auf und sind locker bis mitteldicht			
	gelagert. Im Falle höherer Tonanteile können die Auffüllungen lokal eine geringe Plastizität und eine steife Zustandsform aufweisen.			
	Die Auffüllungen werden im Bereich der geplanten Bibliothek im Wesentlichen von Feinsanden unterlagert. Untergeordnet wurden auch Schluffe und Geschiebeeböden			
	erbohrt. Eine Ausnahme bildet der Aufschluss BS 11/20, bei dem im Wesentlichen Schluffe angetroffen wurden.			
	Die Auffüllungen werden im Bereich des geplanten Verwaltungsgebäudes von wechselnden			
	Abfolgen von Feinsanden und Schluffen unterlagert. Geschiebeeböden wurden nur bei BS 15/20 erbohrt.			
	Die Feinsande enthalten überwiegend Feinkornanteile zwischen 5 % und 40 %, nur lokal betragen die Feinkornanteile < 5 %. Die Anteile an Mittelsand, Grobsand und Kies sind meist sehr gering.			
	Die im Baufeld vorhandenen organogenen und gemischtkörnigen Auffüllungen sind für einen Wiedereinbau aus bautechnischer Sicht nicht geeignet und werden daher vollständig abgefahren. Die Auffüllungen sind teilweise als gefährlicher Abfall einzustufen und werden unter Berücksichtigung der Nachweisverordnung und angemessener Arbeitsschutzmaßnahmen entsorgt.			
	Zur Verfüllung der Arbeitsräume bis OK Bestands Gelände wird geeignetes Material angefahren und eingebaut. Das Auffüllen des Bibliotheksplatzes und angrenzender Außenbereiche wird durch die Infrastrukturmaßnahme besorgt.			
	Das Grundwasser fließt großräumig in nordöstliche			
	Richtung, d.h. in Richtung der Warnow. Es sind Grundwasserstände zwischen etwa +12 m NHN im nordöstlichen Teil und etwa +14 m NHN im südwestlichen			
	Teil des Untersuchungsgebietes zu erwarten.			
	Die Oberkante Baugrube liegt bei +10,71m NHN.			
	Unabhängig der v.g. Grundwasserstände muss grundsätzlich mit dem Auftreten temporärer			
	Stauwasserbildungen oberhalb der gering bis sehr gering durchlässigen Schluffe und Geschiebeeböden gerechnet werden.			
	7. Anlagen im Baufeld			
	Versorgungsleitungen			
	Über die genaue Lage aller Leitungen hat sich der AN zu informieren und die Erkundung und Unterlagen bekannter, bestehender und eventuell weiterer Ver- und Entsorgungseinrichtungen selbst einzuholen.			
	Ein koordinierter Leitungsplan wird zu Verfügung gestellt.			
	8. Vorleistungsprüfung			
	Vor Erstellen der eigenen Leistung ist die bereits erbrachte Vorleistung von anderen Unternehmen zu prüfen - auch hinsichtlich der Masse. Bedenken sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.			
	9. Ausführungsunterlagen			
	vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen - siehe Abschnitt Anlagenverzeichnis!			
	vom Auftragnehmer sind folgende Ausführungsunterlagen zu beschaffen:			
	-Baustelleneinrichtungsplan: drei Wochen nach Beauftragung ist der Auftragnehmer verpflichtet, einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen und mit dem Auftraggeber abzustimmen.			
	- Werk - und Montageplanung und statische Berechnungen für sämtliche Leistungstitel des Verwaltungsgebäudes spätestens sechs Wochen nach Auftragserteilung,			
	- Werk - und Montageplanung und statische Berechnungen für sämtliche Leistungstitel der Bibliothek spätestens acht Wochen nach Auftragserteilung			
	vom Auftragnehmer (AN) sind folgende Nachweise vorzulegen:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Prüfzeugnisse, Herstellerdatenblätter und Zulassungen für die vom AN zum Einbau oder zeitweisen Überlassung vorgesehenen Stoffe und Bauteile sind vom AN zum Nachweis ihrer Eignung und Güte dem Auftraggeber rechtzeitig, mindestens jedoch 14 Kalendertage vor Ausführungsbeginn, in übersichtlicher, prüfbarer Form zu übergeben.

- Eignungsnachweis für Schweißarbeiten nach DIN EN 1090-2 bis Klasse ECX1 ist nach Auftragserteilung vorzulegen, wegen anfallender Schweißarbeiten an Stahlunterkonstruktion Gittermauerwerk (Windposts).

10. Produktliste

Eine verbindliche Produktlist aller gewählten Materialien muss nach der Auftragserteilung vom Auftragnehmer inkl. der bauaufsichtlichen Zulassungen vorgelegt werden.

Diese Angaben müssen noch von den planenden Architekten als verbindlich freigegeben werden.

11. Auflistung der anzuwendenden Zusätzlichen Technischen

Vertragsbedingungen (ZTV):

ZTV Baustelleneinrichtung

ZTV Befestigungstechnik

ZTV Mauerarbeiten zweischaliges Mauerwerk

ZTV Fertigteilelemente

ZTV Klempnerarbeiten

12. Anlagenverzeichnis

siehe beiliegende Planliste

ULM_Planliste_LP5_Verwaltungsgebäude

ULM_Planliste_LP5_Bibliothek

01 Verwaltungsgebäude

01.01 Baustelleneinrichtung und Werkplanung

Ausführungsbeschreibung 1

ZTV Baustelleneinrichtung

Das Aufstellen von Kränen und höheren Einrichtungen sind dem Auftraggeber bzw. der bevollmächtigten Objekt-/Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen.

Alle notwendigen Baubehelfe, wie sämtliche für die Einbringung der Materialien und Geräte zur Einbaustelle erforderlichen Maßnahmen einschließlich aller Hilfsmittel, wie Bohlen, Stützen, Transportgeräte, Hebezeuge, Aufzüge und Gerüste, Absturzsicherungen etc., einschließlich

eventuell notwendiger statischer Nachweise und Genehmigungen gehören, soweit dies nicht anderweitig beschrieben ist, zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Sicherung der Baustelle

Die Sicherung der Baustelle erfolgt durch einen bauseits erstellten Bauzaun.

Es ist ein Baustellentor für die Baustellenzu- und -ausfahrt vorgesehen.

Die Verschlussmöglichkeit der Baustellentore wird bauseits gestellt. Der Auftragnehmer ist auch für das tägliche Öffnen und Verschließen des

Baustellentores während der Ausführung seiner Leistung mit verantwortlich.

Messpunkte, Vermessung

Dem Auftragnehmer werden je Geschoss Meterrisse, in der Regel im Bereich der Treppen, mittels Marken fest als Richtmaß für den weiteren Ausbau zur Verfügung gestellt:

- EG - 3 Stück

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- 1.OG - 3 Stück

- 2.OG - 3 Stück

- 3.OG - 3 Stück

- 4.OG - 3 Stück

Der Auftragnehmer erhält einen Koordinaten- / Geometrieplan. Die

Einmessung der Achsen innerhalb des Gebäudes und der Bauteile ist Sache des Auftragnehmers.

Der Auftragnehmer ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Höhen- und Festpunkte, Achsen usw. verantwortlich. Wenn ein Höhen- oder Festpunkt, eine Achse oder eine sonstige Kennzeichnung beseitigt werden soll, ist der Auftraggeber rechtzeitig vorher zu unterrichten.

Etwa notwendiger Ersatz oder sonstige Maßnahmen sind vor der Beseitigung nach vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber vom Auftragnehmer zu veranlassen, sofern es sich nicht um amtliche Festpunkte, Grenzsteine und dgl. handelt.

Werkplanung

Weiterführende Ausführungsunterlagen sind den beigelegten Anlagen zu entnehmen.

Auf der Grundlage der Ausführungsplanung aufbauende Planungen wie Werkstattpläne, etc. sind durch den Auftragnehmer zu erstellen und der örtlichen Bauleitung, der Tragwerksplanung und dem Prüfenieur zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Eventuell aus der Prüfung abzuleitende Auflagen sind vom AN einzuarbeiten.

Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungen und Verbindungen eigenverantwortlich zu ermitteln und mit dem AG im Rahmen seiner

Montageplanung abzustimmen.

Statische Berechnungen

Alle folgende Stahlteile der Befestigungselemente für das zweischalige Mauerwerk und für die Stb-Fertigteile sind statisch nur vordimensioniert worden!

Der AN hat für seine Ausführung sämtliche erforderliche statische Berechnungen selbst zu erstellen und vorzulegen.

Bei der statischen Berechnung ist zu beachten, dass Standardprofile zum Einsatz kommen.

Über die Ausführungsplanung hinausführende, ergänzende bzw. weiterführende Nachweise z. B. f. für Detailausbildungen, Schweißnähte, Endverankerung, Montagezustände, etc. sind vom AN zu führen und in Abstimmung der örtlichen Bauleitung, der Tragwerksplanung und dem Prüfenieur vorzulegen.

01.01.10

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte und Einrichtungen bzw. Sämtliches, was für die vertragsgemäße Durchführung der eigenen Bauleistungen erforderlich ist, für die Dauer der Bauzeit und Abräumen nach Fertigstellung der Leistungen:

- Sanitär- und Waschmöglichkeit wird gestellt - siehe allgemeine Angaben zur Baustelle!
- Mannschaftscontainer
- Kräne, Hebezeuge, zusätzliche Aufzüge, Gerüste, Geräte, Werkzeuge, sonstige Betriebsmittel, etc.
- Herrichten der Aufstellflächen für Hebezeuge und Bauaufzüge, einschließlich zusätzlicher Gerüstanker im Bereich der zu stellenden Bauaufzüge
- Eingeschlossen ist die Umsetzung von Bauaufzügen des Auftragnehmers entsprechend Baufortschritt
- gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung 1 Baustelleneinrichtung

1,000 Psch

01.01.20

Montagekonzept

Nach der Auftragserteilung hat der AN innerhalb von 2 Wochen ein Montagekonzept vorzulegen und mit dem AG, den Planern und dem Sicherheitskoordinator der Baustelle abzustimmen.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Es ist der terminliche Ablauf der Arbeiten einschließlich gegebenenfalls Wochenend- arbeiten aufzuführen.

Ebenso sind die Maßnahmen zum Witterungsschutz darzulegen.

Die vorgesehenen Hubsteiger bzw. Krane und Hebezeuge sind mit Angabe von Größen, Gewichten und geplanten

Positionierungen anzugeben.

Ebenfalls ist die bauseits geplante Fassadenrüstung in dem Konzept in allen Teilen zu berücksichtigen.

1,000 psch

01.01.30

Erstellung der Werk- und Montageplanung,

Erstellung der Werk- und Montageplanung,

mit allen Plänen, statischen Berechnungen und Nachweisführungen, einschl. aller Stücklisten für einzubauende Elemente, Beschläge, Verbindungsmittel etc..

auf der Grundlage der Ausführungsplanung des Architekten und der Ausführungs- und Tragwerksplanung des Statikers:

Gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung 1

ZTV Baustelleneinrichtung!

- Kontrolle / Aufmaß der Fassadenansichten,

- statischer Nachweis der Konsolanker, Dübelanker, Luftschichtanker und sonstiger

Verankerungen,

- statischer Nachweis der Fertigteilstütze als

Öffnungsüberdeckung und Abfangträger,

- statischer Nachweis Stahlkonstruktion Windposts vom Gittermauerwerk,

- Erstellen von Elementplänen, Verlege- plänen, Bewehrungsplänen etc.

- Statischer Nachweis der Dauergerüstanker

Detailpläne und sonstige erforderliche Planungen für sämtliche Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses sind zu erbringen.

Die Planung ist entsprechend dem Projektterminplan zu erarbeiten und den Architekten rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Architekten werden die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 20 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.

Innerhalb von 6 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der Architekten in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.

Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.

Die Zeichnungsfreigabe durch die Architekten entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängelertritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw . Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die Architekten abgeleitet werden.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.

Einzukalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG bzw. Architekten. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Die Werkstattplanung ist den Architekten vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu übergeben.				
01.01.40	1,000	psch		
Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN.				
Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN.				
Alle vom AN anzufertigenden Ausführungsunterlagen sind auf den Stand des ausgeführten Zustandes zu bringen und zusammen mit Prüfzeugnissen, Zulassungen, Wartungsanweisungen, Übersicht von eingebauten Materialien und Einbauteilen etc., in beschrifteten Ordnern, mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern, vom AN zusammenzustellen.				
Folgende Unterlagen sind vom AN 3-fach in Papierform und 2-fach digital im Format PDF auf CD-ROM zu übergeben:				
- Bestandspläne (auch zusätzlich digital im Format dwg!) - Fachunternehmererklärung - Produktnachweise - Prüfzeugnisse - Zulassungen - Liste aller Materialien				
Die Bestandsdokumentation muss 4 Wochen vor der Abnahme zur Prüfung vorliegen .				
Das Personal des AG ist in eventuell erforderliche Betriebsanleitungen, etc . einzuweisen.				
Die anfallenden Kosten für den ggf. notwendigen Prüflauf der Bestands- dokumentation sind in die Position einzurechnen.				
01.01.50	1,000	psch		
Mustertafel Backstein + Riemchen				
Vom Auftragnehmer ist eine Mustertafel von dem angebotenen Backstein und dem zugehörigen Riemchen alsbald nach der Beauftragung der Leistungen bei den Architekten zur Bemusterung vorzulegen.				
Geschnittene Regelformate sind auf eine geeignete Trägerplatte im gewünschten Verband aufzukleben und mit dem gewünschten Vormauermörtel in gewünschter Technik auszufügen. Die Mustertafel ist dauerhaft auf der Rückseite mit Steintyp, Hersteller und Biaternamen zu beschriften,				
Größe Mustertafel: L x B ca. 70 x 70 cm				
Erst nach erfolgter Bemusterung und Freigabe darf mit dem Herstellen eines Musterwandstückes begonnen werden.				
Position Musterwand siehe Titel 02 Bibliothek, Bereich 01 Baustelleneinrichtung und Werkplanung.				
01.01.60	1,000	St		
Einmessarbeiten				
Einmessarbeiten				
Durchführen der für die Ausführung der angebotenen Leistung Verblendmauerwerk erforderlichen Einmessarbeiten, gemäß Ausführungsbeschreibung 1.				
Die Einmessarbeiten bestehend aus folgenden Einzelleistungen:				
- Einmessen und dauerhaftes Markieren sämtlicher erforderlicher Punkte / Systemachsen - Sichern der Hauptachsen und Höhenfestpunkte für die Dauer der angebotenen Arbeiten				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Montage und Mauerwerksarbeiten müssen sich exakt an den geplanten und vorhandenen Elementen ausrichten, Aufmaß und Ausführung müssen in enger Abstimmung mit dem Gewerk Metallbau Fensteranlagen + Sonnenschutz erfolgen, der erhöhte Abstimmungsaufwand ist hier mit einzukalkulieren,

Schnittstellenbereiche zum Gewerk Metallbau Fensteranlagen + Sonnenschutz sind z. B.:

Leibung Fenster / seitlich : An den Fenster- Leibungen der Lochfassade werden vor Beginn der Mauerwerksarbeiten vom AN

Metallbaufenster Sonnenschutz- führungsschienen eingebaut bzw. an nur einigen Türöffnungen seitliche Alubleche und Sturzbleche hergestellt, die Aussen- Fensterbänke aus Aluminium werden erst nach Fertigstellung der Mauerwerk- Öffnungen durch den AN Metallbaufenster eingebaut.

Es ist eine erhöhte Sorgfalt beim Anarbeiten an die Sonnenschutzführungsschienen und Leibungsbleche anzuwenden. Mauerwerk und Führungsschienen bzw. Verblechung müssen exakt aufeinander abgestimmt sein.

Sturz der Fenster: die Höhenlage der Markisen- Anlage des Fensters ist vorgegeben, die Unterkante des Sturzbalkens muß exakt mit der Unterkante Senkrechtmarkise abschließen.

Bei der Herstellung der im Werk gefertigten Fertigteile ist auf die Schichtenmaße und Fugenabstände genau zu achten. Nebeneinander sitzende Fertigteile können keine Unregelmäßigkeiten in der Fertigung auffangen!

01.01.70

1,000 psch

Berechnung Wärmedurchgang Ausführung

Nachweis der Einhaltung der bauphysikalischen Vorgaben für die Gesamtfassade und die Detailpunkte. Der Wärmedurchgang ist für die gewählten Befestigungselemente (Dübelanker, Dauergerüstanker, Befestigungskonsolen inkl der thermischen Entkoppelung, etc.) prüffähig zu ermitteln und vorzulegen.

Die vorgegebenen Werte der zugelassenen Wärmeverluste der einzelnen Baukörper sind zu berücksichtigen bzw. einzuhalten.

Gemäß dem GEG-Nachweis beträgt der Gesamtwert der Regelfassade $U = 0,30 \text{ W(m}^2\text{K)}$.

Hierbei ist beim Wärmedurchgangs- koeffizienten eine manuelle Korrektur von $0,068 \text{ W(m}^2\text{K)}$ für Befestigungselemente bereits berücksichtigt.

Ohne diese Korrektur hätte die Regelfassade einen U-Wert von $U = 0,23 \text{ W(m}^2\text{K)}$.

01.01.80

1,000 psch

Koordination Umankerung Fassadengerüst

Im Zuge der Mauerarbeiten der Vorsatzschale müssen die Gerüste vom Auftragnehmer Gerüst umverankert und die im Rohbau verbleibenden Gerüstanker exakt auf das Fugenbild der Vormauerziegelfassade abgestimmt werden.

Der AN stimmt sich hierzu einvernehmlich mit dem Gewerk Gerüstarbeiten ab.

Diese Koordination ist in dieser Position zu rechnen.

1,000 psch

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.02	Befestigungselemente
-------	----------------------

Ausführungsbeschreibung 2

ZTV Befestigungstechnik für Abfangung zweischaliges Verblendmauerwerk

1. Reduzierung von Wärmebrücken

Alle Einzel- und Winkelkonsolen sind bei der Montage entkoppelt mit druckfesten Dämmstoff-Platten an den Rohbau zu montieren. Siehe auch hierzu ergänzend die Anmerkung in den LV-Positionen. Hiermit müssen nachweislich Wärmebrücken im Bereich des zweischaligen Wandaufbaues reduziert werden.

Keilscheiben und Druckverteiler aus Dämmplatten mit allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung für Tragankerköpfe der Befestigungskonsolen.

Material: glasfaserverstärkter Kunststoff

Stärke der Keilscheibe: von 5 - 10 mm

Stärke des Druckverteilers: von 5 - 10 mm

bestehend aus einem Set mit Keilscheibe und Druckverteiler pro Befestigungskonsole

2. Verankerungen:

siehe die Angaben in der Ausführungsbeschreibung 3 im nachfolgenden Titel!

3. Abfangungen:

Abfangkonstruktionen sind gemäß statischer Berechnung sowie sämtliche notwendige Montageteile sind aus nichtrostendem Stahl herzustellen soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben.

Aufgrund der Küstennähe muss der Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV gemäß DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3 - Anhang A entsprechen.

Dies betrifft z. B. alle Abfangkonsolen, Ankerschienen, Schrauben , Muttern und Beilegescheiben etc.. Für Dübelbefestigungen sind im Einheitspreis der Position sämtliches erforderliches Zubehör wie Mörtelpatrone, etc. mit abgegolten.

Alle in den Positionen angegebenen Stahlteile der Befestigungselemente für das zweischalige Mauerwerk sind statisch nur vordimensioniert.

Dies betrifft auch die teils mit Fabrikaten benannten Dübel für die Befestigung der Konsolen. Vom AN sind diese Angaben im Rahmen der Werk- und Montageplanung durch eine eigene Statik zu überprüfen und dann die letztlich zur Verwendung kommenden Befestigungselemente und Dübel zu benennen.

4. Ausführung:

Das Verblendmauerwerk muss auf den Konsolflanschen mindestens 1,5 cm vorspringen, damit eine ungestörte, anschließende Versiegelung der horizontalen Dehnungsfuge gewährleistet ist.

Ausführungsunterlagen:

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, Statistischen Nachweise etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

01.02.10

Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Mauerwerksabfängung Einzelkonsolanker Stahl niro Versatz
eindübeln H ü. 12m Schalenabst. 200mm

STLB-Bau 2024-10 012 100

Mauerwerksabfangung als Einzelkonsolanker für Fertigteil, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Laststufe 12 kN, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. ' P5 011 DT A A 4050 '

Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ FB-UV-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit bauaufsichtlicher Zulassung für den Konsolkopf, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kragmaß der Konsole: 290 mm

Einbauort: Konsolen für Fertigteilstürze Backsteinfassade'

Hersteller und Typ _

.....' vom Bieter einzutragen.

01.02.20 350,000 St
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Konsole Aufhängung Edelstahl eindübeln H bis 12m U-Profil 120
Konsole aus U-Profil 120 hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Deckenuntersicht, aus nichtrostendem Stahl, in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 150 mm, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und U-Profil,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

P5_011_DT_A_A_4051_

Einzelbeschreibungs-Nr

Einzelkonsole aus 100 mm breitem U-Profil 120 aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw.
Montage mit Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. in Betondecke, Befestigung an Fertigteil mit Gewindestange M12 inkl. selbstsichernder Mutter aus Edelstahl,

gem. Statik,

Einbauteil in Fertigteil in gesonderter Position im Bereich Fertigteile!

Einbauort: Sonderkonsole aus U-Profil für Fertigteilbefestigung Deckenunterseiten Haupteingang EG an Backsteinfassade

01.02.30 38,000 St
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Konsole Aufhängung Edelstahl eindübeln H bis 12m L-Profil 50x5
Konsole aus 2 Stück L-Profil 50 x 5 hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Deckenkante bzw. aufgehende Wand, aus nichtrostendem Stahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw., in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 150 bzw. 200 mm, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und L-Profilen,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

P5_011_DT_A_A_4051_

Einzelbeschreibungs-Nr

Einzelkonsole aus ca. 50 cm langem L-Stahl 50 x 5 mm (vertikal) aus Edelstahl ,
Montage mit je 2 Stück Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. aus Edelstahl gem.
Ausführungsbeschreibung 2 in Stahlbeton, Befestigung an Fertigteil mit liegendem L-Edelstahl-Stück 50 x 5 mm, l = 250 mm mit je 2 Befestigungen an dem Fertigteil und Befestigung an dem aufgehendem L-Stahl,

gemäß Statik,

Einbauort: Sonderkonsole aus L-Profil für Fertigteilbefestigung Deckenunterseiten Haupteingang EG an Backsteinfassade

01.02.40 27,000 St
***** Bezugsbeschreibung**
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 0,65 m STL-Bau 2024-10 012 100

Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl,
Länge der Einzelabfangung '0.65' m,
Belastung '12' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr '
P5_011_NO_A_A_-,
P5_011_NW_A_A_-;

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

P5_011_SO_A_A_-,
P5_011_SW_A_A_-,
Einzelbeschreibungs-Nr '
Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach
DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,
mit CE-Kennzeichen,
thermisch entkoppelt gem. ZTV,
stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,
gemäß Statik,
mit 2 Konsolrücken
mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen,
Kragmaß der Konsole: 290 mm
Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose
Wandbereiche'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40

01.02.50

Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 0,9 m
STLB-Bau 2024-10 012 100

Länge der Einzelabfangung: '0.9' m Zeichnungs-Nr '
P5_011_NO_A_A_-,
P5_011_NW_A_A_-,
P5_011_SO_A_A_-,
P5_011_SW_A_A_-, Einzelbeschreibungs-Nr '
Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach
DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,
mit CE-Kennzeichen,
thermisch entkoppelt gem. ZTV,
stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,
gemäß Statik,
mit 2 Konsolrücken
mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen,
Kragmaß der Konsole: 290 mm
Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose
Wandbereiche'

3,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40

01.02.60

Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,0 m
STLB-Bau 2024-10 012 100

Länge der Einzelabfangung: '1' m Zeichnungs-Nr '
P5_011_NO_A_A_-,
P5_011_NW_A_A_-,
P5_011_SO_A_A_-,
P5_011_SW_A_A_-, Einzelbeschreibungs-Nr '
Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach
DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,
mit CE-Kennzeichen,
thermisch entkoppelt gem. ZTV,
stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,
gemäß Statik,
mit 2 Konsolrücken
mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen,
Kragmaß der Konsole: 290 mm
Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose
Wandbereiche'

4,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40

01.02.70

Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,1 m
STLB-Bau 2024-10 012 100

Länge der Einzelabfangung: '1.1' m Zeichnungs-Nr '
P5_011_NO_A_A_-,
P5_011_NW_A_A_-,
P5_011_SO_A_A_-,
P5_011_SW_A_A_-, Einzelbeschreibungs-Nr '
Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach
DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,
mit CE-Kennzeichen,
thermisch entkoppelt gem. ZTV,
stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,
gemäß Statik,
mit 2 Konsolrücken
mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen,
Kragmaß der Konsole: 290 mm
Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose
Wandbereiche'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Wandbereiche'			
	2,000	St		
01.02.80	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,2 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.2' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose Wandbereiche'			
01.02.90	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,25 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.25' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose Wandbereiche'			
01.02.100	30,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,40 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.4' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose Wandbereiche'			
01.02.110	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,50 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose Wandbereiche'			
	2,000	St		
01.02.120	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,60 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.6' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-_ , P5_011_NW_A_A_-_ , P5_011_SO_A_A_-_ , P5_011_SW_A_A_-_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose Wandbereiche'			
	2,000	St		
01.02.130	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,70 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.7' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-_ , P5_011_NW_A_A_-_ , P5_011_SO_A_A_-_ , P5_011_SW_A_A_-_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose Wandbereiche'			
	3,000	St		
01.02.140	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,80 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.8' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-_ , P5_011_NW_A_A_-_ , P5_011_SO_A_A_-_ , P5_011_SW_A_A_-_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-12 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Mauerwerk Backsteinfassade über EG + 2.OG - für Eck- und fensterlose Wandbereiche'			
	1,000	St		
01.02.150	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.40 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung über EG Winkelkonsolanker 290-12, Länge 1,90 m			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einzelbeschreibungs-Nr ' 01.02.190				
Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade' .				
2,000 St				
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180				
Gemäß Ausführungbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 0,8 m				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '0.8' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_-				
Einzelbeschreibungs-Nr ' 01.02.200				
Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
1,000 St				
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180				
Gemäß Ausführungbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 0,9				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '0.9' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_-				
Einzelbeschreibungs-Nr ' 01.02.210				
Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
1,000 St				
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180				
Gemäß Ausführungbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,0				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '1' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_-				
Einzelbeschreibungs-Nr ' 01.02.220				
Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
2,000 St				
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.220	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,25 STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.25' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	45,000	St		
01.02.230	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,3 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.3' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	5,000	St		
01.02.240	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,4 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.4' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	11,000	St		
01.02.250	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,5 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_-, P5_011_NW_A_A_-, P5_011_SO_A_A_-, P5_011_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken,			

Pos-Nr.	(Pos-Nr.)	Menge		Einheit		Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			' Einzelbeschreibungs-Nr '				
			Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,				
			mit CE-Kennzeichen,				
			thermisch entkoppelt gem. ZTV,				
			stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,				
			gemäß Statik,				
			mit 3 Konsolrücken,				
			mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen,				
			Kragmaß der Konsole: 290 mm				
			Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
		2,000	St				
			*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.180				
01.02.300			Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 2,0 m				
			STLB-Bau 2024-10 012 100				
			Länge der Einzelabfangung: '2' m Zeichnungs-Nr '				
			P5_011_NO_A_A_-_ ,				
			P5_011_NW_A_A_-_ ,				
			P5_011_SO_A_A_-_ ,				
			P5_011_SW_A_A_-_ ,				
			' Einzelbeschreibungs-Nr '				
			Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,				
			mit CE-Kennzeichen,				
			thermisch entkoppelt gem. ZTV,				
			stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,				
			gemäß Statik,				
			mit 3 Konsolrücken,				
			mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen,				
			Kragmaß der Konsole: 290 mm				
			Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
		1,000	St				
			*** Bezugsbeschreibung				
01.02.310			Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 150-4, Länge 0,5 m				
			STLB-Bau 2024-10 012 100				
			Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl,				
			Länge der Einzelabfangung '0.5' m,				
			Belastung '4' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 40 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
			Zeichnungs-Nr '				
			P5_011_SW_A_A_-_ und				
			P5_011_DT_A_A_1001'				
			Einzelbeschreibungs-Nr '				
			Konsolanker Typ WK-N-150-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,				
			mit CE-Kennzeichen,				
			thermisch entkoppelt gem. ZTV,				
			stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,				
			gemäß Statik,				
			mit 1 Konsolrücken,				
			mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen,				
			Kragmaß der Konsole: 150 mm				
			Einbauort: Konsolen für Vormauerschale Stützwand aus Backsteinen an Südwest-Seite				
			Verwaltungsgebäude' .				
		1,000	St				
			*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.310				
01.02.320			Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 150-4, Länge 0,80 m				
			STLB-Bau 2024-10 012 100				
			Länge der Einzelabfangung: '0.8' m Zeichnungs-Nr '				
			P5_011_SW_A_A_-_ und P5_011_DT_A_A_1001_				
			' Einzelbeschreibungs-Nr '				
			Konsolanker Typ WK-N-150-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3,				
			mit CE-Kennzeichen,				
			thermisch entkoppelt gem. ZTV,				
			stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,				
			gemäß Statik,				
			mit 2 Konsolrücken,				
			mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen,				
			Kragmaß der Konsole: 150 mm				
			Einbauort: Konsolen für Vormauerschale Stützwand aus Backsteinen an Südwest-Seite				
			Verwaltungsgebäude'				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.310			
01.02.330	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 150-4, Länge 1,25 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '1.25' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_SW_A_A_- und P5_011_DT_A_A_1001_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-150-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 150 mm Einbauort: Konsolen für Vormauerschale Stützwand aus Backsteinen an Südwest-Seite Verwaltungsgebäude'			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.310			
01.02.340	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 150-4, Länge 1,40 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '1.4' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_SW_A_A_- und P5_011_DT_A_A_1001_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-150-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 150 mm Einbauort: Konsolen für Vormauerschale Stützwand aus Backsteinen an Südwest-Seite Verwaltungsgebäude'			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.310			
01.02.350	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 150-4, Länge 1,50 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '1.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_SW_A_A_- und P5_011_DT_A_A_1001_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-150-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 150 mm Einbauort: Konsolen für Vormauerschale Stützwand aus Backsteinen an Südwest-Seite Verwaltungsgebäude'			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.310			
01.02.360	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 150-4, Länge 1,60 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '1.6' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_SW_A_A_- und P5_011_DT_A_A_1001_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-150-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 150 mm Einbauort: Konsolen für Vormauerschale Stützwand aus Backsteinen an Südwest-Seite Verwaltungsgebäude'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.370	1,000	St		
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, Länge der Einzelabfangung '0.95' m, Belastung '8' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_4050_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen an Sockelmauerwerk - Eckausbildungen Mauerwerk Backsteinfassade' .				
01.02.380	3,000	St		
*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Mauerwerksabfangung Sockel Winkelkonsolanker Stahl niro eindübeln H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, Länge der Einzelabfangung '0.6' m, Belastung '4' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_NW_A_A_ -_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit Bolzenanker FAZ II M12/60 o.glw. inkl. Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade an Stützwand oberhalb Treppenanlage' .				
01.02.390	7,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.380 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Mauerwerksabfangung Sockel Winkelkonsolanker Stahl niro eindübeln H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.25' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_NW_A_A_ -_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade an Stützwand oberhalb Treppenanlage'				
01.02.400	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.380 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Mauerwerksabfangung Sockel Winkelkonsolanker Stahl niro eindübeln H bis 12m Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '0.51' m Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.410	Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsole für Mauerwerksöffnung an Backsteinfassade Paneelfeld im EG neben Haupteingang '			
	1,000	St		
01.02.420	Tragkonstruktion Gittermauerwerk, aus 2.500 mm, Quadratrohr 40x4, Ankerschiene 28x15, Maueranschlussanker Tragkonstruktion für Filtermauerwerk, bestehend aus: Quadratrohr 40 x 4 mm, Ankerschiene HTA 28x15, Maueranschlussanker als Tragkonstruktion Gittermauerwerk gemäß Ausführungsbeschreibung 2 und Statik herstellen, wie folgt beschrieben: bestehend aus 2 Stück Konsolen oben und unten, bestehend aus Stirnblech Fl 50 x 140 x 10 mm mit jeweils 2 Stück Bohrungen, Durchmesser 12 mm zur Befestigung an Wand aus Stahlbeton mittels Dübeln und Schrauben, Lasche aus Fl 60 x 180 x 10 mm, senkrecht an Stirnblech geschweißt, mit senkkrechtem Quadratrohr 40 x 4 mm, Länge ca. 2.500 mm, oben an Lasche Fl 60 x 180 x 10 mm geschweißt, Quadratrohr mit zusätzlich angeschweißter Ankerschiene HTA 28/15, Werkstattverbindungen geschweißt, alle vorbeschriebenen Stahlteile in Edelstahl, Korrosionsschutzklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, Oberflächen des Quadratrohrs und der HTA-Schiene pulverbeschichtet im Farbton dunkelgrau nach Bemusterung bei den Architekten, siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_FA_A_A_4003 Befestigung nach statischem Nachweis, mittel Befestigungsmittel aus Edelstahl, FAZ II 12/60 o.glw. einschließlich Maueranschlussanker, Länge 85 mm, ca. 10 Stück an HTA-Schiene im Zuge des Aufmauerns einlegen. Einbauort: Tragkonstruktionen aus Quadratrohr an Gittermauerwerksfeld neben dem Haupteingang gemäß Fassadenansicht Süd-West im EG			
	7,000	St		
01.02.420	*** Bezugsbeschreibung Sockelbereiche, FBV-Folie auf Beton ausschneiden Gemäß Zulassung müssen die Winkelkonsolen der Backsteinfassade direkt an den Sockelbetonwänden anliegen. Hierfür ist die teils in Sockelbereichen vorhandene Frischbetonverbundfolie (d = 1,2 mm) an den Anschlusspunkten der Winkelkonsole zur Betonwand z.B. mit einem Cuttermesser auszuschneiden. Hierbei anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Grundlage für die Ermittlung sind die erf. Ausschneidearbeiten für 1 Stück Winkelkonsole mit 2 Rücken!			
	Einbauort: Winkelkonsolen Sockelbereiche Backsteinfassaden			
01.02.430	40,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.420			
	Sockelbereiche, Bitumenbahn auf Beton ausschneiden			
	2-lagige Elastomer-Bitumenbahnen, Dicke je ca. 5 mm, als Abdichtung Sockel			
	Einbauort: Winkelkonsolen Sockelbereiche Backsteinfassaden			
01.02.440	45,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Anschluss Durchdringung Abdichtung Wandsockel FLK Durchm. 10-25cm W1.1-E			
	STLB-Bau 2024-10 018 8755			
	Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, mit Flüssigkunststoff, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Raumnutzungsstufe RN1-E (geringe Anforderung), Wassereintragsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsstufe RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_FA_A_A_4002_' Einzelbeschreibungs-Nr 'Abdichtung Anschlüsse Winkelkonsole an ausgeschnittener Abdichtung aus Bitumenbahnen,			
	Einbauort: Sockelbereiche mit Wandabdichtung und Winkelkonsolenbefestigungen.'			
01.02.450	90,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.02.440			
	Wie vor, jedoch Abdichtung mit FBV-Folie			
	STLB-Bau 2024-10 018 8755			
	Zeichnungs-Nr 'P5_011_FA_A_A_4002_' Einzelbeschreibungs-Nr 'Abdichtung Anschlüsse Winkelkonsole an ausgeschnittener Abdichtung aus FBV-Folie, Flüssigkunststoff muss geeignet sein für die vor Ort vorhandene FBV-Folie aus FPO-Bahnen. Eine entsprechende Grundierung gem. Herstellervorschriften ist hierfür zu verwenden.			
	Einbauort: Sockelbereiche mit FBV-Folie und Winkelkonsolenbefestigungen.'			
01.02.460	80,000	St		
	Verankerung Stahl korrosionsgesch vertikal Stützwand Ortbeton			
	STLB-Bau 2024-10 013 3226			
	Verankerung, aus Stahl, korrosionsgeschützt, mit bauaufsichtlicher Zulassung, in vorh. Aussparung, Anordnung vertikal, für Stützwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4052_' Hier: Detail M 1:5' Einzelbeschreibungs-Nr 'Dollen, DN 20 mm, Länge 250 mm aus Edelstahl inkl. Bohrung in vorhandener Betonstützwand, Verguss mit entsprechendem Vergussmörtel, Ausführung gem. Statik, Aussparung in Fertigteil vorhanden,			
	Einbauort: Dolle für Lagesicherung der Fertigteil-Abdeckungen der mit Backsteinen verkleideten Stützwand an der Außentreppe Süd-West-Seite Verwaltungsgebäude'.			
	10,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	Verblendmauerwerk			

Ausführungsbeschreibung 3

ZTV Mauerarbeiten zweischaliges Verblendmauerwerk

Die Rohbaufassaden werden bauseits eingerüstet, nach Abstimmung mit dem Montagekonzept Backsteinfassaden. Vorgesehen ist ein 1 m breites Fassadengerüst mit 30 cm breiten Konsolen. Die Konsolen können nach kompletter Fertigstellung der Rohbauarbeiten entfallen und bei Beginn der Fassadenarbeiten herausgenommen werden.

1. Kostenabgrenzung und Angaben zur Ausführung

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist ist in Ergänzung der DIN - Vorschriften in die Preise wie folgt beschrieben einzurechnen:

- Leistungen umfassen grundsätzlich das Herstellen des Mauerwerks einschl. liefern aller Materialien und Geräte
- Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet
- Die Einheitspreise sämtlichen Mauerwerks gilt für die gesamten Fassaden, für alle Geschosse des Gebäudes, Hinweise zu den Geschoss - und Gebäudehöhen sind den beiliegenden Zeichnungen zu entnehmen.
- Auf der Baustelle gelagerte Mauersteine sind vor Niederschlägen zu schützen. Ebenso sind bei Arbeitsunterbrechungen Wände, Fensterbrüstungen und dergleichen mit Folie abzudecken.
- Zur Erzielung eines ansprechenden Fassadenbildes sind die Steine aus mehreren Paketen (mind. 3-5 Pakete) gleichzeitig gut gemischt zu verarbeiten. Eine ausreichende Bevorratung der Baustelle ist erforderlich. Das erforderliche Mischen der Steine wird nicht besonders vergütet und ist mit den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgegolten.
- Reinigen des frischen Mauerwerks während der Arbeiten
- Das Glätten aller Flächen für die waagerechten Mauerwerksabdichtungen mit reinem Zementmörtel
- Entfernen von abgestürztem Mörtel aus der Luftschicht, wenn nötig mehrmals täglich!
- Nach Beendigung der Verblendmauerwerksarbeiten werden die Putzöffnungen durch Einsetzen der ausgelassenen Steine wieder geschlossen.
- Als Formziegel zählen nicht z. B. 1/2- oder 3/4- Steine und Teilstücke aus Regelformaten, die aufgrund der vorgegebenen Mauerverbände normalerweise notwendig werden und durch das Schneiden mit der Steinsäge hergestellt werden können.
- An den Bereichen der Eingangstüren werden bauseits Bautüren eingebaut.

Es ist zu berücksichtigen, dass diese Bereiche von Fassadenmauerwerk freizuhalten sind und eine Fertigstellung des Mauerwerks erst nach dem finalen Einbau der Eingangstüranlagen erfolgen kann!

Diese Arbeiten sind mit den Einheitspreisen des LVs abgegolten und werden nicht extra vergütet.

Ausführung gemäß ATV DIN 18330 Mauerarbeiten und desweiteren:

2. Musterwandstück:

Nach Beauftragung ist ein Muster des angebotenen Vormauersteins, ein Handmuster des Fugenmörtels sowie Muster der Abdichtungen der Bauteilfugen vorzulegen.

Nach Freigabe ist eine Musterwand als Teilausschnitt der Fassade nach Zeichnung zu errichten (siehe Titel 02 Bibliothek, Bereich 01 Baustelleneinrichtung und Werkplanung).

Die Musterwand ist so herzustellen, dass alle für die optische Fassadenwirkung relevanten Merkmale repräsentiert sind. Ziel ist es, das Farbspiel des Verblendmauerwerks und der Fertigelemente, sowie deren Befestigung, die Arbeitstechnik, die Verarbeitung insbesondere Ausführungsart der Fugen, die Oberfläche und Farbe der Fugen zu definieren und festzulegen.

Abstimmung Regeln Wilder Verband:

Die Stoßfugen müssen generell um 1/4 Stein versetzt werden, wobei eine Treppenbildung aus eingestreuten Köpfen weitgehend vermieden werden sollte.

Weitere Regeln des Verbandes können unterschiedlich definiert sein und sollten vor Beginn der Ausführung zwischen dem Auftraggeber und dem Ausführenden festgelegt werden.

Dabei sollte festgelegt werden, wie viele Läufer nebeneinander folgen dürfen und wie viele Stufen/Treppen sich aus den eingestreuten Köpfen höchstens ergeben sollten (3 bis 5 Stufen).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Weiter dürfen die Köpfe (Binder) höchstens in jeder 3. und 6. Schicht wieder übereinander liegen.			
	Die Musterwand ist während der Ausführungszeit der Vormauerschale als Referenz zu erhalten.			
	Die Kosten für die Musterwand Fassade werden in gesonderter LV - Position vergütet.			
	3. Referenzprodukt			
	Vormauer-Vollziegel			
	VMz 8 - 2,0			
	Ziegel gemäß DIN EN 771-1:			
	- U-Ziegel			
	- Mauerstein der Kategorie I			
	Format: Normalformat			
	240 x 115 x 71 mm			
	Typ und Farbe:			
	Typ Altena, rot-bunt			
	Westfalen-Backstein mit ausgeprägten Kohlebrand-Verfärbungen			
	Hersteller:			
	Ziegelwerk Schüring GmbH & Co. KG			
	Ahauser Damm 77			
	48712 Gescher			
	Technische Steineigenschaften:			
	Der angebotene Ziegel muss folgend beschriebene Eigenschaften aufweisen:			
	- Ziegel werden zu 100 % mit Steinkohle gebrannt			
	- Farbe: rot-bunt mit Kohlebrandverfärbungen			
	- Kohlebrandverfärbungen von ocker, anthrazit, braun bis schwarz			
	- Kohlebrandeinschlüsse: rd. 15 % tief eingebrannte Kohlebrandeinschlüsse			
	- Format: NF (240 x 115 x 71 mm)			
	- Wasseraufnahme: 7,6 % nach DIN EN 772-21			
	- Scherbenrohddichte: 1,882 kg / m³			
	- mittlere Druckfestigkeit: 20,3 N/mm² gemäß DIN 20000-401			
	- Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 nach DIN V 52252-3			
	- U-Ziegel nach DIN EN 771-1 und DIN 20000-401			
	- Ziegel dürfen nicht engobiert oder Oberflächenbehandelt sein!			
	mit folgenden besonderen Merkmalen:			
	- Die Ziegel müssen natürlich gebrannt sein ohne chemische Zusätze,			
	- sollen Deformierungen und produktionsbedingten Rillen aufweisen			
	- sollen unregelmäßige Kanten- und Kantenabplatzungen aufweisen			
	4. Verankerungen:			
	Als Horizontalverbindung sind Drahtanker für die nachträgliche Verbindung zweischaliger Mauerwerke nach DIN EN 1996-2/NA einzusetzen. Es ist eine Ausführung für den Verankerungsgrund Beton zu wählen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Mauerwerksschalen sind durch Anker nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abz) aus nichtrostendem Stahl oder durch Anker nach DIN EN 845-1 aus nichtrostendem Stahl, deren Verwendung in einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, zu verbinden.

Aufgrund der Küstennähe muss der Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV gemäß bauaufsichtlicher Zulassung entsprechen, z.B. Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462.

Gemäß Forderung der benannten DIN-Vorschriften sind an allen freien Rändern (z.B. von Öffnungen, an Gebäudeecken, entlang von Dehnungsfugen und an den oberen Enden der Außenschalen) zusätzlich drei Anker je Meter Randlänge anzuordnen. Dies ist in den EP Dübelanker mit zu berücksichtigen.

Auf die Anker sind Dämmstoff- Klemmscheiben aufzustecken. Diese müssen eine sichere Ableitung des Kondenswassers durch Abtropfnasen gewährleisten.

Der in der LV-Position mit Fabrikat + Typ angegebene Anker ist statisch nur vordimensioniert.

Die Bemessung für die Ausführung ist durch statische Berechnungen vom Auftragnehmer im Rahmen der Werk- und Montageplanung nachzuweisen.

Bemessungsgrundlagen:

Windlastzone: 3 (nach DIN EN 1991-1-4/NA)

Durchmesser Anker: 4 mm

Gebäudehöhe >18m

Schalenabstand: 20 cm

5. Abfangungen:

siehe die Angaben in der Ausführungsbeschreibung 2 im vorherigen Titel!

6. Mörtel:

Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen grundsätzlich nicht gleichzeitig an einem Objekt verarbeitet werden. Das Verblendmauerwerk der Fassaden ist mit geeignetem Vormauermörtel zu errichten.

Zur Erzielung eines haftschlüssigen Verbundes zwischen Mauerziegel und Mörtel ist ein Mörtel der Gruppe MGIIa nach DIN V 18580 bzw. M 5 nach DIN 998-2 zu verwenden, der sich in Sieblinie und Kornaufbau für Sichtmauerwerk aus Vormauersteinen eignet.

Es dürfen ausschließlich Werk trockenmörtel nach DIN EN 998 - 2 verwendet werden. Werk trockenmörtel werden auf der Baustelle durch Zugabe von Wasser aufbereitet.

Der Mörtel muss auf die Saugfähigkeit der Verblendziegel (Klinker) abgestimmt sein. Für die korrekte Einstellung und Verarbeitung des Mörtels gelten die Verarbeitungshinweise des Mörtelherstellers in Verbindung mit den Herstellervorgaben des Verblendsteines. Es dürfen keine Kalkausblühungen entstehen.

Der Einsatz von Mörtelzusätzen (Dichtungsmittel, Verflüssiger, Luftporen- Bildner, o. ä.) ist untersagt!

Die Steine sind vollfugig zu vermauern und vor Erhärtung des Mörtels ist die Fuge glatt zu streichen, um das Fugenprofil gemäß Detail zu erzielen und Farbunterschiede zu vermeiden.

Die Fuge soll leicht zurückgesetzt hergestellt werden.

Bei Gittermauerwerk sind die Fugen allseitig glatt zu streichen, d.h. auch rückseitig und in den Öffnungen.

Ungeschützte Bauteile aus Aluminium dürfen keinen Kontakt mit Zement oder Kalkmörtel haben.

Nicht korrosionsgeschützte Stahlteile dürfen nur mit reinem Zementmörtel eingesetzt oder umhüllt werden.

Frisch hergestelltes Mauerwerk ist gegen die austrocknende Wirkung von Wind und hohen Temperaturen zu schützen. Das Mauerwerk ist insbesondere bei warmer und trockener Umgebungsluft feucht zu halten, bis der Mörtel abgebunden hat.

7. Dehnungsfugen:

Formänderungseigenschaften von Mauerwerksbauteilen können zu Rissen führen. Durch richtige Anordnung von Dehnungsfugen im Ziegel-Verblend- mauerwerk können Schäden vermieden werden. Gemäß DIN EN 1996-2/NA sollen in der Außenschale von zweischaligem Verblendmauerwerk Dehnungsfugen angeordnet werden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Abstände richten sich nach der klimatische Beanspruchung, den materialspezifischen Eigenschaften des Baustoffes und der Konstruktion. Die freie Beweglichkeit der Außenschale muss auch in senkrechter Richtung gewährleistet sein. Horizontale Dehnfugen sind stets unterhalb der Abfangungskonstruktionen anzuordnen. Der Abstand der vertikalen Dehnfugen bei Vormauerverblendschalen ist entsprechend den Vorgaben der DIN EN 1996-2 zu planen.

Die Dehnfugen sind in den beiliegende Fassadenansichten eingetragen. Die mit der tragenden Innenschale über Konsolanker starr verbundenen Verblendschalenbereiche, wie z. B. Fenster- und Türstürze müssen durch Dehnungsfugen von angrenzenden Fassadenbereichen getrennt werden.

Dehnfugen dürfen erst nach dokumentierter Freigabe durch die Bauüberwachung verschlossen werden.

8. Überdecken von Öffnungen:

Zur Überdeckung von Öffnungen im Verblendmauerwerk sind entsprechende konstruktive Ausführungen, wie bewehrte Stahlbetonfertigteilstürze, mit entsprechenden Abfangungen vorgesehen.

Die Stürze sind mit Riemchen aus Vormauersteinen verblendet und an die Verbandstruktur, wie übriges Mauerwerk, angepasst.

Siehe hierzu den folgenden Titel Fertigteillemente!

9. Mauerwerksabdichtung:

Mauersperrschichten zum Schutz gegen Feuchtigkeit sind im Bereich der Berührungspunkte zwischen Innen- und Außenschale wie folgt vorzusehen:

- an den Fußpunkten des Schalenzwischenraums,
- im Bereich von Sohlbänken,
- über Stürzen und
- im Bereich der Fenster- und Türanschlüsse.

Die Sockelabdichtung muss DIN 18531 entsprechen. Die Dicke der Sperrbahnen muss mindestens 1,2 mm betragen. Andere Querschnittsabdichtungen mit eventuell abweichenden Stärken sind zulässig, wenn deren Eignung nach den bauaufsichtlichen Vorschriften nachgewiesen ist, z. B. durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

Sperrbahnen über Stürzen sind mit einer seitlichen Überlänge von jeweils ca. 50 cm einzubauen bzw. zu verlängern.

10. Mauerverbände:

Der für Verblendmauerwerk zu wählende Mauerverband ist gemäß Planung vorzusehen. In jedem Fall sind die grundsätzlichen Verbandsregeln einzuhalten.

Das heißt, Stoß- und Längsfugen übereinanderliegender Schichten müssen versetzt sein. Das Überbindemaß der Steine nach DIN EN 1996 muss eingehalten werden.

11. Materialbestellung + Mischung:

Alle für den Bau benötigten Backsteine sollten gleichzeitig bestellt werden um Farbunterschiede aufgrund verschiedener Chargen zu vermeiden.

Zur Erzielung einer gleichmäßig verteilten Farbmischung an der Fassade, sind für einen Mauerabschnitt die Vormauersteine aus mind. 3 -5 Paketen abgetrept, quergemischt gleichzeitig zu vermauern.

Mit ganzen Paketen an der Verarbeitungsstelle (Gerüst) lässt sich ein ausreichendes Vermischen nicht erreichen! Auf eine optimale Mischung ist besonders zu achten damit das Farbenspiel in seiner gleichmäßigen Schönheit gezeigt wird. Zusätzlich zu beachten: gleichmäßige und

unregelmäßige Mischung aus Vorder - und Rückseiten, ca. 50% bzw. nach Bemusterung.

Das erforderliche Mischen der Steine wird nicht besonders vergütet und ist mit den Einheitspreisen des LVs abgegolten.

12. Ausführung:

Mauerziegel müssen sorgfältig abgeladen, bodenfrei gelagert und vor Schmutz und Witterungseinflüssen geschützt werden. Saugfähige Vormauerziegel sind vorzuässen, insbesondere bei trockener Witterung.

Anschlüsse

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

enthalten sind sämtliche Anschlüsse des Mauerwerks der Vorsatzschale an Fertigteile innerhalb der Fassade, Wand- und Deckenanschlüsse, soweit nicht gesondert in den Positionen beschrieben.

Passstücke:

Erforderliche Passstücke oder Teilstücke von Verblendziegeln, z. B. für den notwendigen Verbandsausgleich oder im Bereich der Fenster- und Türleibungen, sind mit einer Steinsäge zu schneiden, nicht zu schlagen.

Formziegel, Sondersteine:

Werden für die Herstellung bestimmter Detailpunkte der Wände Formziegel oder Sondersteine notwendig, so sind diese in den beiliegenden Details festgehalten und werden in den jeweiligen Positionen des LVs abgegolten. Als Formziegel zählen nicht z. B. 1/2- oder 3/4- Steine und Teilstücke aus Regelformaten, die aufgrund der vorgegebenen Mauerverbände normalerweise notwendig werden und durch das Schneiden mit der Steinsäge hergestellt werden können. Sie sind mit dem Einheitspreis der Hauptpositionen Verblendmauerwerk des LVs abgegolten. Formziegel sind in der gleichen Oberfläche und der gleichen Farbe wie die übrige Mauerwerksfläche herzustellen.

Wärmedämmung aus Mineralwolle:

Anwendungsgebiet WZ nach DIN V 4108-10;

Nichtbrennbar, Euroklasse A 1 nach DIN EN 13501;

Gemäß VStättV dürfen an keiner Stelle am Gebäude brennbare Dämmungen eingebaut werden bzw. nur nach Freigabe durch den PrüfSV Brandschutz!

Abmessungen und Wärmeleitfähigkeit ist in der LV-Position angegeben.

Die Vlieskaschierung nach außen einlagig bzw. zweilagig zu verlegen. An der tragenden Wand Mörtelnasen und andere Unebenheiten sind zu entfernen.

Die Dämmstoffe müssen wasserabweisend sein, z. B. hydrophobierte Faserdämmstoffplatten nach DIN 13162.

Die Dämmplatten auf die vorhandenen Mauerwerksanker dichtgestoßen mit versetzten Stößen aufstecken. Auf die Mauerwerksanker sind Kunststoffscheiben, Mindestdurchmesser 5 cm so weit aufzuschieben, dass sie die Dämmplatten stramm in ihrer Lage festhalten, ohne dass eine Kippgefahr der Dämmplatten besteht.

Ein Eindringen des Dämmstoffes (Steppdeckeneffekt) ist zu vermeiden.

Luftschicht:

Grundsätzlich muss vollfugig gemauert werden. Dabei ist der aus den Lager- und Stoßfugen herausquellende Mauermörtel auf der Rückseite der Verblendschale zu entfernen. Im Bereich des Fußpunktes sind hierzu Putzöffnungen anzuordnen (z. B. jeden 2. oder 3. Stein auszulassen) und der abgestürzte Mörtel täglich, wenn nötig mehrmals täglich zu entfernen. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Putzöffnungen durch Einsetzen der ausgelassenen Steine wieder geschlossen.

Diese erforderlichen Leistungen werden nicht besonders vergütet und sind mit den Einheitspreisen des LVs abgegolten.

Fugenglattstrich:

Mauern und Verfugen in einem Arbeitsgang, Mauermörtel wird in noch plastischer Konsistenz mittels Kunststoffschlauch, Holzspan oder Fugeisen an der Mauerwerksoberfläche verdichtet.

Die Fuge soll leicht zurückgesetzt hergestellt werden.

Durch den Verarbeiter ist darauf zu achten, daß immer erst nach Erreichen der notwendigen Steifigkeit des Mörtels die Fuge abgezogen wird, um das Auswaschen von Farbstoffen und somit die Bildung weißer Flecken im Mörtel zu verhindern.

Bei Gittermauerwerk sind die Fugen allseitig glatt zu streichen, d.h. auch rückseitig und in den Öffnungen.

Witterungsschutz:

Bei Frost oder Frost-Tauwechsel darf Mauerwerk nur unter besonderen Schutzmaßnahmen (z. B. durch Einhausen) ausgeführt werden. Frostschutzmittel sind nicht zulässig. Frisches Mauerwerk ist vor Frost zu schützen.

An oder auf gefrorenem Mauerwerk oder Mörtelgrund darf nicht weitergearbeitet werden. Gefrorene Baustoffe dürfen nicht verarbeitet werden. Durch Frost geschädigtes Mauerwerk ist unverzüglich abzutragen.

Zum Schutz vor Regen ist das Sichtmauerwerk und die dahinterliegende Dämmung / Luftschicht nach

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

jeder Arbeitsunterbrechung horizontal abzudecken. Auch vertikal ist das frisch errichtete und noch nicht abgebundene Sichtmauerwerk gegen Durchfeuchtung und Schlagregen zu sichern.

Frisch hergestelltes Mauerwerk sollte gegen austrocknende Wirkung von Wind und hohen Temperaturen geschützt werden.

Das Mauerwerk sollte insbesondere bei warmer und trockener Umgebungsluft feucht gehalten werden, bis der Mörtel abgeunden hat. Bei extremen Regenwetter oder zu erwartendem Frost, bzw. einer Tagesmitteltemperatur von unter + 5° C ist die Arbeit an dem Verblendmauerwerk ohne vorherbeschriebene Schutzmaßnahmen einzustellen. Es dürfen keine Frostschutzmittel zum Einsatz kommen!

Reinigung:

Das frische Mauerwerk ist gegen Verunreinigungen jeglicher Art (im Besonderen gegen Mörtelspritzer) zu schützen.

Grobe Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen. Es dürfen zur Reinigung keine Säuren o. ä. verwendet werden. Zur Reinigung der Fassade ist nur frisches Wasser zulässig. Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk sind zu entfernen, bevor der Abbindeprozess abgeschlossen ist. Spezielle Reinigungsverfahren bei starker Verschmutzung sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber festzulegen. Grobe Verschmutzungen sind mit Spatel oder Holzbrettchen zu entfernen.

Verblendflächen trocken vorreinigen, insbesondere die Fugen von alten Mörtelresten säubern. Die Fassadenreinigung sollte ausschließlich mit reinem Wasser bzw. mit heißem Wasser / Detergenzien (z. B. Spülmittel) durchgeführt werden. Nur bei starker Verschmutzung dürfen Hochdruckreiniger bzw. Heißdampf- Reinigungsgeräte verwendet werden.

Chemische Reinigungsmittel dürfen nur in Einzelfällen in Abstimmung mit dem Ziegelhersteller verwendet werden.

Endreinigung:

Nach entsprechender Abbindezeit ist das Verblendmauerwerk in geeigneter umweltfreundlicher Weise vor der Abnahme zu reinigen.

Gerüst:

Die Vorsatzschale ist von bauseitig gestellten, rückverankerten Gerüsten der Gerüstklasse 4 aus zu errichten. Rückverankerungen im Sichtmauerwerk sind mit den ausgeschriebenen Dauergerüstankern in geeigneter Weise unter Berücksichtigung der geringsten Beeinträchtigung desselben auszuführen.

Ausführungsunterlagen:

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, Statischen Nachweise etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Toleranzen:

Für die Ausführung der Sichtmauerwerksarbeiten sind die erhöhten Anforderungen an die Öffnungsmaße und

Grenzabweichung nach DIN 18202 einzuhalten, da die Fenster über alle Geschosse hinweg exakt auf Achse bzw. auf das Raster gesetzt sind. Die Montage der horizontalen Fertigtelelemente ist exakt an den Fenstern auszurichten. Es ist darauf zu achten dass die Leibungssteine an die jeweiligen Sonnenschutz-Führungsschienen an den Fensteranlagen sauber anschließen.

Es ist bei der Herstellung der Fertigteile darauf zu achten, dass diese immer exakt die Gesamtlänge des jeweiligen Sturzbalken-Typs erhalten und ebenso wie die Fenster / Aussentüren über alle Geschosse exakt übereinander angeordnet werden.

01.03.10

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Staubbichter Schutz Fenster Folie D 0,3mm herstellen beseitigen STLB-Bau 2024-04 034 947

Staubbichter Schutz des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibung-Nr ' Abkleben und Abdecken angrenzender Bauteile wie Fensterflächen und Fensterrahmen, Führungsschienen Sonnenschutz, Leibungsverblechungen an Fensteröffnungen, etc., Abdeckmaterial ist rückstandslos zu beseitigen und zu entsorgen, Untergrund ist zu säubern!' .

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.20	680,000	m2		
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle einlagig WLS 0,035W/(mK) D 140mm WZ STL-Bau 2024-10 012 386				
Wärmedämmung mit Luftschicht für 2-schalige Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, einlagig, als Platte, einseitig kaschiert mit Glasvlies, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 140 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Dübelanker, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4001 bis P5_011_FA_A_A_4003 und P5_011_DT_A_A_4011'				
Einzelbeschreibungs-Nr ' bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mechanisch oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Drahtankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten. Einbauort: Dämmung Verblendmauerwerk-Schale Außenwand'				
Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.				
01.03.30	1.506,000	m2		
*** Bezugsbeschreibung				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle Ecke ca. 100°				
Wärmedämmung mit Luftschicht für 2-schalige Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, einlagig, als Platte, einseitig kaschiert mit Glasvlies, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 140 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Dübelanker,				
Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 100° bis 105° mit geschnittenen Dämmplatten				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_011_FA_A_A_4020				
Hier: Ecke 01 und 03				
Einzelbeschreibungs-Nr				
bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mechanisch oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Drahtankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten.				
Einbauort: Dämmung Verblendmauerwerk-Schale Außenwand, Gebäudeecken 01 + 03				
.				
01.03.40	31,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.30				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle Ecke ca. 165°				
Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 165°, mit geschnittenen Dämmplatten				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_011_FA_A_A_4020				
Hier: Ecke 07 nur im EG				
Einbauort: Fassadenecke an der Süd-West-Fassade nur im EG - Übergang zum Gittermauerwerk				
	3,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.30				
01.03.50	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle Ecke ca. 155° Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 155°, mit geschnittenen Dämmplatten Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_011_FA_A_A_4020 Hier: Ecke 02 Einbauort: Fassadenecke in Mitte der Nord-West-Fassade 14,000 m			
01.03.60	Wärmedämmschicht unter Decke Mineralwolle MW DI 0,035W/(mK) D 140mm Wärmedämmschicht unter Decken, an Decken, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAD, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), einlagig, als Platte, stumpf, Dämmschichtdicke 140 mm, verklebt, dichtgestoßen verlegt, und zusätzlich mit zugelassenen Dübeln an der Stb-Decke befestigt, Untergrund Beton, Schalungsrau, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_011_FA_A_A_4001 und P5_011_FA_A_A_4003 Einzelbeschreibungs-Nr bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten. Einbauort: Dämmung unter Deckenvorsprung im Hauseingangsbereich . 33,000 m2			
01.03.70	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Brandsperre horizontal Mineralwolle D 190mm B 150mm STLB-Bau 2024-10 038 8736 Brandsperre DIN 18516-1, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung, horizontal, aus Mineralwolle, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 220 mm, Ansichtsbreite 150 mm, max. Dicke der Hinterlüftung 20 mm, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, vorh. Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4001, P5_011_FA_A_A_4002 und P5_011_DT_A_A_4011' Einzelbeschreibungs-Nr ' exakte Dicke 190 mm, im Brandfall 30 Min. formstabil, Befestigung auf Untergrund mechanisch mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln in der Außenwand in Abständen von 0,60 m oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, vollflächig Einbauort: horizontale Brandriegel gemäß Ausführungsplanung!' . 240,000 m			
01.03.80	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Schalenabst. 200mm Außenwand VMz SFK8 RDK2 NF(240/115/71) D 11,5cm STLB-Bau 2024-10 012 8115 Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4001 bis P5_011_FA_A_A_4003'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Herstellungsverfahren: Wasserstrich
Backstein, Kohlebrand
mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²
Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³
mittlere Wasseraufnahme: 7,6%
Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2
Ausführung im wilden Verband,
Mörtelgruppe MG IIa
Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm
Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),
Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung

Einbauort: Backsteinmauerwerk Fassaden gem. Ausführungsplanung'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

01.03.90 1.175,000 m2
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel 200mm Außenwand VMz SFK8 RDK2 NF(240/115/71) D 11,5cm
STLB-Bau 2024-10 012 8115

Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4001 bis P5_011_FA_A_A_4003'
Einzelbeschreibungs-Nr '
Herstellungsverfahren: Wasserstrich
Backstein, Kohlebrand
mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²
Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³
mittlere WasseraufHerstellungsverfahren: Wasserstrich
Backstein, Kohlebrand
mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²
Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³
Wasseraufnahme max. 6%
Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2
Ausführung im wilden Verband,
Mörtelgruppe MG IIa
Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm
Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),
Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung

Einbauort: Sockelmauerwerk mit geringerer Wasseraufnahme gem. Ausführungsplanung'
Hersteller und Typ '
.....' vom Bieter einzutragen.

01.03.100 55,000 m2
*** Bezugsbeschreibung
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Ecke ca. 100°

Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet,

Schalenabstand 200 mm, vor Leibung, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich,

Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 100° bis 105°, mit schräg geschnittenen und geklebten Steinen

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
Zeichnungs-Nr

P5_011_FA_A_A_4020

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hier: Ecke 01 und 03			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Herstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³ mittlere Wasseraufnahme: 7,6% Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 Ausführung im wilden Verband, Mörtelgruppe MG IIa Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch), Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung			
	Abrechnung je Meter Eckausbildung			
	Einbauort: Fassadenecken jeweils am Ende der Nord-West-Fassade			
01.03.110	31,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.100 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Ecke ca. 155° Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 155°, mit schräg geschnittenen und geklebten Steinen Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_011_FA_A_A_4020 Hier: Ecke 02 Einbauort: Fassadenecke in Mitte der Nord-West-Fassade			
01.03.120	14,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.100 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Ecke ca. 165° Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 165°, mit schräg geschnittenen und geklebten Steinen Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_011_FA_A_A_4020 Hier: Ecke 07 nur im EG Einbauort: Fassadenecke an der Süd-West-Fassade nur im EG - Übergang zum Gittermauerwerk			
01.03.130	3,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel Ecke ca 100° Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, Schalenabstand 200 mm, vor Leibung, Klinker DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, KHLzA, wasserstrich, Festigkeitsklasse 28, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich, Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 100° bis 105°, mit schräg geschnittenen und geklebten Steinen Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Zeichnungs-Nr P5_011_FA_A_A_4020 Hier: Ecke 01 und 03 Einzelbeschreibungs-Nr Herstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohddichte: 1,80-2,00 kg/dm³ mittlere Wasseraufnahme: 7,6% Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 Ausführung im wilden Verband, Mörtelgruppe MG IIa Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch), Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung Abrechnung je Meter Eckausbildung Einbauort: Fassadenecken am Sockel, jeweils am Ende der Nord-West-Fassade			
01.03.140	0,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.130 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel Ecke ca 155° Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 155°, mit schräg geschnittenen und geklebten Steinen Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_011_FA_A_A_4020 Hier: Ecke 02 Einbauort: Fassadenecke am Sockel, in Mitte der Nord-West-Fassade			
01.03.150	0,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.130 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel Ecke ca 165° Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 165°, mit schräg geschnittenen und geklebten Steinen Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_011_FA_A_A_4020 Hier: Ecke 07 nur im EG Einbauort: Fassadenecke am Sockel, an der Süd-West-Fassade nur im EG - Übergang zum Gittermauerwerk			
01.03.160	0,500	m		
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Dübelanker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-04 012 100 Dübelanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4001 bis P5_011_FA_A_A_4003' Einzelbeschreibungs-Nr ' Luftschichtanker MOSO Horizontalverbindung Typ HV-DAZ o.glw. 4x350 mm, ca. 7 St./qm, letzte Dimensionierung nach statischer Berechnung des AN, allgemein bauaufsichtlich zugelassener Dübelanker aus Edelstahl			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	gemäß DIN 1996-2/NA, Korrosionsbeständigkeitsklasse (CRC) IV, einschl. Kombi - Dämmplattenhalter mit Abtropfnase zur sicheren Ableitung von Kondenswasser ' .			
	1.506,000	m2		
01.03.170	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Abdichtung in/unter Wand D 25-40cm W4-E Elastomerbahn EPDM-BV MSB-Q D 1,2mm kleben STLB-Bau 2024-10 018 8649 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 25 bis 40 cm, Raumnutzungsstufe RN2-E (übliche Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsstufe RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), eine Lage Elastomerbahnen, Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) DIN EN 13967 und/oder DIN EN 14909, bitumenverträglich, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, Dicke 1,2 mm, kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr. ' P5_011_FA_A_A_4001 + P5_011_FA_A_A_4002 Fassadenschnitte' Einzelbeschreibungs-Nr. ' Ausführung als L-Sperre im zweischaligen Mauerwerk Einbauort: in den Geschossebenen EG - 3.OG im Bereich von Fenster- und Türstürzen und Sohlbänken- siehe beiliegende Ausführungsplanung!' .			
01.03.180	1.050,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.170 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wie vor, jedoch Sockel Gittermauerwerk STLB-Bau 2024-10 018 8649 Zeichnungs-Nr. ' P5_011_FA_A_A_4003 Fassadenschnitt 01 Schnitt B-B ' Einzelbeschreibungs-Nr. ' Ausführung als L-Sperre im zweischaligen Mauerwerk Einbauort: im Sockelbereich EG an Gittermauerwerk Pförtner - siehe beiliegende Ausführungsplanung'			
01.03.190	7,000	m		
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Reliefmauerwerk Verblendmauerwerk als Reliefmauerwerk herstellen, wie folgt beschrieben: Verblendmauerwerk nach DIN EN 1996, mit Luftschicht, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Vormauerziegel gemäß Ausführungsbeschreibung 3 - siehe Referenzprodukt, Backstein im NF-Format: 240 x 115 x 71 mm Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Ausführung im wilden Verband, als Reliefmauerwerk innerhalb der Vormauerschale, einzelne Binder bzw. Ziegelköpfe 20 mm gemäß Ausführungsplanung geschnitten und zurückgesetzt, einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks in einem Arbeitsgang mit dem Mauern, im wilden Verband, Fuge gerade, schlagregendicht, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, Einzelfläche neben Fensteröffnung als Reliefmauerwerk, Größe: 74 x 235 cm siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4010 Blindfeld als Verbundmauerwerk Arbeitshöhe über 15 - 17,5 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Reliefmauerwerksfelder neben den Fensteröffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 4.OG				
01.03.200	158,000	St		
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Gittermauerwerk				
Verblendmauerwerk als Gittermauerwerk herstellen, wie folgt beschrieben:				
Verblendmauerwerk nach DIN EN 1996, mit				
Luftschicht, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand,				
Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401				
oder nach Zulassung,				
Vormauerziegel gemäß Ausführungsbeschreibung 3 - siehe Referenzprodukt,				
Backstein im NF-Format:				
240 x 115 x 71 mm				
Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,				
Ausführung im wilden Verband,				
Ausführung als Gittermauerwerk in der Vormauerschale,				
jede Schicht mit Lochung in Mauerwerk, Breite 13,5 cm				
Tiefe 11,5 cm				
einschließlich allseitigem Verfugen des Sichtmauerwerks in einem Arbeitsgang mit dem Mauern, im wilden Verband, Fuge gerade, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt,				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_011_FA_A_A_4003				
einschließlich Anschluss Mauerwerk an rückseitige Stahlkonstruktion mittels Maueranschlussanker ML1, gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl,				
Stahlkonstruktion wird gesondert vergütet,				
Arbeitshöhe über 2 bis 3 m,				
Einbauort: Gittermauerwerksfeld neben dem Haupteingang gemäß Fassadenansicht Süd-West im EG				
01.03.210	14,500	m2		
Dauergerüstanker, Typ GA-Q o.glw.				
Gerüstanker für bauseitige Verankerung von Arbeitsgerüsten in der Horizontalfuge				
der Vormauerwerkschale des zweischaligen Mauerwerks,				
Typ GA-Q o.glw.,				
zur Aufnahme von Zug-, Druck- und Querkraften,				
einschl. Ankerbolzen und gedübelter Montage und farblich zur Fassade passender Schutzstopfen,				
Befestigung in Stahlbeton gemäß Nachweis,				
Die Schutzstopfen sind dem AN Gerüst vor Demontage des Fassadengerüst für den Einbau zu übergeben.				
Laststufen: 5,7 kN				
Wandabstand: 200 mm (Stärke Wärmedämmung + Luftschicht),				
Stärke Vormauerschale: 115 mm				
Höhenjustierung: +/- 25 mm				
Material: Nichtrostender Edelstahl				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10/Eurocode 3

Nachweis: statische Berechnung (wird gesondert vergütet)

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.

P5_011_DT_A_A_3005_

(Attika + Schnitt Backsteinfassade)

angebotenes Fabrikat/ Produkt:

!.....!

(vom Bieter einzutragen)

Einbauort: Dauergerüstanker gem. Ankerplan Gerüstbauer

165,000

St

***** Bezugsbeschreibung**

01.03.220

Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2350 mm D 11,5cm

STLB-Bau 2024-04 012 86

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung,

Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2350' mm, im Verblendmauerwerk, in Außenwänden, Wanddicke 11,5 cm,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4101_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4101_'

Beim Herstellen der Öffnungen ist zu berücksichtigen, dass in der Rohbauöffnung zum Zeitpunkt des Herstellens der Öffnungen der Lochfassade folgende Elemente bereits bauseits vorhanden sind:

- Aluminium - Fenster

- Abdichtungen

- pulverbeschichtete Alu-Führungsschienen in der Fensterleibung

- Markisenkasten oberhalb des Fensters

sorgfältiges Anarbeiten des Mauerwerks an die Führungsschienen in den Leibungen,

die erhöhten Aufwände sind hier einzukalkulieren!

Einbauort: Fensteröffnungen EG - 4.OG' .

155,000

St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.220**

01.03.230

Wie vor, jedoch Breite Nennmaß Wandöffnung: '1440' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2300' mm

STLB-Bau 2024-10 012 86

Breite Nennmaß Wandöffnung: '1440' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2300' mm Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4111_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4111_'

Beim Herstellen der Öffnungen ist zu berücksichtigen, dass in der Rohbauöffnung zum Zeitpunkt

des Herstellens der Öffnungen der Lochfassade folgende Elemente bereits bauseits vorhanden

sind:

- Aluminium - Türanlage

- Abdichtungen

- pulverbeschichtete Alu-Führungsschienen in der Fensterleibung

sorgfältiges Anarbeiten des Mauerwerks an die Führungsschienen in den Leibungen,

die erhöhten Aufwände sind hier einzukalkulieren!

Einbauort: Türöffnung AT-040-1 im EG'

1,000

St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.220**

01.03.240

Wie vor, jedoch Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2800' mm

STLB-Bau 2024-10 012 86

Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2800' mm Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4112_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4112_'

Beim Herstellen der Öffnungen ist zu berücksichtigen, dass in der Rohbauöffnung zum Zeitpunkt

des Herstellens der Öffnungen der Lochfassade folgende Elemente bereits bauseits vorhanden

sind:

- Aluminium - Türanlage

- Abdichtungen

- pulverbeschichtete Alu-Führungsschienen in der Fensterleibung

sorgfältiges Anarbeiten des Mauerwerks an die Führungsschienen in den Leibungen,

die erhöhten Aufwände sind hier einzukalkulieren!

Einbauort: Türöffnung AT-042-1 im EG'

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.250	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.220 Wie vor, jedoch Breite Nennmaß Wandöffnung: '2010' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2800' mm STLB-Bau 2024-10 012 86 Breite Nennmaß Wandöffnung: '2010' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2800' mm Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_4112_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Beim Herstellen der Öffnungen ist zu berücksichtigen, dass in der Rohbauöffnung zum Zeitpunkt des Herstellens der Öffnungen der Lochfassade folgende Elemente bereits bauseits vorhanden sind: - Aluminium - Türanlage - Abdichtungen - pulverbeschichtete Alu-Führungsschienen in der Fensterleibung sorgfältiges Anarbeiten des Mauerwerks an die Führungsschienen in den Leibungen, die erhöhten Aufwände sind hier einzukalkulieren! Einbauort: Türöffnung AT-144-1 im 1.OG'				
01.03.260	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.220 Wie vor, jedoch Breite Nennmaß Wandöffnung: '510' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2010' mm STLB-Bau 2024-10 012 86 Breite Nennmaß Wandöffnung: '510' mm Höhe Nennmaß Wandöffnung: '2010' mm Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_4003_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Beim Herstellen der Öffnungen ist zu berücksichtigen, dass in der Öffnung später bauseits ein Paneel eingesetzt werden soll. Auf ein sorgfältiges Ausbilden der Leibungen ist zu achten, der erhöhte Aufwand ist hier einzukalkulieren! Einbauort: Öffnung für Paneel Schlosser im EG neben Pförtner an Süd-West-Seite'				
01.03.270	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung Öffnung b. Aufmauern herst. bis 100cm² T 10-15cm, Speier Attika STLB-Bau 2024-10 012 86 Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen bis 100 cm ² , Tiefe über 10 bis 15 cm, im Verblendmauerwerk, in Außenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_3012_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Beim Herstellen der Öffnungen ist zu berücksichtigen, dass hier ein pulverbeschichteter Speier aus der Notentwässerung des Daches (von bauseitigen Gewerk Klempner) in den Backsteinverband eingefügt werden muss, dies ist gemeinsam mit dem Klempner vor- zunehmen, die hierfür erhöhten Aufwände sind in dieser Position einzukalkulieren! Einbauort: Mauerwerksöffnungen Attika Achse A an Süd-Ost-Fassade' .				
01.03.280	6,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.270 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Öffnungen über 150 bis 200 cm²; Ausführung gemäß Einzelbeschreibung; STLB-Bau 2024-10 012 86 Einzelgröße der Öffnungen über 150 bis 200 cm ² Ausführung gemäß Einzelbeschreibung Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Mauerwerksöffnungen Fassaden'				
01.03.290	4,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.270 Wie vor, jedoch Einzelgröße der Öffnungen über 200 bis 250 cm²; Ausführung gemäß Einzelbeschreibung; STLB-Bau 2024-10 012 86 Einzelgröße der Öffnungen über 200 bis 250 cm ² Ausführung gemäß Einzelbeschreibung Einzelbeschreibungs-Nr ' Einbauort: Mauerwerksöffnungen Fassaden'				
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.300		Abdichtung Vormauerschale Bitumen-Dachdichtungsbahn G200DD		
		STLB-Bau 2024-10 018 8648		
		Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke bis 15 cm, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarswasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), eine Lage Bitumen-Dachdichtungsbahnen G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, im Bürstenstreich- und Gießverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Zeichnungs-Nr 'P5_011_FA_A_A_4001_ + P5_011_FA_A_A_4002_'		
		Einzelbeschreibungs-Nr 'waagerechte Abdichtung im Sockelmauerwerk gem. Ausführungsplanung, Einbauort: Sockelmauerwerk Vormauerschale..'		
	115,000	m		
01.03.310		Abdichtung Bauteilfuge Außenwand elast.Fugendichtstoff F Hybrid-Polymer B 10-15mm Primer		
		Hinterfüllmaterial PE geschlossenzellig		
		STLB-Bau 2024-10 034 181		
		Abdichtung von Bauteilfugen DIN 18540 in Außenwänden, Untergrund 1. Fugenflanke Mauerwerk, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, Basis Hybrid-Polymer, Farbton grau, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1,5:1, zulässige Gesamtverformung 25 %, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossenzellig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Zeichnungs-Nr 'P5_011_NO_A_A_--'		
		P5_011_NW_A_A_--'		
		P5_011_SO_A_A_--'		
		P5_011_SW_A_A_--'		
		Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung der Dehnungsfugen nach DIN EN 1996 und gemäß Ausführungsplanung, zur elastischen Abdichtung von Hochaufugen, Fugen besandet, Fugendichtstoff inkl. Farbton ist zu bemustern! Dehnfugen dürfen erst nach dokumentierter Freigabe durch die Bauüberwachung verschlossen werden Einbauort: Backstein-Fassaden'.		
	510,000	m		
01.03.320		Abdichtung Bauteilfuge Außenwand elast.Fugendichtstoff F PUR B 10-15mm Primer		
		Hinterfüllmaterial PE geschlossenzellig		
		STLB-Bau 2024-10 034 181		
		Abdichtung von Bauteilfugen in Außenwänden, Untergrund 1. Fugenflanke Mauerwerk, Untergrund 2. Fugenflanke Metall, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, Basis Polyurethan, Farbton grau, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1,5:1, zulässige Gesamtverformung 25 %, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossenzellig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Zeichnungs-Nr 'P5_011_DT_A_A_4052_'		
		Einzelbeschreibungs-Nr 'Ausführung der Anschlussfugen zu den Fertigteilen gemäß Ausführungsplanung, Fugen besandet, Fugendichtstoff ist inkl. Farbton zu bemustern! Einbauort: Fugen zu Attika-Fertigteilen an Backstein-Fassade Stützwand an Außentreppe'.		
	25,000	m		
01.03.330		*** Bezugsbeschreibung		
		Graffitienschutz		
		STLB-Bau 2024-10 034 1862		
		Graffiti- und Beklebungsschutzbeschichtung, auf senkrechten Flächen, Untergrund Ziegel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,		
		Zeichnungs-Nr 'P5_011_NO_A_A_--'		
		P5_011_NW_A_A_--'		
		P5_011_SO_A_A_--'		
		P5_011_SW_A_A_--'		
		Einzelbeschreibungs-Nr 'Applikation Oberflächenschutz / Graffitienschutz permanent im geeigneten Verfahren vertikal und horizontal auf Basis Acryl-Copolymere Wirkung: Hydrophob (wasserabweisend) und Oleophob (fett/schmutzabweisend) Wasserdampfdiffusionsoffen, Sd Wert 0,02 m, UV stabil, transparent, nicht filmbildend, Keine augenoptische Veränderung (Glanz oder Verdunklung), Zulassung Graffitienschutz nach RAL-GZ 841/2 gütegesichert,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Zulassung nach BAST - ZTV-ING, Geprüft gem. TL/TP AGS Beton, Registriert und zugelassen vom DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen), Inkl. Vorbereitung des Untergrundes, Entfernung loser Verschmutzung und Staub / fettfrei. Vor Einbau ist eine Bemusterung durchzuführen und eine Freigabe der Architekten einzuholen			
	Einbauort: Fassadenbereiche im EG bis UK Sturz Fenster Erdgeschoss ' .			
	350,000	m2		
01.03.340	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.330 Graffitienschutz auf Gittermauerwerk auf Gittermauerwerk inkl. aller Seitenflächen innerhalb der kleinen Gittermauerwerks-Öffnungen! siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_FA_A_A_4003 enthalten sind erforderliche Schutzmaßnahmen der hinter dem Mauerwerk befindlichen Aluminium-Fensteranlagen und der pulverbeschichteten Stahlprofile hinter dem Gittermauerwerk! Einbauort: Gittermauerwerksfeld neben dem Haupteingang gemäß Fassadenansicht Süd-West im EG			
	14,500	m²		
01.03.350	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.03.330 Graffitienschutz auf Reliefmauerwerk auf Reliefmauerwerk siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4010 in Einzelflächen von je 0,74 x 2,35 m Einbauort: Reliefmauerwerksfelder neben den Fensteröffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 1.OG			
	45,000	m²		
01.03.360	Perimeterdämmung Kelleraußenwand W2.1-E PS-Hartschaum XPS 0,040W/(mK) 2lagig D 140mm PW dh STLB-Bau 2024-10 013 114 Perimeterdämmung auf Kelleraußenwand, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), 2-lagig, Gesamtdicke 140 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4001_ , P5_011_FA_A_A_4002_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Kleber muss für Frischbetonverbundfolie geeignet sein, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit bei Wassereinwirkungsklasse 2! Einbau an Sockelbereichen als Streifen bis zum Übergang zur mineralischen Dämmung der Fassade, inkl. Anarbeiten an vorhandene Befestigungskonsolen des zweischaligen Mauerwerks, auch Anarbeiten an die bauseits vorhandene Perimeterdämmung des Rohbauers und Herstellen eines geraden, durchgehenden Abschlusses (Übergang zur mineralischen Dämmung Fassade) ' .			
	35,000	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.04 Fertigteilelemente

Ausführungsbeschreibung 4

ZTV Fertigteilelemente

Fertigteile aus einem tragenden Stahlbetonkern

und einer Vormauerschale,

die aus Riemchen besteht,

Herstellung im sogenannten

"Negativverfahren": Vormauer-

ziegel werden zu Riemchen geschnitten, dann im Negativ in eine entsprechende Schalung gelegt.

Die profilierte Rückseite der Riemchen sorgt für eine Verzahnung mit dem Beton und somit für dauerhafte Verbundwirkung.

Die Bewehrung wird auf Stelzen gesetzt, damit die notwendige Mindestüberdeckung mit Beton eingehalten wird.

Anschließend wird oben Beton eingefüllt.

Die Elemente werden entweder

in aufgelegter Form in der Vormauerschale

oder mit Abhängesystemen an die dahinter liegende, tragende Stahlbetonkonstruktion

befestigt. Die Vormauerziegel für die Fertigteilelemente sollten stets aus der Produktions-Charge stammen,

die auch am Gebäude verarbeitet wird. Die vorgefertigten Elemente sind nicht verfugt, sie sind mit dem gleichen Mörtel zu verfugen, der für das Verblendmauerwerk genutzt wird.

So werden Farbunterschiede vermieden.

Der Verfugmörtel muss wasserabweisend, ausblüharm und frostbeständig sein.

Fensterbankrollschichten

Zu beachten ist: Für Außenfensterbänke

müssen ein Gefälle von mindestens 5 Grad

und ein Überstand von 4 cm eingehalten

werden.

Die Kontaktflächen von Sohlbank und Innenschale sind durch Sperrfolien zu trennen.

Grenadierstürze

Die Entwässerung der Vormauerschale ist oberhalb des Sturzes durchzuführen.

Um die Innenschalen von zweischaligen Außenwänden auch im Bereich der Fenster- und Türstürze gegen Feuchtigkeit zu schützen, sind oberhalb der Stürze Dichtungsbahnen notwendig. Sie müssen an der tragenden Innenwand befestigt und in der Hohlschicht mit Gefälle nach außen verlegt sowie in die Lagerfuge der Vormauerschale eingebettet werden.

Damit Zwangsspannungen keine Risse in der Vormauerschale verursachen, muss man die mit dem Hintermauerwerk befestigten Fertigteilstürze durch vertikal angeordnete Dehnungsfugen vom angrenzenden Mauerwerk trennen.

Die Stärke der geschnittenen Riemchen ist jeweils in den beiliegenden Detailzeichnungen angegeben!

Die in den LV-Positionen mit Fabrikat + Typ angegebene Ankerschiene ist statisch nur vordimensioniert.

Die Bemessung für die Ausführung ist durch statische Berechnungen vom Auftragnehmer im Rahmen der Werk- und Montageplanung nachzuweisen.

*** Bezugsbeschreibung

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.10	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=199 cm Fertigteilsturz an Außenwand gemäß Ausführungsbeschreibung 4, Einbau in Backstein-Sichtmauerwerk, tragend gemäß Statik, mit Luftschicht, Schalenabstand 200 mm, Höhe 24 cm, Breite 11,5 cm, Länge: ca. 1,99 m, mit Betonkern C30/37, XC4 einschließlich erforderlicher Bewehrung, Einbauteile für Konsolaufhängung, aus Edelstahl-Ankerschienen MBA-CE 38/17 in gesonderter Position, passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet, Ausführung im wilden Verband, einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks, mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern! Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4050 Hier: Sturz: FT-ST1-HE Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 4.OG			
01.04.20	10,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10 Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 cm Höhe 24 cm, Breite 11,5 cm, Länge: ca. 0,99 m, Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4050 Hier: Sturz: FT-ST2-HE Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG			
01.04.30	2,000	St	_____	_____
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10 Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=199 cm Höhe 24 cm, Breite 11,5 cm, Länge: ca. 1,99 m, Riemchenbekleidung: 2-seitig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST3-HE			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG			
01.04.40	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=85,5 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 0,855 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST4-HE			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG			
01.04.50	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=199 cm, B=bis 53,5 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 bis 53,5 cm,			
	Länge: ca. 1,99 m,			
	Aufsicht in dreieckiger Form mit Aussparung, Breite bis 53,5 cm - siehe Zeichnung!			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST5-HE			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG			
01.04.60	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=174 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,74 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hier:			
	Sturz: FT-ST1-P			
	Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten EG -4.OG			
01.04.70	40,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 0,99 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST2-P			
	Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten EG -4.OG			
01.04.80	3,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=74 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 0,74 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST3-P			
	Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten EG -4.OG			
01.04.90	4,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=144 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,44 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST1-F			
	Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten EG			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.100	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=149 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,49 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST2-F			
	Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten EG-4.OG			
01.04.110	22,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=174 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,74 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST3-F			
	Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten EG-4.OG - Fensterstürze			
01.04.120	85,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=124 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,24 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST4-F			
	Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten EG-4.OG			
	49,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.10			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.130	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=225 cm Höhe 24 cm, Breite 11,5 cm, Länge: ca. 2,25 m, Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4050 Hier: Sturz: FT-ST5-F Einbauort: Fertigteilsturz innerhalb Fassade gemäß Fassadenansichten 1.OG 1,000 St _____			
01.04.140	*** Bezugsbeschreibung Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=199 cm, B=82,0 cm Fertigteilsturz an Außenwand, an Sturzuntersicht, gemäß Ausführungsbeschreibung 4, Einbau in Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend gemäß Statik, mit Luftschicht, Schalenabstand 150 mm, Höhe 11,5 cm, Breite 82,0 cm, Länge: ca. 1,99 m, mit Betonkern C30/37, XC4 einschließlich erforderlicher Bewehrung, Einbauteilen für Konsolaufhängung in gesonderter Position, passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet, Ausführung im wildem Verband, einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks, mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern! Riemchenbekleidung: 1-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4051 Hier: Sturz: FT-U-01 Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - auskragende Decke am Haupteingang 3,000 St _____			
01.04.150	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140 Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=199 cm, B=95,0 cm Höhe 11,5 cm, Breite 95,0 cm, Länge: ca. 1,99 m Riemchenbekleidung: 1-seitig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-02			
	5,000	St		
01.04.160	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=203,5 cm, B=95,0 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 95,0 cm,			
	Länge: ca. 2,035 m			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-03			
	1,000	St		
01.04.170	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=186,5 cm, B=82,0 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 82,0 cm,			
	Länge: ca. 1,865 m			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-04			
	1,000	St		
01.04.180	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=186,5 cm, B=82,0 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 82,0 cm,			
	Länge: ca. 1,865 m			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-05			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04.190	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=186,5 cm, B=92-115,5 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite von 92,0 bis 115,5 cm,			
	Länge: ca. 1,865 m			
	mit einer abgeschnittenen Ecke auf Länge von 89 cm - siehe Zeichnung!			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-06			
01.04.200	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=199 cm, B=38-92 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite von 38,0 bis 92,0 cm,			
	Länge: ca. 1,99 m			
	mit einer schrägen Längsseite auf Länge von 206 cm - siehe Zeichnung!			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-07			
01.04.210	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=199 cm, B=82,0 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 82,0 cm,			
	Länge: ca. 1,99 m			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-08			
01.04.220	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=199 cm, B=66,5-121 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite von 66,5 bis 121,0 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge: ca. 1,99 m			
	mit einer schrägen Längsseite auf Länge von 206 cm - siehe Zeichnung!			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-09			
01.04.230	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=199 cm, B=12-66,5 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite von 12,0 bis 66,5 cm,			
	Länge: ca. 1,99 m			
	mit einer schrägen Längsseite - siehe Zeichnung!			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-10			
01.04.240	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.140			
	Breiter Fertigteilsturz, Backstein, H=11,5, L=199 cm, B=41,0-95,5 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite von 41,0 bis 95,5 cm,			
	Länge: ca. 1,99 m			
	mit einer schrägen Längsseite auf Länge von 206 cm - siehe Zeichnung!			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-11			
01.04.250	1,000 St			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=13,5-15,5, L=149 cm, B=47,5 cm			
	Fertigteil als Attikaabdeckung,			
	an einer Stützwand, gemäß Ausführungsbeschreibung 4,			
	Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend, gemäß Statik,			
	Höhe 13,5 cm bis 15,5 cm,			
	Breite 47,5 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge: ca. 1,49 m, mit oberseitigem Gefälle von 2°, mit Betonkern C30/37, XC4, XS1 einschließlich erforderlicher Bewehrung, mit Einbauteilen für Befestigung, passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet, Ausführung im wildem Verband, einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks, mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern! Riemchenbekleidung: 4-seitig Für die Befestigung sind 2 Stück Hüllwellrohre für nachträglichen Verguss, ca. DN 60 mm, einzubauen. Nach dem Einbau sind diese Öffnungen mit zum beschriebenen Beton geeignetem Vergussmörtel kraftschlüssig zu vergießen, oberseitig sind wieder noch fehlende Riemchen einzusetzen und zu Verfugen, Fertigteil in Mörtelbett gesetzt, siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4052 Hier: Attika: FT-STW-1 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Stützwand an der Außentreppe gemäß Fassadenansicht Süd-West			
01.04.260	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.250 Attikaabdeckung, Backstein, H=13,5-15,5, L=233 cm, B=47,5 cm Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, tragend, gemäß Statik, Höhe 13,5 cm bis 15,5 cm, Breite 47,5 cm, Länge: ca. 2,33 m, Riemchenbekleidung: 3-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_011_DT_A_A_4052 Hier: Attika: FT-STW-2			
01.04.270	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 01.04.250 Attikaabdeckung, Backstein, H=13,5-15,5, L=134,5 cm, B=47,5 cm Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, tragend, gemäß Statik, Höhe 13,5 cm bis 15,5 cm, Breite 47,5 cm, Länge: ca. 1,345 m, Riemchenbekleidung: 3-seitig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_011_DT_A_A_4052			
	Hier:			
	Attika: FT-STW-3			
01.04.280	1,000	St		
	Ankerschiene TA Stahl korrosionsbest Profil 38/17 L 0,25m einbauen			
	STLB-Bau 2024-10 012 99			
	Ankerschiene TA aus korrosionsbeständigem Stahl, kaltgewalzt, Profil 38/17, Länge 0,25 m, einbauen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Sturzdetaill M = 1:5'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' aus Edelstahl-Ankerschienen MBA 38/17 ESL o.glw. der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit Schaumfüllung, Verschraubung mit 2x MHK 38/17 M10x30 in Korrosionsschutzklasse CRC IV, inkl. aller weiteren notwendigen, systemkonformen Verbindungsmittel gemäß Statik, zum Einbau in vorbeschriebene Betonfertigteile der Backsteinfassade für die Befestigung' .			
01.04.290	350,000	St		
	Verankerung Stahl korrosionsgesch vertikal Deckenpl. Fertigteil			
	STLB-Bau 2024-10 013 3226			
	Verankerung, Flachstahl-Anker einschl. Scheibe und Mutter, aus Stahl, korrosionsgeschützt, Einzellänge in m ' 0,25'			
	in Schalung, Anordnung vertikal, für Deckenplatte als Betonfertigteil, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Fertigteil Haupteingang Schnitt A-A'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' Verankerung zum Einbau im Betonfertigteil aus Flachstahl 50 x 6 mm, Länge 250 mm und Rohrstück 76,1 x 1,5 mm, Länge 125 mm, der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit Schaumfüllung, gem. Statik, inkl. Befestigung mit Gewindestab M12 und selbstsichernder Schraube - siehe beiliegenden Detailplan!			
	Alle Teile aus korrosionsbeständigem Edelstahl,			
	Einbauort: Fertigteile an auskragender Decke am Haupteingang EG' .			
01.04.300	38,000	St		
	Ankerschiene TA Stahl korrosionsbest Profil 28/15 L 0,25m einbauen			
	STLB-Bau 2024-10 012 99			
	Ankerschiene TA aus korrosionsbeständigem Stahl, kaltgewalzt, Profil 28/15, Länge 0,25 m, einbauen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Fertigteil Haupteingang Schnitt B-B'			
	Einzelbeschreibungs-Nr ' aus Edelstahl-Ankerschienen HTA 28/15 o.glw. der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit Schaumfüllung, Verschraubung in Korrosionsschutzklasse CRC IV, inkl. aller weiteren notwendigen, system- konformen Verbindungsmittel gemäß Statik, zum Einbau in vorbeschriebene Betonfertigteile der Backsteinfassade für die Befestigung' .			
01.04.310	54,000	St		
	Abdichtung Bauteilfuge Attika elast.Fugendichtprofil B 10-15mm Primer Hinterfüllmaterial Tannenbaumprofil			
	Abdichtung von Bauteilfugen DIN 18540 in Außenwänden, Untergrund 1. Fugenflanke Mauerwerk, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, Basis Hybrid-Polymer, Farbton grau, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1,5:1, zulässige Gesamtverformung 25 %, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer und			
	Spezial-Dichtprofil G 13 Tannenbaum o.glw. mit Breite 13 mm und Höhe 15 mm als Hohlprofil,			
	als Abdichtung der Querfugen der einzelnen Attika-Fertigteilelemente			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

P5_010_DT_A_A_4052_

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführung der Dehnungsfugen nach DIN EN 1996 und gemäß Ausführungsplanung,
zur elastischen Abdichtung von Hochbaufugen, Fugendichtprofil inkl. Farbton ist zu bemustern!
Einbauort: Backstein-Fassade Wandkopfabdeckung Stützwand Treppe

4,000 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05	Stundenlohnarbeiten			
01.05.10	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.05.20	Bauvorarbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.05.30	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.05.40	Baufacharbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.05.50	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
01.05.60	Bauhelfer/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02 Bibliothek

02.01 Baustelleneinrichtung und Werkplanung

Ausführungsbeschreibung 1

ZTV Baustelleneinrichtung

Das Aufstellen von Kränen und höheren Einrichtungen sind dem Auftraggeber bzw. der bevollmächtigten Objekt-/Bauüberwachung rechtzeitig anzuzeigen.

Alle notwendigen Baubehelfe, wie sämtliche für die Einbringung der Materialien und Geräte zur Einbaustelle erforderlichen Maßnahmen einschließlich aller Hilfsmittel, wie Bohlen, Stützen, Transportgeräte, Hebezeuge, Aufzüge und Gerüste, Absturzsicherungen etc., einschließlich

eventuell notwendiger statischer Nachweise und Genehmigungen gehören, soweit dies nicht anderweitig beschrieben ist, zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen.

Büro-, Tagesunterkunts -, Lager- und Magazincontainer sind auf den im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Fläche aufzustellen.

Ausnahmen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Die Aufstellung muss möglichst platzsparend als mehrgeschossige Containeranlage ausgeführt werden.

Ein Zufügen oder Herausnehmen von Drittgewerken ist jederzeit zu ermöglichen. Es ist die Erreichbarkeit der einzelnen Containerebenen durch den Auftragnehmer sicherzustellen.

Sicherung der Baustelle

Die Sicherung der Baustelle erfolgt durch einen bauseits erstellten Bauzaun.

Es ist ein Baustellentor für die Baustellenzu- und -ausfahrt vorgesehen.

Die Verschlussmöglichkeit der Baustellentore wird bauseits gestellt. Der Auftragnehmer ist auch für das tägliche Öffnen und Verschließen des

Baustellentores während der Ausführung seiner Leistung mit verantwortlich.

Messpunkte, Vermessung

Dem Auftragnehmer werden je Geschoss Meterrisse, in der Regel im Bereich der Treppen, mittels Marken fest als Richtmaß für den weiteren Ausbau zur Verfügung gestellt:

- EG - 5 Stück
- 1.OG - 5 Stück
- 2.OG - 5 Stück
- 3.OG - 5 Stück
- 4.OG - 5 Stück

Der Auftragnehmer erhält einen Koordinaten- / Geometrieplan. Die

Einmessung der Achsen innerhalb des Gebäudes und der Bauteile ist Sache des Auftragnehmers.

Das Gebäude der Bibliothek weist eine nicht ganz einfache Geometrie auf - siehe die beiliegenden Zeichnungen!

Mit einem erhöhten Aufwand ist zu rechnen und ist einzukalkulieren!

Der Auftragnehmer ist für die sichere Erhaltung der ihm übergebenen Höhen- und Festpunkte, Achsen usw. verantwortlich. Wenn ein Höhen- oder Festpunkt, eine Achse oder eine sonstige Kennzeichnung beseitigt werden soll, ist der Auftraggeber rechtzeitig vorher zu unterrichten.

Etwa notwendiger Ersatz oder sonstige Maßnahmen sind vor der Beseitigung nach vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber vom Auftragnehmer zu veranlassen, sofern es sich nicht um amtliche Festpunkte, Grenzsteine und dgl. handelt.

Werkplanung

Weiterführende Ausführungsunterlagen sind den beigelegten Anlagen zu entnehmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Auf der Grundlage der Ausführungsplanung aufbauende Planungen wie Werkstattpläne, etc. sind durch den Auftragnehmer zu erstellen und der örtlichen Bauleitung, der Tragwerksplanung und dem Prüfeningenieur zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Eventuell aus der Prüfung abzuleitende Auflagen sind vom AN einzuarbeiten.

Der Auftragnehmer hat die Größe, Lage und Einteilung der Befestigungen und Verbindungen eigenverantwortlich zu ermitteln und mit dem AG im Rahmen seiner

Montageplanung abzustimmen.

Statische Berechnungen

Alle folgende Stahlteile der Befestigungselemente für das zweischalige Mauerwerk und für die Stb-Fertigteile sind statisch nur vordimensioniert worden!

Der AN hat für seine Ausführung sämtliche erforderliche statische Berechnungen selbst zu erstellen und vorzulegen.

Bei der statischen Berechnung ist zu beachten, dass Standardprofile zum Einsatz kommen.

Über die Ausführungsplanung hinausführende, ergänzende bzw. weiterführende Nachweise z. B. f. für Detailausbildungen, Schweißnähte, Endverankerung, Montagezustände, etc. sind vom AN zu führen und in Abstimmung der örtlichen Bauleitung, der Tragwerksplanung und dem Prüfeningenieur vorzulegen.

02.01.10

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Geräte und Einrichtungen bzw. Sämtliches, was für die vertragsgemäße Durchführung der eigenen Bauleistungen erforderlich ist, für die Dauer der Bauzeit und Abräumen nach Fertigstellung der Leistungen:

- Sanitär- und Waschmöglichkeit wird gestellt - siehe allgemeine Angaben zur Baustelle!
- Mannschaftscontainer
- Kräne, Hebezeuge, zusätzliche Aufzüge, Gerüste, Geräte, Werkzeuge, sonstige Betriebsmittel, etc.
- Herrichten der Aufstellflächen für Hebezeuge und Bauaufzüge, einschließlich zusätzlicher Gerüstanker im Bereich der zu stellenden Bauaufzüge
- Eingeschlossen ist die Umsetzung von Bauaufzügen des Auftragnehmers entsprechend Baufortschritt
- gemäß vorstehender ZTV Baustelleneinrichtung

1,000 Psch

02.01.20

Montagekonzept

Nach der Auftragserteilung hat der AN innerhalb von 3 Wochen ein Montagekonzept vorzulegen und mit dem AG, den Planern und dem Sicherheitskoordinator der Baustelle abzustimmen.

Es ist der terminliche Ablauf der Arbeiten einschließlich gegebenenfalls Wochenend- arbeiten aufzuführen.

Ebenso sind die Maßnahmen zum Witterungsschutz darzulegen.

Die vorgesehenen Hubsteiger bzw. Krane und Hebezeuge sind mit Angabe von Größen, Gewichten und geplanten

Positionierungen anzugeben.

Ebenfalls ist die bauseits geplante Fassadenrüstung in dem Konzept in allen Teilen zu berücksichtigen.

1,000 psch

02.01.30

Erstellung der Werk- und Montageplanung,

Erstellung der Werk- und Montageplanung,

mit allen Plänen, statischen Berechnungen und Nachweisführungen, einschl. aller Stücklisten für einzubauende Elemente, Beschläge, Verbindungsmittel etc..

auf der Grundlage der Ausführungsplanung des Architekten und der Ausführungs- und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Tragwerksplanung des Statikers:

Gemäß vorstehender Ausführungsbeschreibung 1

ZTV Baustelleneinrichtung!

- Kontrolle / Aufmaß der Fassadenansichten,
- statischer Nachweis der Konsolanker, Dübelanker, Luftschichtanker und sonstiger Verankerungen,
- statischer Nachweis der Fertigteilstürze aus Fertigteilen als Öffnungsüberdeckung und Abfangträger,
- statischer Nachweis der Decken- untersichten aus Fertigteilen als Öffnungsüberdeckung,
- statischer Nachweis der Fertigteilfensterbänke,
- statischer Nachweis der Fertigteile als Attikaabdeckungen,
- statischer Nachweis Stahlkonstruktion Windposts vom Gittermauerwerk UG,
- statischer Nachweis der im Mauerwerk eingefügten Stahlteile als tragende Konstruktion des Gittermauerwerkes EG-3.OG,
- Erstellen von Elementplänen, Verlege- plänen, Bewehrungsplänen etc.
- Statischer Nachweis der Dauergerüstanker

Detailpläne und sonstige erforderliche Planungen für sämtliche Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses sind zu erbringen.

Die Planung ist entsprechend dem Projektterminplan zu erarbeiten und den Architekten rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Architekten werden die vorgelegten Zeichnungen und Nachweise binnen einer Frist von 20 Arbeitstagen prüfen und unter Eintragung von eventuell notwendigen Korrekturen freigeben.

Die Prüfkorrekturen erhält der AN in digitaler Form als PDF-Datei durch den Architekten zurück.

Innerhalb von 6 Arbeitstagen hat der AN eigenverantwortlich die Prüfkorrekturen der Architekten in seine Planung zu übernehmen. Anschließend ist die überarbeitete Planung durch den AN in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei bei Architekten als Belegexemplar abzugeben.

Erst mit der Freigabe der Planunterlagen darf mit der Ausführung begonnen werden.

Die Zeichnungsfreigabe durch die Architekten entbindet den AN nicht von seiner vollen und ausschließlichen Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit und vertragsgerechte Ausführung seiner Leistung in allen Einzelheiten. Im Streitfall bzw. bei Mängeleintritt können aus dieser Zeichnungsfreigabe und unter Berufung auf Planvorgaben bzw. Regeldetails keinerlei Rechte für den AN gegen die Architekten abgeleitet werden.

Änderungen, die durch verspätete Zeichnungsvorlage seitens des AN bedingt sind, rechtfertigen keine Terminverschiebung. Es ist Pflicht des AN die Planung so rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe vorzulegen, dass daraus keine Terminverzögerungen im Bauablauf eintreten. Mögliche Korrekturen und Wiedervorlagen sind hierbei einzurechnen.

Einzukalkulieren ist der Aufwand bis zur Freigabe der Planung durch den AG bzw. Architekten. Die mehrmalige Vorlage von Planunterlagen ohne Änderung der Planungsgrundlage führt nicht zu einer zusätzlichen Vergütung.

Die Werkstattplanung ist den Architekten vor Ausführung der Arbeiten in drei Exemplaren zu übergeben.

1,000 psch

02.01.40

Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN.

Erstellen der Bestandsdokumentation durch den AN.

Alle vom AN anzufertigenden Ausführungsunterlagen sind auf den Stand des ausgeführten Zustandes zu bringen und zusammen mit Prüfzeugnissen, Zulassungen, Wartungsanweisungen, Übersicht von eingebauten Materialien und Einbauteilen etc., in beschrifteten Ordnern, mit Inhaltsverzeichnissen und Trennblättern, vom AN zusammenzustellen.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Folgende Unterlagen sind vom AN 3- fach in Papierform und 2-fach digital im Format PDF auf CD-ROM zu übergeben:

- Bestandspläne (auch zusätzlich digital im Format dwg!)
- Fachunternehmererklärung
- Produktnachweise
- Prüfzeugnisse
- Zulassungen
- Liste aller Materialien

Die Bestandsdokumentation muss 4 Wochen vor der Abnahme

zur Prüfung vorliegen .

Das Personal des AG ist in eventuell erforderliche

Betriebsanleitungen, etc . einzuweisen.

Die anfallenden Kosten für den ggf. notwendigen Prüflauf der Bestands- dokumentation sind in die Position

einzurechnen.

02.01.50 1,000 psch

Wandstück aus Verblendmauerwerk als Muster

Wandstück aus Verblendmauerwerk, wie in nachfolgendem Titel 03 Verblendmauerwerk beschrieben, als Winkelwand zur Bemusterung vorab herstellen.

Abmessungen:

Länge: 311,5 cm

Breite: 57,5 cm

Höhe: 150 cm

Vormauer-Vollziegel

VMz 8 - 2,0

Format: Normalformat

240 x 115 x 71 mm

Typ und Farbe:

Typ Altena, rot-bunt

Westfalen-Backstein mit ausgeprägten Kohlebrand-Verfärbungen

siehe beschriebenes Referenzprodukt in Ausführungsbeschreibung 3, Titel 03 Verblendmauerwerk!

Mauerwerksdicke: 11,5 cm,

Mauermörtel MG II a nach DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2,

Ausführung im wilden Verband,

Vollfugiges Vermauern mit Fugenglattstrich,

Fuge gerade, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt,

einschließlich herstellen und füllen/ abdichten einer Dehnfuge,

einschließlich herstellen einer Teilfläche Gittermauerwerk gemäß Zeichnung mit Bohrungen,

einschließlich herstellen einer Teilfläche Reliefmauerwerk gemäß Zeichnung,

einschließlich herstellen einer Teilfläche Schrägwand mit Sonderformziegeln gemäß Zeichnung,

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Musterwand ist auf einem Betonfertigteil als Basis herzustellen,

das Fertigteil ist mit Riemchen des beschriebenen Backsteins zu belegen.

Die Regeln für die Ausführung des wilden Verbandes sind vorher mit den planenden Architekten abzustimmen und in diesem Wandstück umzusetzen!

siehe beiliegende Zeichnung Musterwand-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4030

Musterwand vor Ausführung herstellen, dem Architekten zur Freigabe vorstellen.

Musterwand erst nach Freigabe durch die Objektüberwachung wieder abbauen und komplett entsorgen.

Musterwandstück für Bibliothek und Verwaltungsgebäude

1,000 St

02.01.60

Einmessarbeiten

Einmessarbeiten

Durchführen der für die Ausführung der angebotenen Leistung Verblendmauerwerk erforderlichen Einmessarbeiten, gemäß Ausführungsbeschreibung 1.

Die Einmessarbeiten bestehend aus folgenden Einzelleistungen:

- Einmessen und dauerhaftes Markieren sämtlicher erforderlicher Punkte / Systemachsen
- Sichern der Hauptachsen und Höhenfestpunkte für die Dauer der angebotenen Arbeiten

Die Montage und Mauerwerksarbeiten müssen sich exakt an den geplanten und vorhandenen Elementen ausrichten, Aufmaß und Ausführung müssen in enger Abstimmung mit dem Gewerk Metallbau Fensteranlagen + Sonnenschutz erfolgen, der erhöhte Abstimmungsaufwand ist hier mit einzukalkulieren,

Schnittstellenbereiche zum Gewerk Metallbau Fensteranlagen + Sonnenschutz sind z. B.:

Leibung Fenster / seitlich : An den Fenster- Leibungen der Lochfassade werden vor Beginn der Mauerwerksarbeiten vom AN

Metallbaufenster Sonnenschutz- führungsschienen eingebaut bzw. an nur einigen Türöffnungen seitliche Alubleche und Sturzbleche hergestellt.

An den Fenstern werden außenliegende Entwässerungsrinnen aus pulverbeschichtetem Aluminium durch die vorgenannte Firma eingebaut.

Die Aussenfertigteil- Fensterbänke können erst nach Fertigstellung der vorgenannten, bauseitigen Arbeiten eingebaut werden.

Es ist eine erhöhte Sorgfalt beim Anarbeiten an die Sonnenschutzführungsschienen und Leibungsbleche anzuwenden. Mauerwerk und Führungsschienen bzw. Verblechung müssen exakt aufeinander abgestimmt sein.

Sturz der Fenster: die Höhenlage der Markisen- Anlage des Fensters ist vorgegeben, die Unterkante des Sturzbalkens muß exakt mit der Unterkante Senkrechtmarkise abschließen.

Bei der Herstellung der im Werk gefertigten Fertigteile ist auf die Schichtenmaße und Fugenabstände genau zu achten. Nebeneinander sitzende Fertigteile können keine Unregelmäßigkeiten in der Fertigung auffangen!

1,000 psch

02.01.70

Berechnung Wärmedurchgang Ausführung

Nachweis der Einhaltung der bauphysikalischen Vorgaben für die Gesamtfassade und die Detailpunkte. Der Wärmedurchgang ist für die gewählten Befestigungselemente (Dübelanker, Dauergerüstanker, Befestigungskonsolen inkl der thermischen Entkoppelung, etc.) prüffähig zu ermitteln und vorzulegen.

Die vorgegebenen Werte der zugelassenen Wärmeverluste der einzelnen Baukörper sind zu berücksichtigen bzw. einzuhalten.

Gemäß dem GEG-Nachweis beträgt der Gesamtwert der Regelfassade $U = 0,30 \text{ W(m}^2\text{K)}$.

Hierbei ist beim Wärmedurchgangs- koeffizienten eine manuelle Korrektur von $0,068 \text{ W(m}^2\text{K)}$ für Befestigungselemente bereits berücksichtigt.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ohne diese Korrektur hätte die Regelfassade einen U-Wert von $U = 0,23 \text{ W(m}^2\text{K)}$.

02.01.80	1,000	psch		
Koordination Umankerung Fassadengerüst				
Im Zuge der Mauerarbeiten der Vorsatzschale müssen die Gerüste vom Auftragnehmer Gerüst umverankert und die im Rohbau verbleibenden Gerüstanker exakt auf das Fugenbild der Vormauerziegelfassade abgestimmt werden.				
Der AN stimmt sich hierzu einvernehmlich mit dem Gewerk Gerüstarbeiten ab.				
Diese Koordination ist in dieser Position zu rechnen.				
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.02 **Befestigungselemente**

Ausführungsbeschreibung 2

ZTV Befestigungstechnik für Abfangung zweischaliges Verblendmauerwerk

1. Reduzierung von Wärmebrücken

Alle Einzel- und Winkelkonsolen sind bei der Montage entkoppelt mit druckfesten Dämmstoff-Platten an den Rohbau zu montieren. Siehe auch hierzu ergänzend die Anmerkung in den LV-Positionen. Hiermit müssen nachweislich Wärmebrücken im Bereich des zweischaligen Wandaufbaues reduziert werden.

Keilscheiben und Druckverteiler aus Dämmplatten mit allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung für Tragankerköpfe der Befestigungskonsolen.

Material: glasfaserverstärkter Kunststoff

Stärke der Keilscheibe: von 5 - 10 mm

Stärke des Druckverteilers: von 5 - 10 mm

bestehend aus einem Set mit Keilscheibe und Druckverteiler pro Befestigungskonsole

2. Verankerungen:

siehe die Angaben in der Ausführungsbeschreibung 3 im nachfolgenden Titel!

3. Abfangungen:

Abfangkonstruktionen sind gemäß statischer Berechnung sowie sämtliche notwendige Montageteile sind aus nichtrostendem Stahl herzustellen soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben.

Aufgrund der Küstennähe muss der Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV gemäß DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3 - Anhang A entsprechen.

Dies betrifft z. B. alle Abfangkonsolen, Ankerschienen, Schrauben, Muttern und Beilegescheiben etc.. Für Dübelbefestigungen sind im Einheitspreis der Position sämtliches erforderliches Zubehör wie Mörtelpatrone, etc. mit abgegolten.

Alle in den Positionen angegebenen Stahlteile der Befestigungselemente für das zweischalige Mauerwerk sind statisch nur vordimensioniert.

Dies betrifft auch die teils mit Fabrikaten benannten Dübel für die Befestigung der Konsolen. Vom AN sind diese Angaben im Rahmen der Werk- und Montageplanung durch eine eigene Statik zu überprüfen und dann die letztlich zur Verwendung kommenden Befestigungsteile und Dübel zu benennen.

4. Ausführung:

Das Verblendmauerwerk muss auf den Konsolflanschen mindestens 1,5 cm vorspringen, damit eine ungestörte, anschließende Versiegelung der horizontalen Dehnungsfuge gewährleistet ist.

Ausführungsunterlagen:

Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, Statischen Nachweise etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

02.02.10

Sonderkonsole Auflager AttikaEdelstahl eindübeln H über 12m T-Förmig

Auflagerkonsole als Sonderanfertigung gemäß Statik, Ausführungsbeschreibung 2, Beschreibung und Zeichnung hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Attika, aus nichtrostendem Stahl, in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 115 mm, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und Edelstahlkonsole,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4050_, P5_010_DT_A_A_4051_, P5_010_DT_A_A_4052_, P5_010_DT_A_A_4053_

Einzelbeschreibungs-Nr

Auflagerkonsole bestehend aus:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Flachstahl 450 x 200 x 10 mm mit angeschweisster Aussteifung 380 x 70 bis 50 x 10 mm und angeschweisster, dreiecksförmiger Befestigungsplatte max. Größe 200 x 200 x 20 mm, gemäß Statik, aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw. Montage mit 3 Bolzenankern FAZ II M12 o.glw. in Stahlbeton, Befestigung an Fertigteil mit Dorn DN 20 mm aus Edelstahl in entsprechender Länge für das zu befestigende Fertigteil, Einbauort: Auflagerkonsole, T-Stahl-Förmig, für Fertigteilbefestigung an Attiken Backsteinfassade		
02.02.20	410,000	St		
		Sonderkonsole Auflager AttikaEdelstahl eindübeln H über 12m T-Förmig		
		Auflagerkonsole als Sonderanfertigung gemäß Statik, Ausführungsbeschreibung 2, Beschreibung und Zeichnung hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Attika, aus nichtrostendem Stahl, in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 115 mm, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und Edelstahlkonsole, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_4053_ Einzelbeschreibungs-Nr Auflagerkonsole bestehend aus: Flachstahl 450 x 200 x 10 mm mit angeschweisster Aussteifung 380 x 200 bis 50 x 10 mm und angeschweisster, dreiecksförmiger Befestigungsplatte max. Größe 200 x 200 x 20 mm, gemäß Statik, aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw. Montage mit 3 Bolzenankern FAZ II M12 o.glw. in Stahlbeton, Befestigung an Fertigteil mit Dorn DN 20 mm aus Edelstahl in entsprechender Länge für das zu befestigende Fertigteil, Einbauort: Auflagerkonsole, T-Stahl-Förmig, für Fertigteilbefestigung FT-AT-N1 an Attika Backsteinfassade		
02.02.30	1,000	St		
		Sonderkonsole Auflager AttikaEdelstahl eindübeln H über 12m Winkel-Förmig		
		Auflagerkonsole als Sonderanfertigung gemäß Statik, Ausführungsbeschreibung 2, Beschreibung und Zeichnung hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Attika, aus nichtrostendem Stahl, in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und Edelstahlkonsole, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_4053_		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hier: Konsole für Attika: FT-AT-N2 und Attika: FT-AT-N3

Einzelbeschreibungs-Nr

Auflagerkonsole bestehend aus:

Zwei Winkelstählen mit Aussteifungsblechen, untereinander verschraubt,

Der einzelne Winkelstahl bestehend aus zwei miteinander verschweissten Schenkeln mit je ca. 180 x 180 x 10 mm und je einem

angeschweisstem Aussteifungsblech,

gemäß Statik,

aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw. Montage mit 2 Bolzenankern FAZ II M12 o.glw. in Stahlbeton,

Befestigung an Fertigteil mit Dorn DN 20 mm aus Edelstahl in entsprechender Länge für das zu befestigende Fertigteil,

Einbauort: Auflagerkonsole, Winkel-Förmig, für Fertigteilbefestigung FT-AT-N2 und FT-AT-N3 an Attika Backsteinfassade

4,000 St

*** Bezugsbeschreibung

Auflagerstütze l=ca. 445 mm für Anschluss Fertigteil Stahl niro eindübeln

Auflagerstütze für den Anschluss bzw. Auflagerung eines Betonfertigteils, gemäß Ausführungsbeschreibung 2 und Statik,

aus nichtrostendem Stahl, Höhe von OK Betondecke bis UK Fertigteil ca. 445 mm, vor Fertigteilmontage in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, enthalten sind alle Bohrungen in Stahlteilen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4053_ Hier: Befestigung für Attika FT-AT-F-315.2 und

P5_010_DT_A_A_4058_

Hier: Regeldetail Fensterbank Nordfassade 3.OG

Einzelbeschreibungs-Nr

Auflagerstützenkonstruktion bestehend aus:

Fußplatte 100 x 170 x 8 mm,

aufgehendem Rohrstück RRO 40 x 2 mm mit Länge von ca. 400 mm und Deckel DN 50 mm mit d = 6 mm,

mit aufgeschweisster Gewindestange DN 18 mm, Länge ca. 140 mm,

an der Gewindestange wird eine Auflagerplatte 125 x 125 x 10 mm für das Fertigteil inkl. angeschweisster Schraube angebracht, oberseitig ebenfalls eine Schraube für die Arretierung,

in der Höhe von 18 cm ist an dem Rohrstück ein Dichtflansch aus einer runden Stahlplatte anzubringen,

alles aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw.

Montage mit 2 Bolzenankern FAZ II M12 o.glw. in Stahlbeton,

Einbauort: Auflagerstütze, für Fertigteilbefestigung an Attiken Backsteinfassade und Fensterbänke 3.OG an Dach D03 Nordfassade

128,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.40

Auflagerstütze l=695 mm für Anschluss Fertigteil Stahl niro eindübeln

Auflagerstütze gemäß Ausführungsbeschreibung 2 und Statik,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge insges. 695 mm,		
		Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		
		P5_010_DT_A_A_4058_		
		Hier: Fensterbank Nordfassade 3.OG		
		Typ FT-B-7		
		Einzelbeschreibungs-Nr		
		Auflagerstützenkonstruktion bestehend aus:		
		Fußplatte 100 x 170 x 8 mm,		
		aufgehendem Rohrstück RRO 50 x 2 mm mit Länge von ca. 650 mm und Deckel DN 60 mm mit d = 6 mm,		
		mit aufgeschweisster Gewindestange DN 18 mm, Länge ca. 140 mm,		
		an der Gewindestange wird eine Auflagerplatte 125 x 125 x 10 mm für das Fertigteil inkl. angeschweisste Schraube angebracht, oberseitig ebenfalls eine Schraube für die Arretierung,		
		in der Höhe von 18 cm ist an dem Rohrstück ein Dichtflansch aus einer runden Stahlplatte anzubringen,		
		alles aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw.		
		Montage mit 2 Bolzenankern FAZ II M12 o.glw. in Stahlbeton,		
		Einbauort: Auflagerstütze, für Fertigteilbefestigung an Fensterbänken Nordfassade 3.OG Backsteinfassade		
		Hier: Typ FT-B-7		
02.02.60	8,000	St		
		Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Mauerwerksabfangung Einzelkonsolanker Stahl niro Versatz eindübeln H ü. 12m Schalenabst. 200mm		
		STLB-Bau 2024-10 012 100		
		Mauerwerksabfangung als Einzelkonsolanker für Fertigteil, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Laststufe 4 kN, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4053_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ FB-UV-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit bauaufsichtlicher Zulassung für den Konsolkopf, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 20 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit Bolzenankern RG M16 x 250 mit Reaktionspatronen RSB 16 befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Attikafertigteil FT-E-NO der Backsteinfassade ' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.		
02.02.70	2,000	St		
		Sonderkonsole Auflager Edelstahl eindübeln H über 12m mit Stegblech		
		Auflagerkonsole als Sonderanfertigung gemäß Ausführungsbeschreibung 2, Statik, Beschreibung und Zeichnung hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Attika, aus nichtrostendem Stahl, in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und Edelstahlkonsole,		
		Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		
		P5_010_DT_A_A_4054_		
		Einzelbeschreibungs-Nr		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Auflagerkonsole bestehend aus:

Zwei Auflagerplatten, mit Stegblech untereinander verbunden, mit

Fußplatte 150 x 300 x 10 mm und

Auflagerplatte 80 x 400 x 10 mm mit

angeschweisstem Stegblech

60 x 150 x 10 mm,

gemäß Statik,

aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw. Montage an Fußplatte mit 2 Bolzenankern FAZ II M10 o.glw. in Stahlbeton,

Befestigung an Fertigteil mit an Auflagerplatte angebrachten Kopfbolzen 10 x 75 mm aus Edelstahl,

Einbauort: Auflagerkonsole mit Stegblechen für Fertigteilbefestigung Brüstungsabdeckungen der Backsteinfassade

02.02.80

25,000St

Gemäß Ausführungbeschreibung 2 Mauerwerksabfangung Einzelkonsolanker Stahl niro Versatz eindübeln H ü. 12m Schalenabst. 200mm

STLB-Bau 2024-10 012 100

Mauerwerksabfangung als Einzelkonsolanker für Fertigteil, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Laststufe 4 kN, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4055_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ FB-UV-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit bauaufsichtlicher Zulassung für den Konsolkopf, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 20 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Fertigteilstürze Backsteinfassade' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.

02.02.90

1.650,000St

Gemäß Ausführungbeschreibung 2 Konsole Aufhängung Edelstahl eindübeln H über 12m L-Profil 50x5

Konsole aus 2 Stück L-Profil 50 x 5 hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Deckenkante bzw. aufgehende Wand, aus nichtrostendem Stahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw., in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 190 bzw. 200 mm, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und L-Profilen,

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4056_ und P5_010_DT_A_A_4057_

Einzelbeschreibungs-Nr

Einzelkonsole aus ca. 50 cm langem L-Stahl 50 x 5 mm (vertikal) aus Edelstahl , Montage mit je 2 Stück Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. aus Edelstahl gem. Ausführungsbeschreibung 2 in Stahlbeton, Befestigung an Fertigteil mit liegendem L-Edelstahl-Stück 50 x 5 mm, l = 250 mm mit je 2 Befestigungen an dem Fertigteil und Befestigung an dem aufgehendem L-Stahl.

gemäß Statik,

Einbauort: Sonderkonsole aus L-Profil für Fertigteilbefestigung Sturzfertigteile an Backsteinfassade

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.100	710,000	St		
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Konsole Aufhängung Edelstahl eindübeln H bis 12m U-Profil 120				
Konsole aus U-Profil 120 hergestellt, für Befestigung Fertigteile an Deckenuntersicht, aus nichtrostendem Stahl, in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 150 mm, enthalten sind sämtliche erf. Bohrungen in Beton und U-Profil,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_4057_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Einzelkonsole aus 100 mm breitem U-Profil 120 aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw.				
Montage mit Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. in Betondecke, Befestigung an Fertigteil mit Gewindestange M12 inkl. selbstsichernder Mutter aus Edelstahl gem. Ausführungsbeschreibung 2,				
Einbauteil in Fertigteil in gesonderter Position im Bereich Fertigteile!				
gemäß Statik,				
Einbauort: Sonderkonsole aus U-Profil für Fertigteilbefestigung Deckenunterseiten Haupteingang EG an Backsteinfassade				
02.02.110	70,000	St		
Auflagerstütze l=195 mm, für Anschluss Fertigteil Stahl niro eindübeln				
Auflagerstütze für den Anschluss bzw. Auflagerung eines Betonfertigteils, gemäß Ausführungsbeschreibung 2 und Statik,				
aus nichtrostendem Stahl, Länge insges. ca. 195 mm, vor Fertigteilmontage in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, enthalten sind alle Bohrungen in Stahlteilen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_4058_				
Hier: Befestigung Fensterbank				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Auflagerstützenkonstruktion bestehend aus:				
Fußplatte 100 x 170 x 15 mm,				
aufgehendem Stabstahlstück DN 24 mm mit Länge von ca. 275 mm,				
mit Anschlussgewinde,				
an der Gewindestange wird eine Auflagerplatte 125 x 125 x 10 mm				
für das Fertigteil mit angeschweisster Mutter, oberseitig ebenfalls eine Schraube für die Arretierung angebracht,				
in der Höhe von ca. 10 cm ist an dem Stabstahl ein Dichtflansch aus einer runden Stahlplatte anzubringen,				
alles aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw.				
Montage mit 2 Bolzenankern FAZ II M12 o.glw. in Stahlbeton,				
Einbauort: Auflagerstütze für Fertigteilbefestigung an Fensterbänken Backsteinfassade				
02.02.120	940,000	St		
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 Mauerwerksabfangung Winkelauflager Stahl niro Laststufe 3,5kN eindübeln H ü. 12m Schalenabst. 200mm				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Mauerwerksabfangung als Winkelauflager, aus nichtrostendem Stahl, Laststufe 3,5 kN, beim				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4058 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Galgenanker Typ FB-G-290-3.5 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit bauaufsichtlicher Zulassung mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik mit Bolzenankern FAZ II M12/60 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Fensterbänke EG und über Vordach der Backsteinfassade' .		
	46,000	St		
		*** Bezugsbeschreibung		
02.02.130		Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Leibung Winkelkonsolanker 290-4, Länge 0,54 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Länge der Einzelabfangung '0.54' m, Belastung '4' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, mit Bolzenankern Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Vormauerschale aus Backsteinen an Fensterleibungen EG und Sockel im 3. OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen!' .		
	90,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.130		
02.02.140		Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Leibung Winkelkonsolanker 290-4, Länge 0,54 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, mit Bolzenankern FAZ II-AS M12/60 o.glw. befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Vormauerschale aus Backsteinen an Fensterleibungen 1.OG - 2. OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen!' .		
	206,000	St		
02.02.150		Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Leibung Winkelkonsolanker 290-8, Länge 0,54 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Länge der Einzelabfangung '0.54' m, Belastung '8' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, mit Bolzenankern Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Vormauerschale aus Backsteinen an Fensterleibungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
EG und Sockel im 3. OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen!'				
	7,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.02.160	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Pfeiler Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Länge der Einzelabfangung '0.8' m, Belastung '8' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit Bolzenankern Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Fensterleibungen EG und Sockel im 3. OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen' .			
	55,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.160			
02.02.170	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Pfeiler Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit Bolzenankern FAZ II 12/60 o.glw. befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Fensterleibungen 1. OG bis 2. OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen'			
	104,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.160			
02.02.180	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Pfeiler Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '0.86' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit Bolzenankern Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Fensterleibungen EG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen'			
	40,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.160			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.190	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Pfeiler Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '0.86' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit Bolzenankern FAZ II 12/60 o.glw. befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Fensterleibungen 1. OG bis 2. OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen' 102,000 St			
02.02.200	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 0,58 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, Länge der Einzelabfangung '0.58' m, Belastung '4' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen. 17,000 St			
02.02.210	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.200 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 0,87 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '0.87' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade' 2,000 St			
02.02.220	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.200 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 1,00 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	18,000	St		
02.02.230	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.200 Gemäß Ausführungbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 2,25 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '2.25' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	9,000	St		
02.02.240	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.200 Gemäß Ausführungbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 0,92 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '0.92' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	3,000	St		
02.02.250	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 0,72 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, Länge der Einzelabfangung '0.72' m, Belastung '8' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade' .			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
02.02.260	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 0,80 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '0.8' m Zeichnungs-Nr 'P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr 'Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
02.02.270	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,00 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '1' m Zeichnungs-Nr 'P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr 'Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	6,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
02.02.280	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,20 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '1.2' m Zeichnungs-Nr 'P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr 'Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	5,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
02.02.290	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,30 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '1.3' m Zeichnungs-Nr 'P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr 'Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
02.02.300	4,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,40 m				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '1.4' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm				
Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
02.02.310	32,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,50 m				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '1.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm				
Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
02.02.320	13,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,50 m				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '1.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm				
Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'				
02.02.330	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,75 m				
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '1.75' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	3,000	St		
02.02.340	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 2,05 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '2.05' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	1,000	St		
02.02.350	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.250 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 2,25 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '2.25' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-N-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk Backsteinfassade'			
	4,000	St		
02.02.360	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 1,00 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Länge der Einzelabfangung '1' m, Belastung '4' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-West' .			
	1,000	St		
02.02.370	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.360 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 1,50 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '1.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-West'				
	12,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.360				
02.02.380	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 2,00 m			
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '2' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-West'				
	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
02.02.390	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 0,50 m			
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Länge der Einzelabfangung '0.5' m, Belastung '8' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-Ost'				
	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.390				
02.02.400	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,00 m			
STLB-Bau 2024-10 012 100				
Länge der Einzelabfangung: '1' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-Ost'				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.410	' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-Ost'			
	1,000	St		
02.02.420	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.390 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,40 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.4' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im EG + 3.OG Backsteinfassade Nord-Ost'			
	16,000	St		
02.02.430	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.390 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 1,50 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.5' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-Ost'			
	8,000	St		
02.02.430	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.390 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 2,00 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '2' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im 3.OG Backsteinfassade Nord-Ost'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.390			
02.02.440	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-8, Länge 3,00 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Länge der Einzelabfangung: '3' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_- und P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-NV-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 3 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im EG Backsteinfassade Nord-Ost'			
	1,000	St		
02.02.450	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, Länge der Einzelabfangung '1.2' m, Belastung '8' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Sockelmauerwerk EG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen' .			
	2,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.02.460	Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm			
	STLB-Bau 2024-10 012 100			
	Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Länge der Einzelabfangung '0.6' m, Belastung '8' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände über 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 1 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Sockelmauerwerk im 3.OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen' .			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.470	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.460 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '0.8' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Sockelmauerwerk im 3.OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen'			
	1,000	St		
02.02.480	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.460 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker mit seitlichem Zuganker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1' m Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Zugband-Konsolanker Typ WK-ZD-290-8 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, stufenlos höhenverstellbar +/- 25 mm, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, einer Abstützung und seitlichem Zuganker aus Flachstahl 40 x 5 mm, Befestigung Zuganker mit FAZ II 12/60 o.glw., Befestigung Konsolanker mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Eck-Konsolen mit Zugband für Vormauerschale aus Backsteinen an Sockelmauerwerk im 3.OG gemäß Ausführungsplanung - siehe auch Fassadenzeichnungen'			
	1,000	St		
02.02.490	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 1,00 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Mauerwerksabfangung als Winkelkonsolanker mit bauaufsichtlich zugelassenem Tragankerkopf, aus nichtrostendem Stahl, mit Versatz, Länge der Einzelabfangung '1' m, Belastung '4' kN/m, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Höhe über Gelände bis 12 m, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_NO_A_A_-, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SW_A_A_-, P5_010_DT_A_A_4060_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Konsolanker Typ WK-U-290-4 o.glw. aus Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit CE-Kennzeichen, thermisch entkoppelt gem. ZTV, Montage nach Herstellervorschriften, gemäß Statik, mit 2 Konsolrücken, mit WU-Injektionsdübel Fischer Highbond FHB II-AS M12 o.glw. mit Reaktionspatronen befestigen, Kragmaß der Konsole: 290 mm Einbauort: Konsolen für Sockelmauerwerk im EG Backsteinfassade gemäß Ausführungsplanung im Bereich von Fenstern' .			
	16,000	St		
02.02.500	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.490 Gemäß Ausführungsbeschreibung 2 MW-Abfangung Sockel Winkelkonsolanker 290-4, Länge 1,20 m STLB-Bau 2024-10 012 100 Länge der Einzelabfangung: '1.2' m Zeichnungs-Nr '			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dollen, DN 20 mm, Länge 250 mm aus Edelstahl inkl. Bohrung in vorhandener Betonstützwand, Verguss mit entsprechendem Vergussmörtel, Ausführung gem. Statik, Aussparung in Fertigteil vorhanden,		
		Einbauort: Dollen für Lagesicherung der Fertigteil-Abdeckungen der mit Backsteinen verkleideten Stützwand an der Rampe Süd-Ost- und Nord-Ost-Seite der Bibliothek' .		
	42,000	St		
02.02.540	*** Bezugsbeschreibung Tragkonstruktion Gittermauerwerk, aus ca. 2.500 mm Quadratrohr 40x4, Ankerschiene 28x15, Maueranschlussanker Tragkonstruktion für Filtermauerwerk, bestehend aus: Quadratrohr 40 x 4 mm, Ankerschiene HTA 28x15, Maueranschlussanker als Tragkonstruktion Gittermauerwerk gemäß Ausführungsbeschreibung 2 und Statik herstellen, wie folgt beschrieben: bestehend aus 2 Stück Konsolen oben und unten, bestehend aus Stirnblech Fl 50 x 140 x 10 mm mit jeweils 2 Stück Bohrungen, Durchmesser 12 mm zur Befestigung an Wand aus Stahlbeton mittels Dübeln und Schrauben, Lasche aus Fl 60 x 180 x 10 mm, senkrecht an Stirnblech geschweißt, mit senkkrechtem Quadratrohr 40 x 4 mm, Länge ca. 2.500 mm, oben an Lasche Fl 60 x 180 x 10 mm geschweißt, Quadratrohr mit zusätzlich angeschweißter Ankerschiene HTA 28/15, Werkstattverbindungen geschweißt, alle vorbeschriebenen Stahlteile in Edelstahl, Korrosionsschutzklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, Oberflächen des Quadratrohrs und der HTA-Schiene pulverbeschichtet im Farbton dunkelgrau nach Bemusterung bei den Architekten, siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_4023 und Fenster-Detail P5_010_DT_A_A_4117_ Befestigung nach statischem Nachweis, mittel Befestigungsmittel aus Edelstahl, FAZ II 12/60 o.glw. inkl. der erf. Bohrungen im Stahlbeton, einschließlich Maueranschlussanker, Länge 85 mm, ca. 10 Stück an HTA-Schiene im Zuge des Aufmauerns einlegen. Einbauort: Tragkonstruktionen aus Quadratrohr an Gittermauerwerksfeld Fenster-Typ FE-05c gemäß rückspringende Fassadenansicht Nord-West im 3.OG			
	3,000	St		
02.02.550	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.540 Tragkonstruktion Gittermauerwerk, aus ca. 1.500 mm Rechteckrohr 50x30x3, Ankerschiene 28x15, Maueranschlussanker Rechteckrohr 50 x 30 x 3 mm, Länge ca. 1.500 mm mit Ankerschiene HTA 28x15, Maueranschlussanker			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_4024 und			
	Schacht-Detail			
	P5_010_DT_1301			
	einschließlich Maueranschlussanker, Länge 85 mm,			
	ca. 6 Stück an HTA-Schiene im Zuge des Aufmauerns einlegen.			
	Einbauort: Tragkonstruktionen aus Rechteckrohr an Gittermauerwerksfeld Entrauchungsfenster an Schachtbauwerk und Fassade über Gelände gemäß Fassadenansicht Süd-West im UG			
	32,000	St		
02.02.560	*** Bezugsbeschreibung Sockelbereiche, FBV-Folie auf Beton ausschneiden Gemäß Zulassung müssen die Winkelkonsolen der Backsteinfassade direkt an den Sockelbetonwänden anliegen. Hierfür ist die teils in Sockelbereichen vorhandene Frischbetonverbundfolie (d = 1,2 mm) an den Anschlusspunkten der Winkelkonsole zur Betonwand z.B. mit einem Cuttermesser auszuschneiden. Hierbei anfallendes Material ist fachgerecht zu entsorgen. Grundlage für die Ermittlung sind die erf. Ausschneidearbeiten für 1 Stück Winkelkonsole mit 2 Rücken! Einbauort: Winkelkonsolen Sockelbereiche Backsteinfassaden			
	100,000	St		
02.02.570	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.560 Sockelbereiche, Bitumenbahn auf Beton ausschneiden 2-lagige Elastomer-Bitumenbahnen, Dicke je ca. 5 mm, als Abdichtung Sockel Einbauort: Winkelkonsolen Sockelbereiche Backsteinfassaden			
	80,000	St		
02.02.580	*** Bezugsbeschreibung Anschluss Durchdringung Abdichtung Wandsockel FLK Durchm. 10-25cm W1.1-E STLB-Bau 2024-10 018 8755 Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, mit Flüssigkunststoff, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Raumnutzungs-kategorie RN1-E (geringe Anforderung), Wassereintragsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungskategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4002 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abdichtung Anschlüsse Winkelkonsole an ausgeschnittener Abdichtung aus Bitumenbahnen, Einbauort: Sockelbereiche mit Wandabdichtung und Winkelkonsolenbefestigungen.' .			
	160,000	St		
02.02.590	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.02.580 Wie vor, jedoch Abdichtung mit FBV-Folie STLB-Bau 2024-10 018 8755 Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4002 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Abdichtung Anschlüsse Winkelkonsole an ausgeschnittener Abdichtung aus FBV-Folie, Flüssigkunststoff muss geeignet sein für die vor Ort vorhandene FBV-Folie aus FPO-Bahnen. Eine entsprechende Grundierung gem. Herstellervorschriften ist hierfür zu verwenden. Einbauort: Sockelbereiche mit FBV-Folie und Winkelkonsolenbefestigungen.'			
	200,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Verblendmauerwerk			

Ausführungsbeschreibung 3

ZTV Mauerarbeiten zweischaliges Verblendmauerwerk

Die Rohbaufassaden werden bauseits eingerüstet, nach Abstimmung mit dem Montagekonzept Backsteinfassaden. Vorgesehen ist ein 1 m breites Fassadengerüst mit 30 cm breiten Konsolen. Die Konsolen können nach kompletter Fertigstellung der Rohbauarbeiten entfallen und bei Beginn der Fassadenarbeiten herausgenommen werden.

Hinweis 1 für Ausführung der tiefen Fensterleibungen

Die Bibliothek weist 57,5 cm tiefe Fensterleibungen auf, die mit der Backsteinfassade komplett inkl. Fertigteilen ausgebildet werden.

Die Fensterbänke werden aus mit Riemchen bekleideten Stb-Fertigteilen direkt an die bauseits vorhandene Fassaden- entwässerungsrinne eingebaut.

Die Montage erfolgt auf vorher eingebauter, spezieller Konsolen.

Die linke Seite des Leibungsmauerwerks wird direkt auf die Fertigteil-Fensterbank aufgemauert.

Die rechte Seite des Leibungsmauerwerks wird über Winkelkonsolen mit Versatz abgefangen.

Die Entwässerungsleitungen der Fensterbankentwässerung werden innerhalb des zweischaligen Mauerwerks geführt.

siehe hierzu insbesondere Detail:

P5_010_DT_A_A_4258_

und Fassadenschnitte:

P5_010_FA_A_A_4001_

P5_010_FA_A_A_4002_

P5_010_FA_A_A_4003_

Hinweis 2 für leichte Fassadenrundung der Süd-West-Fassade

(siehe Beschreibung am Ende vom folgenden Abschnitt 1)!

1. Kostenabgrenzung und Angaben zur Ausführung

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist ist in Ergänzung der DIN - Vorschriften in die Preise wie folgt beschrieben einzurechnen:

- Leistungen umfassen grundsätzlich das Herstellen des Mauerwerks einschl. liefern aller Materialien und Geräte

- Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet

- Die Einheitspreise sämtlichen Mauerwerks gilt für die gesamten Fassaden, für alle Geschosse des Gebäudes, Hinweise zu den Geschoss - und Gebäudehöhen sind den beiliegenden Zeichnungen zu entnehmen.

- Auf der Baustelle gelagerte Mauersteine sind vor Niederschlägen zu schützen. Ebenso sind bei Arbeitsunterbrechungen Wände, Fensterbrüstungen und dergleichen mit Folie abzudecken.

- Zur Erzielung eines ansprechenden Fassadenbildes sind die Steine aus mehreren Paketen (mind. 3-5 Pakete) gleichzeitig gut gemischt zu verarbeiten . Eine ausreichende Bevorratung der Baustelle ist erforderlich. Das erforderliche Mischen der Steine wird nicht besonders vergütet und ist mit den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgegolten.

- Reinigen des frischen Mauerwerks während der Arbeiten

- Das Glätten aller Flächen für die waagerechten Mauerwerksabdichtungen mit reinem Zementmörtel

- Entfernen von abgestürzttem Mörtel aus der Luftschicht, wenn nötig mehrmals täglich!

- Nach Beendigung der Verblendmauer- werksarbeiten werden die Putzöffnungen durch Einsetzen der ausgelassenen Steine wieder geschlossen.

- Als Formziegel zählen nicht z. B. 1/2- oder 3/4- Steine und Teilstücke aus Regelformaten, die aufgrund der vorgegebenen Mauerverbände normalerweise notwendig werden und durch das Schneiden mit der Steinsäge hergestellt werden können.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- An den Bereichen der Eingangstüren werden bauseits Bautüren eingebaut.

Es ist zu berücksichtigen, dass diese Bereiche von Fassadenmauerwerk freizuhalten sind und eine Fertigstellung des Mauerwerks erst nach dem finalen Einbau der Eingangstüranlagen erfolgen kann!

Der Fassadenbereich der Süd-West-Fassade, Achsen G01 - G33, wird in einer leichten Rundung ausgeführt, siehe die Angaben in den beiliegenden Grundrisszeichnungen!

Die leichte Rundung der Fassade (Radius = 600 m) muss über die Fugen aufgenommen werden!

Ebenfalls muss die Rundung (Radius = 600 m) an den geraden Fertigteilen (z.B. Sturzuntersichten, Fensterbänke, Stürze, Attikaabdeckungen, etc.) über die Fugen aufgenommen werden!

Diese Arbeiten sind mit den Einheitspreisen des LVs abgegolten und werden nicht extra vergütet.

Ausführung gemäß ATV DIN 18330 Mauerarbeiten und desweiteren:

2. Musterwandstück:

Nach Beauftragung ist ein Muster des angebotenen Vormauersteins, ein Handmuster des Fugenmörtels sowie Muster der Abdichtungen der Bauteilfugen vorzulegen.

Nach Freigabe ist eine Musterwand als Teilausschnitt der Fassade nach vorliegender Zeichnung zu errichten.

Die Musterwand ist so herzustellen, dass alle für die optische Fassadenwirkung relevanten Merkmale repräsentiert sind. Ziel ist es, das Farbspiel des Verblendmauerwerks und der Fertigelemente, sowie deren Befestigung, die Arbeitstechnik, die Verarbeitung insbesondere Ausführungsart der Fugen, die Oberfläche und Farbe der Fugen zu definieren und festzulegen.

Abstimmung Regeln Wilder Verband:

Die Stoßfugen müssen generell um 1/4 Stein versetzt werden, wobei eine Treppenbildung aus eingestreuten Köpfen weitgehend vermieden werden sollte.

Weitere Regeln des Verbandes können unterschiedlich definiert sein und sollten vor Beginn der Ausführung zwischen dem Auftraggeber und dem Ausführenden festgelegt werden.

Dabei sollte festgelegt werden, wie viele Läufer nebeneinander folgen dürfen und wie viele Stufen/Treppen sich aus den eingestreuten Köpfen höchstens ergeben sollten (3 bis 5 Stufen). Weiter dürfen die Köpfe (Binder) höchstens in jeder 3. und 6. Schicht wieder übereinander liegen.

Die Musterwand ist während der Ausführungszeit der Vormauerschale als Referenz zu erhalten.

Die Kosten für die Musterwand Fassade werden in gesonderter LV - Position vergütet.

3. Referenzprodukt

Vormauer-Vollziegel

VMz 8 - 2,0

Ziegel gemäß DIN EN 771-1:

- U-Ziegel

- Mauerstein der Kategorie I

Format: Normalformat

240 x 115 x 71 mm

Typ und Farbe:

Typ Altena, rot-bunt

Westfalen-Backstein mit ausgeprägten Kohlebrand-Verfärbungen

Hersteller:

Ziegelwerk Schüring GmbH & Co. KG

Ahauser Damm 77

48712 Gescher

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Technische Steineigenschaften:

Der angebotene Ziegel muss folgend beschriebene Eigenschaften aufweisen:

- Ziegel werden zu 100 % mit Steinkohle gebrannt
- Farbe: rot-bunt mit Kohlebrandverfärbungen
- Kohlebrandverfärbungen von ocker, anthrazit, braun bis schwarz
- Kohlebrandeinschlüsse: rd. 15 % tief eingebrannte Kohlebrandeinschlüsse
- Format: NF (240 x 115 x 71 mm)
- Wasseraufnahme: 7,6 % nach DIN EN 772-21
- Scherbenrohdichte: 1,882 kg / m³
- mittlere Druckfestigkeit: 20,3 N/mm² gemäß DIN 20000-401
- Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 nach DIN V 52252-3
- U-Ziegel nach DIN EN 771-1 und DIN 20000-401
- Ziegel dürfen nicht engobiert oder Oberflächenbehandelt sein!

mit folgenden besonderen Merkmalen:

- Die Ziegel müssen natürlich gebrannt sein ohne chemische Zusätze,
- sollen Deformierungen und produktionsbedingten Rillen aufweisen
- sollen unregelmäßige Kanten- und Kantenabplatzungen aufweisen

4. Verankerungen:

Als Horizontalverbindung sind Drahtanker für die nachträgliche Verbindung zweischaliger Mauerwerke nach DIN EN 1996-2/NA einzusetzen. Es ist eine Ausführung für den Verankerungsgrund Beton zu wählen.

Die Mauerwerksschalen sind durch Anker nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abz) aus nichtrostendem Stahl oder durch Anker nach DIN EN 845-1 aus nichtrostendem Stahl, deren Verwendung in einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, zu verbinden.

Aufgrund der Küstennähe muss der Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV gemäß bauaufsichtlicher Zulassung entsprechen, z.B. Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462.

Gemäß Forderung der benannten DIN-Vorschriften sind an allen freien Rändern (z.B. von Öffnungen, an Gebäudeecken, entlang von Dehnungsfugen und an den oberen Enden der Außenschalen) zusätzlich drei Anker je Meter Randlänge anzuordnen. Dies ist in den EP Dübelanker mit zu berücksichtigen.

Auf die Anker sind Dämmstoff- Klemmscheiben aufzustecken. Diese müssen eine sichere Ableitung des Kondenswassers durch Abtropfnasen gewährleisten.

Der in der LV-Position mit Fabrikat + Typ angegebene Anker ist statisch nur vordimensioniert.

Die Bemessung für die Ausführung ist durch statische Berechnungen vom Auftragnehmer im Rahmen der Werk- und Montageplanung nachzuweisen.

Bemessungsgrundlagen:

Windlastzone: 3 (nach DIN EN 1991-1-4/NA)

Durchmesser Anker: 4 mm

Gebäudehöhe >18m

Schalenabstand: 20 cm

5. Abfangungen:

siehe die Angaben in der Ausführungsbeschreibung 2 im vorherigen Titel!

6. Mörtel:

Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen grundsätzlich nicht gleichzeitig an einem

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Objekt verarbeitet werden. Das Verblendmauerwerk der Fassaden ist mit geeignetem Vormauermörtel zu errichten. Zur Erzielung eines haftschlüssigen Verbundes zwischen Mauerziegel und Mörtel ist ein Mörtel der Gruppe MGIIa nach DIN V 18580 bzw. M 5 nach DIN 998-2 zu verwenden, der sich in Sieblinie und Kornaufbau für Sichtmauerwerk aus Vormauersteinen eignet. Es dürfen ausschließlich Werk trockenmörtel nach DIN EN 998 - 2 verwendet werden. Werk trockenmörtel werden auf der Baustelle durch Zugabe von Wasser aufbereitet. Der Mörtel muss auf die Saugfähigkeit der Verblendziegel (Klinker) abgestimmt sein. Für die korrekte Einstellung und Verarbeitung des Mörtels gelten die Verarbeitungshinweise des Mörtelherstellers in Verbindung mit den Herstellervorgaben des Verblendsteines. Es dürfen keine Kalkausblühungen entstehen. Der Einsatz von Mörtelzusätzen (Dichtungsmittel, Verflüssiger, Luftporen- Bildner, o. ä.) ist untersagt! Die Steine sind vollfugig zu vermauern und vor Erhärtung des Mörtels ist die Fuge glatt zu streichen, um das Fugenprofil gemäß Detail zu erzielen und Farbunterschiede zu vermeiden. Die Fuge soll leicht zurückgesetzt hergestellt werden. Bei Gittermauerwerk sind die Fugen allseitig glatt zu streichen, d.h. auch rückseitig und in den Öffnungen. Ungeschützte Bauteile aus Aluminium dürfen keinen Kontakt mit Zement oder Kalkmörtel haben. Nicht korrosionsgeschützte Stahlteile dürfen nur mit reinem Zementmörtel eingesetzt oder umhüllt werden. Frisch hergestelltes Mauerwerk ist gegen die austrocknende Wirkung von Wind und hohen Temperaturen zu schützen. Das Mauerwerk ist insbesondere bei warmer und trockener Umgebungsluft feucht zu halten, bis der Mörtel abgebunden hat. 7. Dehnungsfugen: Formänderungseigenschaften von Mauerwerksbauteilen können zu Rissen führen. Durch richtige Anordnung von Dehnungsfugen im Ziegel-Verblend- mauerwerk können Schäden vermieden werden. Gemäß DIN EN 1996-2/NA sollen in der Außenschale von zweischaligem Verblendmauerwerk Dehnungsfugen angeordnet werden. Die Abstände richten sich nach der klimatische Beanspruchung, den materialspezifischen Eigenschaften des Baustoffes und der Konstruktion. Die freie Beweglichkeit der Außenschale muss auch in senkrechter Richtung gewährleistet sein . Horizontale Dehnfugen sind stets unterhalb der Abfangungskonstruktionen anzuordnen. Der Abstand der vertikalen Dehnfugen bei Vormauerverblendschalen ist entsprechend den Vorgaben der DIN EN 1996-2 zu planen. Die Dehnfugen sind in den beiliegende Fassadenansichten eingetragen. Die mit der tragenden Innenschale über Konsolanker starr verbundenen Verblendschalenbereiche, wie z B. Fenster- und Türstürze müssen durch Dehnungsfugen von angrenzenden Fassadenbereichen getrennt werden. Dehnfugen dürfen erst nach dokumentierter Freigabe durch die Bauüberwachung verschlossen werden. 8. Überdecken von Öffnungen: Zur Überdeckung von Öffnungen im Verblendmauerwerk sind entsprechende konstruktive Ausführungen, wie bewehrte Stahlbetonfertigteilstürze, mit entsprechenden Abfangungen vorgesehen. Die Stürze sind mit Riemchen aus Vormauersteinen verblendet und an die Verbandstruktur, wie übriges Mauerwerk, angepasst. Siehe hierzu den folgenden Titel Fertigteilelemente! 9. Entwässerung und Mauerwerksabdichtung: Entwässerung Bei Verblendmauerwerk sind Öffnungen zum Entwässern der Vorsatzschale im Fußpunkt z. B. im Sockel oder über Stürzen sind , durch Offenlassen von Stoßfugen herzustellen. Beim Herstellen der offenen Stoßfugen ist auf ein ansprechendes Erscheinungsbild zu achten: Anordnung in einer Reihe, keine Versprünge in der Höhe, gleichmässige Aufteilung! Mauerwerksabdichtung				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mauersperrschichten zum Schutz gegen Feuchtigkeit sind im Bereich der Berührungspunkte zwischen Innen- und Außenschale wie folgt vorzusehen:

- an den Fußpunkten des Schalenzwischenraums,
- im Bereich von Sohlbänken,
- über Stürzen und
- im Bereich der Fenster- und Türanschläge.

Die Sockelabdichtung muss DIN 18531 entsprechen. Die Dicke der Sperrbahnen muss mindestens 1,2 mm betragen. Andere Querschnittsabdichtungen mit eventuell abweichenden Stärken sind zulässig, wenn deren Eignung nach den bauaufsichtlichen Vorschriften nachgewiesen ist, z. B. durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

Sperrbahnen über Stürzen sind mit einer seitlichen Überlänge von jeweils ca. 50 cm einzubauen bzw. zu verlängern.

10. Mauerverbände:

Der für Verblendmauerwerk zu wählende Mauerverband ist gemäß Planung vorzusehen. In jedem Fall sind die grundsätzlichen Verbandsregeln einzuhalten.

Das heißt, Stoß- und Längsfugen übereinanderliegender Schichten müssen versetzt sein. Das Überbindemaß der Steine nach DIN EN 1996 muss eingehalten werden.

11. Materialbestellung + Mischung:

Alle für den Bau benötigten Backsteine sollten gleichzeitig bestellt werden um Farbunterschiede aufgrund verschiedener Chargen zu vermeiden.

Zur Erzielung einer gleichmäßig verteilten Farbmischung an der Fassade, sind für einen Mauerabschnitt die Vormauersteine aus mind. 3 -5 Paketen abgetrept, quergemischt gleichzeitig zu vermauern.

Mit ganzen Paketen an der Verarbeitungsstelle (Gerüst) lässt sich ein ausreichendes Vermischen nicht erreichen! Auf eine optimale Mischung ist besonders zu achten damit das Farbenspiel in seiner gleichmäßigen Schönheit gezeigt wird. Zusätzlich zu beachten: gleichmässige und

unregelmässige Mischung aus Vorder - und Rückseiten, ca. 50% bzw. nach Bemusterung.

Das erforderliche Mischen der Steine wird nicht besonders vergütet und ist mit den Einheitspreisen des LVs abgegolten.

12. Ausführung:

Mauerziegel müssen sorgfältig abgeladen, bodenfrei gelagert und vor Schmutz und Witterungseinflüssen geschützt werden. Saugfähige Vormauerziegel sind vorzuässen, insbesondere bei trockener Witterung.

Anschlüsse

enthalten sind sämtliche Anschlüsse des Mauerwerks der Vorsatzschale an Fertigteile innerhalb der Fassade, Wand- und Deckenanschlüsse, soweit nicht gesondert in den Positionen beschrieben.

Passstücke:

Erforderliche Passstücke oder Teilstücke von Verblendziegeln, z. B. für den notwendigen Verbandsausgleich oder im Bereich der Fenster- und Türleibungen, sind mit einer Steinsäge zu schneiden, nicht zu schlagen.

Formziegel, Sondersteine:

Werden für die Herstellung bestimmter Detailpunkte der Wände Formziegel oder Sondersteine notwendig, so sind diese in den beiliegenden Details festgehalten und werden in den jeweiligen Positionen des LVs abgegolten. Als Formziegel zählen nicht z. B. 1/2- oder 3/4- Steine und Teilstücke aus Regelformaten, die aufgrund der vorgegebenen Mauerverbände normalerweise notwendig werden und durch das Schneiden mit der Steinsäge hergestellt werden können. Sie sind mit dem Einheitspreis der Hauptpositionen Verblendmauerwerk des LVs abgegolten. Formziegel sind in der gleichen Oberfläche und der gleichen Farbe wie die übrige Mauerwerksfläche herzustellen.

Wärmedämmung aus Mineralwolle:

Anwendungsgebiet WZ nach DIN V 4108-10;

Nichtbrennbar, Euroklasse A 1 nach DIN EN 13501;

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gemäß VStättV dürfen an keiner Stelle am Gebäude brennbare Dämmungen eingebaut werden bzw. nur nach Freigabe durch den PrüfSV Brandschutz!

Abmessungen und Wärmeleitfähigkeit ist in der LV-Position angegeben.

Die Vlieskaschierung nach außen einlagig bzw. zweilagig zu verlegen. An der tragenden Wand Mörtelnasen und andere Unebenheiten sind zu entfernen.

Die Dämmstoffe müssen wasserabweisend sein, z. B. hydrophobierte Faserdämmstoffplatten nach DIN 13162.

Die Dämmplatten auf die vorhandenen Mauerwerksanker dichtgestoßen mit versetzten Stößen aufstecken. Auf die Mauerwerksanker sind Kunststoffscheiben, Mindestdurchmesser 5 cm so weit aufzuschieben, dass sie die Dämmplatten stramm in ihrer Lage festhalten, ohne dass eine Kippgefahr der Dämmplatten besteht.

Ein Eindrücken des Dämmstoffes (Steppdeckeneffekt) ist zu vermeiden.

Luftschiicht:

Grundsätzlich muss vollfugig gemauert werden. Dabei ist der aus den Lager- und Stoßfugen herausquellende Mauermörtel auf der Rückseite der Verblendschale zu entfernen. Im Bereich des Fußpunktes sind hierzu Putzöffnungen anzuordnen (z. B. jeden 2. oder 3. Stein auszulassen) und der abgestürzte Mörtel täglich, wenn nötig mehrmals täglich zu entfernen. Nach Beendigung der Arbeiten werden die Putzöffnungen durch Einsetzen der ausgelassenen Steine wieder geschlossen.

Diese erforderlichen Leistungen werden nicht besonders vergütet und sind mit den Einheitspreisen des LVs abgegolten.

Fugenglattstrich:

Mauern und Verfugen in einem Arbeitsgang, Mauermörtel wird in noch plastischer Konsistenz mittels Kunststoffschlauch, Holzspan oder Fugeisen an der Mauerwerksoberfläche verdichtet.

Die Fuge soll leicht zurückgesetzt hergestellt werden.

Durch den Verarbeiter ist darauf zu achten, daß immer erst nach Erreichen der notwendigen Steifigkeit des Mörtels die Fuge abgezogen wird, um das Ausswaschen von Farbstoffen und somit die Bildung weißer Flecken im Mörtel zu verhindern.

Bei Gittermauerwerk sind die Fugen allseitig glatt zu streichen, d.h. auch rückseitig und in den Öffnungen.

Witterungsschutz:

Bei Frost oder Frost-Tauwechsel darf Mauerwerk nur unter besonderen Schutzmaßnahmen (z. B. durch Einhausen) ausgeführt werden. Frostschutzmittel sind nicht zulässig. Frisches Mauerwerk ist vor Frost zu schützen.

An oder auf gefrorenem Mauerwerk oder Mörtelgrund darf nicht weitergearbeitet werden. Gefrorene Baustoffe dürfen nicht verarbeitet werden. Durch Frost geschädigtes Mauerwerk ist unverzüglich abzutragen.

Zum Schutz vor Regen ist das Sichtmauerwerk und die dahinterliegende Dämmung / Luftschiicht nach jeder Arbeitsunterbrechung horizontal abzudecken. Auch vertikal ist das frisch errichtete und noch nicht abgebundene Sichtmauerwerk gegen Durchfeuchtung und Schlagregen zu sichern.

Frisch hergestelltes Mauerwerk sollte gegen austrocknende Wirkung von Wind und hohen Temperaturen geschützt werden.

Das Mauerwerk sollte insbesondere bei warmer und trockener Umgebungsluft feucht gehalten werden, bis der Mörtel abgeunden hat. Bei extremen Regenwetter oder zu erwartendem Frost, bzw. einer Tagesmitteltemperatur von unter + 5° C ist die Arbeit an dem Verblendmauerwerk ohne vorgeschriebene Schutzmaßnahmen einzustellen. Es dürfen keine Frostschutzmittel zum Einsatz kommen!

Reinigung:

Das frische Mauerwerk ist gegen Verunreinigungen jeglicher Art (im Besonderen gegen Mörtelspritzer) zu schützen.

Grobe Verschmutzungen sind umgehend zu entfernen. Es dürfen zur Reinigung keine Säuren o. ä. verwendet werden. Zur Reinigung der Fassade ist nur frisches Wasser zulässig. Alle groben Verschmutzungen am Mauerwerk sind zu entfernen, bevor der Abbindeprozess abgeschlossen ist. Spezielle Reinigungsverfahren bei starker Verschmutzung sind vor Ausführung mit dem Auftraggeber festzulegen. Grobe Verschmutzungen sind mit Spatel oder Holzbrettchen zu entfernen.

Verblendflächen trocken vorreinigen, insbesondere die Fugen von alten Mörtelresten säubern. Die

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Fassadenreinigung sollte ausschließlich mit reinem Wasser bzw. mit heißem Wasser / Detergenzien (z. B. Spülmittel) durchgeführt werden. Nur bei starker Verschmutzung dürfen Hochdruckreiniger bzw. Heißdampf- Reinigungsgeräte verwendet werden. Chemische Reinigungsmittel dürfen nur in Einzelfällen in Abstimmung mit dem Ziegelhersteller verwendet werden. Endreinigung: Nach entsprechender Abbindezeit ist das Verblendmauerwerk in geeigneter umweltfreundlicher Weise vor der Abnahme zu reinigen. Gerüst: Die Vorsatzschale ist von bauseitig gestellten, rückverankerten Gerüsten der Gerüstklasse 4 aus zu errichten. Rückverankerungen im Sichtmauerwerk sind mit den ausgeschriebenen Dauergerüstankern in geeigneter Weise unter Berücksichtigung der geringsten Beeinträchtigung desselben auszuführen. Ausführungsunterlagen: Vor Fertigungsbeginn hat der Auftragnehmer sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, Statischen Nachweise etc. zu liefern. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Toleranzen: Für die Ausführung der Sichtmauerwerksarbeiten sind die erhöhten Anforderungen an die Öffnungsmaße und Grenzabweichung nach DIN 18202 einzuhalten, da die Fenster über alle Geschosse hinweg exakt auf Achse bzw. auf das Raster gesetzt sind. Die Montage der horizontalen Fertigtelelemente ist exakt an den Fenstern auszurichten. Es ist darauf zu achten dass die Leibungssteine an die jeweiligen Sonnenschutz-Führungsschienen an den Fensteranlagen sauber anschließen. Es ist bei der Herstellung der Fertigteile darauf zu achten, dass diese immer exakt die Gesamtlänge des jeweiligen Sturzbalken-Typs erhalten und ebenso wie die Fenster / Aussentüren über alle Geschosse exakt übereinander angeordnet werden.				
02.03.10				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Staubsichter Schutz Fenster Folie D 0,3mm herstellen beseitigen STLB-Bau 2024-04 034 947 Staubsichter Schutz des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist vorh., Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Abkleben und Abdecken angrenzender Bauteile wie Fensterflächen und Fensterrahmen, Führungsschienen Sonnenschutz, Leibungsverblechungen an Fensteröffnungen, etc., Abdeckmaterial ist rückstandslos zu beseitigen und zu entsorgen, Untergrund ist zu säubern!' .				
	3.400,000	m2		
02.03.20				
Deckenvorsprung mit EPDM-Abdichtungsfolie abdichten Deckenvorsprung an Alu-Fenster, ca. 50 cm breit, mit EPDM-Folie, d =1,2 mm abdichten inkl. Anschluss an die Bauseits vorhandene EPDM-Folie der Aluminiumfensteranlagen. Der vorstehende Deckenvorsprung ist ca. 40 cm breit, ca. 10 cm der EPDM-Folie sollen als provisorische Tropfkantenausbildung überstehen. Gemäß Bauablauf ist bei weiterführenden Arbeiten (Einbau Fassadendämmung) der überstehende Streifen der EPDM-Folie abzuschneiden und die Materialreste zu entsorgen. in Einzelflächen: 124 Stück gerade Deckenvorsprünge: Länge: ca. 3,89 m Breite: ca. 0,40 m 136 Stück einseitig schräge Deckenvorsprünge: Länge: i.M. ca. 3,33 m				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite: ca. 0,40 m			
	siehe beiliegende Zeichnungen Nr.			
	Fassadenschnitte			
	P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail			
	P5_010_DT_A_A_4258_			
	Einbauort: Provisorische Abdichtung der vorspringenden Stb-Deckenstücken an den Fensteröffnungen - alle Fassaden EG - 3.OG			
	616,000 m ²			
02.03.30	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle einlagig WLS 0,035W/(mK) D 140mm WZ STLB-Bau 2024-10 012 386 Wärmedämmung mit Luftschicht für 2-schalige Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, einlagig, als Platte, einseitig kaschiert mit Glasvlies, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 140 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Dübelanker, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mechanisch oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Drahtankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten. Einbauort: Dämmung Verblendmauerwerk-Schale Außenwandstützen und Außenwandteiflächen' Hersteller und Typ ' vom Bieter einzutragen.			
02.03.40	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.30 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle einlagig WLS 0,035W/(mK) D 140mm WZ Leibungen gerade STLB-Bau 2024-10 012 386 Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ ' siehe Horizontalschnitte! Einzelbeschreibungs-Nr ' bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mechanisch oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Drahtankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten, einschließlich aller Schrägschnitte zur Einbringung der Sperrschichten im Gefälle, in Einzelflächen, an geraden Fensterleibungen, Breite ca. 0,575 m, Höhe ca. 3,76 m Einbauort: Dämmung auf Stahlbetonstützen an Fensterleibungen aller Fensteröffnungen EG bis 3.OG - alle Fassadenseiten'			
02.03.50	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.30 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle einlagig WLS 0,035W/(mK) D 140mm WZ Leibungen schräg STLB-Bau 2024-10 012 386 Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ ' insbesondere P5_010_FA_A_A_4003 siehe Horizontalschnitt!			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

' Einzelbeschreibungs-Nr ' bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mechanisch oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Drahtankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten, einschließlich aller Schrägschnitte zur Einbringung der Sperrschichten im Gefälle, in Einzelflächen, an schrägen Fensterleibungen, Breite ca. 1,075 m, Höhe ca. 3,76 m

enthalten sind die erforderlichen Schrägschnitte der Dämmplatten - siehe Zeichnung

Einbauort: Dämmung auf Stahlbetonstützen an schrägen Fensterleibungen von Fensteröffnungen EG bis 3.OG - gemäß Fassadenansichten Nord-West, Süd-Ost und Süd-West'

570,000 m2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.30

02.03.60

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle einlagig WLS 0,035W/(mK) D 100mm WZ STL-Bau 2024-10 012 386

Dicke 100 mm

Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detailschnitte P5_010_DT_3016_

' Einzelbeschreibungs-Nr ' bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mechanisch oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Drahtankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten.

als Streifen in Höhe von ca. 0,33 m: Gesamtlänge Dächer 2.OG: 226,5 m und als Streifen in Höhe von ca. 0,35 m: Gesamtlänge Dach 3.OG: 206,0 m

Einbauort: Dämmung an der Außenseite der Stb-Attiken an den Dächern D01a D02 + D03 über 2.OG, und D01b über 3.OG'

147,000 m2

*** Bezugsbeschreibung

02.03.70

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle Ecke ca. 94° bis 119°

Wärmedämmung mit Luftschicht für 2-schalige Außenwand, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, einlagig, als Platte, einseitig kaschiert mit Glasvlies, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 140 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Dübelanker,

Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 94° bis 119° mit geschnittenen Dämmplatten

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_FA_A_A_4020

Einzelbeschreibungs-Nr

bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mechanisch oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Drahtankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten.

Einbauort: Schräganschlüsse Dämmung Verblendmauerwerk-Schale Außenwand, Gebäudeecken gemäß

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführungsplanung			
	.			
	75,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.70			
02.03.80	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle Ecke ca. 132° bis 150°			
	Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 132 ° bis 150,5°, mit geschnittenen Dämmplatten			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4020			
	Einbauort: Schräganschlüsse Dämmung Verblendmauerwerk-Schale Außenwand, Gebäudeecken gemäß Ausführungsplanung			
	.			
	14,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.70			
02.03.90	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Wärmedämmung Mineralwolle Innenecke ca. 132° bis 138°			
	Ausbildung Gebäudeecke, Innenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 132,6 ° bis 138,25°, mit geschnittenen Dämmplatten			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4020			
	Einbauort: Schräganschlüsse Dämmung Verblendmauerwerk-Schale Außenwand, Gebäudeecken gemäß Ausführungsplanung			
	Nord-Ost-Fassade - Achsen C09/D01			
	6,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.03.100	Wärmedämmschicht unter Decke Mineralwolle MW DI 0,035W/(mK) D 140mm			
	Wärmedämmschicht unter Decken gemäß Ausführungsbeschreibung 3, an Stb-Decken, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAD, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, als Platte, stumpf,			
	Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar),			
	Dämmschichtdicke 140 mm, verklebt, und zusätzlich mit zugelassenen Dübeln an der Stb-Decke befestigt, dichtgestoßen verlegt,			
	Untergrund Beton, schalungsrau, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_4160_ und			
	Grundriss EG			
	P5_010_01_A_A_--			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase, Befestigung auf Untergrund mit schwerentflammbarem Klebemörtel, oder Anteil an organischen Bestandteilen max. 7,5 %, Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten.			
	Einbauort: Dämmung unter Deckenvorsprung im Haupteingangsbereich EG Nord-Ost-Fassade			
	.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.110	71,000 m2			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.100 wie vor, jedoch Deckenteilstück an Fassaden EG-3.OG, gerade als kleine Teilfläche unter Deckenvorsprung Betondecken oberhalb Fensteröffnungen der Fassaden inkl. der erforderlichen Anarbeiten Teilfläche tatsächliche Dämmung von ca. 1,56 m² mit Länge: ca. 3,89 m Breite: ca. 0,40 m Gesamtfläche Deckenuntersicht ca. 1,90 m² siehe beiliegende Zeichnungen Nr. Fassadenschnitte P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail P5_010_DT_A_A_4258_ abzurechende Leistung ist 1 Stück hergestellte Deckenuntersicht! Einbauort: vorspringende, gerade Stb-Deckenstücke oberhalb der Fensteröffnungen- alle Fassaden EG - 3.OG				
02.03.120	124,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.100 wie vor, jedoch Deckenteilstück an Fassaden EG-3.OG, schräg als kleine Teilfläche unter Deckenvorsprung Betondecken oberhalb Fensteröffnungen der Fassaden inkl. der erforderlichen Anarbeiten Teilfläche tatsächliche Dämmung von ca. 1,30 m² mit Länge: max. ca. 3,65 m Breite: ca. 0,40 m Gesamtfläche Deckenuntersicht ca. 1,53 m² einseitig ist die Dämmung an der schräg geführten Leibung der großen Betonstütze anzuarbeiten (Winkel 154,87 °) siehe beiliegende Zeichnungen Nr. Fassadenschnitte P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail P5_010_DT_A_A_4258_ insbesondere: P5_010_FA_A_A_4003_ Hier: Horizontalschnitt Südfassade abzurechende Leistung ist 1 Stück hergestellte Deckenuntersicht! Einbauort: vorspringende, einseitig schräge Stb-Deckenstücke oberhalb der Fensteröffnungen- alle Fassaden EG - 3.OG				
02.03.130	138,000 St			
*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Gefälledämmschicht Deckenvorsprung Attika Neigung 1,5-2% Mineralwolle MW DAA 0,038W/(mK) D i.M.80mm STLB-Bau 2024-10 021 461 Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, Neigung über 1,5 bis 2 %, aus Mineralwolle in Platten,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Dicke 80 mm, vollflächig kalt kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DA_A_A_01_ bis P5_010_DA_A_A_05_ und Detailschnitte P5_010_DT_3016_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' gemäß Hersteller-Verlegeplan auf der Dampfsperre, dicht gestoßen im Verband windsogsicher verklebt verlegen. Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten. als Streifen in Breite von ca. 0,39 m Gesamtlänge Dächer 2.OG: 226,5 m Gesamtlänge Dach 3.OG: 206,0 m Einbauort: Gefälledachdämmung an der Außenseite der Attiken an den Dächern D01a D02 + D03 über 2.OG, und D01b über 3.OG - ' Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.			
02.03.140	169,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.130 Wie vor, jedoch Deckenteilstück an Fassaden EG-3.OG, gerade Zeichnungs-Nr P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail P5_010_DT_A_A_4258_ Einzelbeschreibungs-Nr gemäß Hersteller-Verlegeplan auf der Dampfsperre, dicht gestoßen im Verband windsogsicher verklebt verlegen. als kleine Teilfläche auf dem Deckenvorsprung Betondecken an den Fensteröffnungen der Fassaden inkl. der erforderlichen Anarbeitungen Teilfläche tatsächliche Dämmung von ca. 2,10 m² mit Länge: ca. 3,89 m Breite: ca. 0,54 m Gesamtfläche Aufsicht ca. 1,90 m² abzurechende Leistung ist 1 Stück hergestellte Gefälledämmung pro Fensteröffnung! Einbauort: vorspringende, gerade Stb-Deckenstücke an den Fensteröffnungen - alle Fassaden EG - 3.OG			
02.03.150	124,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.130 Wie vor, jedoch Deckenteilstück an Fassaden EG-3.OG, schräg Einzelbeschreibungs-Nr gemäß Hersteller-Verlegeplan auf der Dampfsperre, dicht gestoßen im Verband windsogsicher verklebt verlegen. als kleine Teilfläche auf dem Deckenvorsprung Betondecken an den Fensteröffnungen der Fassaden inkl. der erforderlichen Anarbeitungen einseitig ist die Dämmung an der schräg geführten Leibung der großen Betonstütze anzuarbeiten (Winkel 154,87 °) siehe beiliegende Zeichnungen Nr. Fassadenschnitte P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail P5_010_DT_A_A_4258_			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

insbesondere:

P5_010_FA_A_A_4003_

Hier: Horizontalschnitt Südfassade

Teilfläche tatsächliche Dämmung von ca. 1,82 m² mit

Länge: max. ca. 3,65 m

Breite: ca. 0,54 m

Gesamtfläche Aufsicht ca. 1,53 m²

abzurechende Leistung ist 1 Stück hergestellte Gefälledämmung pro Fensteröffnung!

Einbauort: vorspringende, einseitig schräge Stb-Deckenstücke an den Fensteröffnungen - alle Fassaden EG - 3.OG

138,000

St

*** Bezugsbeschreibung

Wärmedämmung aus 60 mm als druckfeste Oberlage auf Gefälledämmung, Attiken

Wärmedämmung aus 60 mm dicken und hoch verdichteten Steinwolle-Dachdämmplatten mit lastverteilender und faserverstärkter Beschichtung für den verbesserten Abtrag punktförmiger Lasten und für erhöhte Beanspruchung.

Oberfläche: zementöse, faserverstärkte Beschichtung (Dicke ca. 4 mm)

nach RAL-Gütezeichen Nr. 388

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,039 W/(m*K)

nach DIN EN 13162

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(m*K) nach DIN 4108-4

Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1

Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C nach DIN 4102-17

Anwendung: DAA nach DIN V 4108-10

Druckspannung bei 10% Stauchung:> = 80 kPa nach DIN EN 826

Punktlast bei 5 mm Stauchung:> = 1800 N nach DIN EN 12430

Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit):> = 15 kPa nach DIN EN 1607

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DA_A_A_01_

bis

P5_010_DA_A_A_05_ und Detailschnitte P5_010_DT_3016_

Einzelbeschreibungs-Nr

gemäß Hersteller-Verlegeplan auf der Dampfsperre, dicht gestoßen im Verband windsogssicher verklebt verlegen.
Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die Dämmung entsprechend anzuarbeiten.

als Streifen in Breite von ca. 0,39 m

Gesamtlänge Dächer 2.OG: 226,5 m

Gesamtlänge Dach 3.OG: 206,0 m

Einbauort: Oberlage mit zementöser Beschichtung auf Gefälledachdämmung an der Außenseite der Attiken an den Dächern D01a D02 + D03 über 2.OG, und D01b über 3.OG -

Hersteller und Typ

!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

.....'

vom Bieter einzutragen.

169,000 m2

02.03.170

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.160**
Wie vor, jedoch Deckenteilstück an Fassaden EG-3.OG, gerade
 Zeichnungs-Nr

P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail

P5_010_DT_A_A_4258_

Einzelbeschreibungs-Nr

gemäß Hersteller-Verlegeplan auf der Dampfsperre, dicht gestoßen
 im Verband windsogsicher verklebt verlegen.

als kleine Teilfläche auf dem Deckenvorsprung Betondecken an den Fensteröffnungen der Fassaden
 inkl. der erforderlichen Anarbeitungen

Teilfläche tatsächliche Dämmung von ca. 2,10 m² mit

Länge: ca. 3,89 m

Breite: ca. 0,54 m

Gesamtfläche Aufsicht ca. 1,90 m²

abzurechnende Leistung ist 1 Stück hergestellte Dämmsoberlage pro Fensteröffnung!

Einbauort: vorspringende, gerade Stb-Deckenstücke an den Fensteröffnungen - alle Fassaden EG -
 3.OG - Dämmschichtoberlage mit zementöser Beschichtung auf Gefälledämmung

124,000 St

02.03.180

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.160**
Wie vor, jedoch Deckenteilstück an Fassaden EG-3.OG, schräg
 Einzelbeschreibungs-Nr

gemäß Hersteller-Verlegeplan auf der Dampfsperre, dicht gestoßen

im Verband windsogsicher verklebt verlegen.

als kleine Teilfläche auf dem Deckenvorsprung Betondecken an den Fensteröffnungen der Fassaden
 inkl. der erforderlichen Anarbeitungen

einseitig ist die Dämmung an der schräg geführten Leibung der großen Betonstütze anzuarbeiten
 (Winkel 154,87 °)

siehe beiliegende Zeichnungen Nr.

Fassadenschnitte

P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail

P5_010_DT_A_A_4258_

insbesondere:

P5_010_FA_A_A_4003_

Hier: Horizontalschnitt Südfassade

Teilfläche tatsächliche Dämmung von ca. 1,82 m² mit

Länge: max. ca. 3,65 m

Breite: ca. 0,54 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtfläche Aufsicht ca. 1,53 m²

abzurechende Leistung ist 1 Stück hergestellte Dämmschichtoberlage pro Fensteröffnung!

Einbauort: vorspringende, einseitig schräge Stb-Deckenstücke an den Fensteröffnungen - alle Fassaden EG - 3.OG - Dämmschichtoberlage mit zementöser Beschichtung auf Gefälledämmung

138,000 St

*** Bezugsbeschreibung

02.03.190

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Brandsperre vertikal Mineralwolle D 200mm B 640mm

STLB-Bau 2024-10 038 8736

Brandbarriere/Brandsperre DIN 18516-1, als Überdeckung der Brandwand, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung, vertikal, aus Mineralwolle, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WAB, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 220 mm, Ansichtsbreite 500 bis 600 mm, kleben, mit besonderen Brandschutzanforderungen an die Dämmstoffhalter, vorh. Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail

P5_010_DT_A_A_4022_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' exakte Dicke 200 mm,

exakte Ansichtsbreite 640 mm,

siehe Angaben im Detail

P5_010_DT_A_A_4022!

Im Brandfall 30 Min. formstabil, Befestigung auf Untergrund mechanisch mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln in der Außenwand in Abständen von 0,60 m oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, vollflächig

Einbauort: vertikale Brandriegel b = 64 cm auf Betonstützen Nordostfassade gemäß Ausführungsplanung!'

60,000 m

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.190

02.03.200

Wie vor, jedoch Brandsperre vertikal Mineralwolle D 200mm B 745mm

STLB-Bau 2024-10 038 8736

Zeichnungs-Nr 'P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail

P5_010_DT_A_A_4022_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' exakte Dicke 200 mm,

exakte Ansichtsbreite 745 mm,

siehe Angaben im Detail

P5_010_DT_A_A_4022!

Im Brandfall 30 Min. formstabil, Befestigung auf Untergrund mechanisch mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln in der Außenwand in Abständen von 0,60 m oder mit schwerentflammbarem Klebemörtel, vollflächig

Einbauort: vertikale Brandriegel b = 74,5 cm auf große Betonstützen Südwestfassade Achse G15 - gemäß Ausführungsplanung!'

19,000 m

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.190

02.03.210

Wie vor, jedoch Brandsperre vertikal Mineralwolle D 200mm B 745+250mm, Winkel

STLB-Bau 2024-10 038 8736

Zeichnungs-Nr 'P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail

P5_010_DT_A_A_4022_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' exakte Dicke 200 mm,

in winkelförmiger Ausführung

Ansichtsbreite 745 + 250 mm,

siehe Angaben im Detail

P5_010_DT_A_A_4022,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hier: 05_Brandwand 3- Grundriss Süd		
		Im Brandfall 30 Min. formstabil, Befestigung auf Untergrund mechanisch mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln in der Aussenwand in Abstanden von 0,60 m oder mit schwerentflammbarem Klebmörtel, vollflächig, enthalten sind sämtliche erforderliche Anpassarbeiten der winkelförmigen Ausführung inkl. bündigem Anschluss an das Aluminiumfenster!		
		Einbauort: vertikale Brandriegel b = 74,5 + 25 cm auf große Betonstützen Südwestfassade Achse G24 - gemäß Ausführungsplanung!'		
	21,000	m		
02.03.220		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.190 Wie vor, jedoch Brandsperre vertikal Mineralwolle D 200mm B 785+760mm, Winkel STLB-Bau 2024-10 038 8736 Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail P5_010_DT_A_A_4022_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' exakte Dicke 200 mm, in winkelförmiger Ausführung Ansichtsbreite 745 + 760 mm, siehe Angaben im Detail P5_010_DT_A_A_4022_, Hier: 02_Brandwand 3- Grundriss Süd Im Brandfall 30 Min. formstabil, Befestigung auf Untergrund mechanisch mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln in der Aussenwand in Abstanden von 0,60 m oder mit schwerentflammbarem Klebmörtel, vollflächig, enthalten sind sämtliche erforderliche Anpassarbeiten der winkelförmigen Ausführung! Einbauort: vertikale Brandriegel b = 74,5 + 76 cm auf große Betonstützen Südwestfassade Achse G08 - gemäß Ausführungsplanung!'		
	14,000	m		
02.03.230		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.190 Wie vor, jedoch Brandsperre vertikal Mineralwolle D 200mm B 640mm, an Deckenuntersicht STLB-Bau 2024-10 038 8736 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4160_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' an auskragender Stb-Decke an Deckenuntersicht, exakte Dicke 200 mm, Breite 640 mm Im Brandfall 30 Min. formstabil, Befestigung auf Untergrund mechanisch mit nichtbrennbaren Befestigungsmitteln an der Stb-Decke in Abstanden von 0,50 m und mit schwerentflammbarem Klebmörtel, vollflächig, enthalten sind sämtliche erforderliche Anpassarbeiten! Einbauort: Brandriegel unter Deckenvorsprung am Hauseingang Nordostfassade '		
	3,000	m		
02.03.240		Ausschneiden Dämmpl. Leitung Mineralwolle B 50mm T 30mm STLB-Bau 2024-10 038 8783 Ausschneiden von Dämmstoffplatten für auf dem Untergrund verlegte Leitungen, in vorgehängter hinterlüfteter Außenwandbekleidung, Dämmstoff aus Mineralwolle, Dicke Dämmplatte 140 mm, Breite Ausschnitt 50 mm, Tiefe Ausschnitt 30 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ P5_010_FA_A_A_4002_ P5_010_FA_A_A_4002_, P5_010_DT_A_A_4101_ '		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einzelbeschreibungs-Nr ' für Fassadenentwässerungsleitungen, Einbauort: Backstein-Fassaden, EG bis 3.OG, Bereiche Mauerwerkspfeiler zwischen den Fensteranlagen' .		
02.03.250	183,000	m		
	Ausschneiden Dämmpl. Leitung Mineralwolle B 120mm T 20mm, Leibungen			
	Ausschneiden von Dämmstoffplatten für auf dem in der Luftschicht verlegten Leitungen, die etwas in die Dämmschicht hineinragen, Außenwand aus zweischaligem Mauerwerk, Dämmstoff aus Mineralwolle, Dicke Dämmplatte 140 mm, Breite Ausschnitt bis ca. 120 mm, Tiefe Ausschnitt bis ca. 20 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_4258 und			
	P5_010_FA_A_A_4001_			
	bis			
	P5_010_FA_A_A_4012_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Anpassarbeiten der mineralischen Dämmschicht des zweischaligen Mauerwerks für innerhalb der Fassade verlegten Entwässerungsleitungen			
	in Einzellängen ab je ca. 60 bis 110 cm			
	Hier: an Fensterleibungen neben der Fertigteilfensterbank EG-3.OG			
	.			
02.03.260	255,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Ausschneiden Dämmpl. Leitung Mineralwolle B 70mm T 30mm			
	Ausschneiden von Dämmstoffplatten für auf dem in der Luftschicht verlegten Leitungen, die etwas in die Dämmschicht hineinragen, Außenwand aus zweischaligem Mauerwerk, Dämmstoff aus Mineralwolle, Dicke Dämmplatte 140 mm, Breite Ausschnitt bis ca. 70 mm, Tiefe Ausschnitt bis ca. 30 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4001_			
	bis			
	P5_010_FA_A_A_4012_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Anpassarbeiten der mineralischen Dämmschicht des zweischaligen Mauerwerks für innerhalb der Fassade verlegten Entwässerungsleitungen			
	.			
02.03.270	300,000	m		
	Ausschneiden Dämmpl. Leitung Mineralwolle B 80mm T 30mm			
	Ausschneiden von Dämmstoffplatten für auf dem in der Luftschicht verlegten Leitungen, die etwas in die Dämmschicht hineinragen, Außenwand aus zweischaligem Mauerwerk, Dämmstoff aus Mineralwolle, Dicke Dämmplatte 140 mm, Breite Ausschnitt bis ca. 70 mm, Tiefe Ausschnitt bis ca. 30 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4001_			
	bis			
	P5_010_FA_A_A_4012_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Anpassarbeiten der mineralischen Dämmschicht des zweischaligen Mauerwerks für innerhalb der Fassade verlegten Entwässerungsleitungen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	an Nord-Ost-Fassade			
	.			
	48,000	m		
02.03.280	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.260 Ausschneiden Dämmpl. Leitung Mineralwolle B 100mm T 60mm Breite Ausschnitt bis ca. 100 mm, Tiefe Ausschnitt bis ca. 60 mm, gemäß Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_3022_, P5_010_DT_A_A_3023_ P5_010_DT_A_A_3025_ und P5_010_SW_A_A_02_ Einbauort: Backstein-Fassaden, im 2. bis 3.OG, als Kaskadenentwässerung und als durchgehende Notentwässerung in Süd-West-Fassade - Achse G16			
02.03.290	34,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Schalenabst. 200mm Außenwand VMz SFK8 RDK2 NF(240/115/71) D 11,5cm STLB-Bau 2024-10 012 8115 Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³ mittlere Wasseraufnahme: 7,6% Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 Ausführung im wilden Verband, Mörtelgruppe MG IIa Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch), Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung, Die offenen Stoßfugen sind mit Lüftungsfugeneinsätzen (Fugengitter) aus witterungsbeständigen Edelstahl zu versehen - Fugengitter ist zu bemustern! Einbauort: Backsteinmauerwerk Fassaden gem. Ausführungsplanung' Hersteller und Typ '_' vom Bieter einzutragen.			
02.03.300	1.386,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.290 Wie vor, jedoch mit leichter Fassadenrundung, R=600 m STLB-Bau 2024-10 012 8115 Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Grundriss EG P5_010_01_A_A_01_ bis P5_010_01_A_A_05_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³ mittlere Wasseraufnahme: 7,6%			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2
Ausführung im wilden Verband,
Mörtelgruppe MG IIa
Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm
Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit
gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),
Farben gem. Farb- und Materialkonzept /
Bemusterung,
Fassadenfläche mit Rundung:
Die leichte Fassaden-Rundung (Radius = 600 m) muss über die Fugen aufgenommen werden!

Einbauort: Backsteinmauerwerk Fassade Süd-West-Seite gem. Ausführungsplanung'

1.043,000 m2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.290

02.03.310

Wie vor, jedoch tiefe Fensterleibungen gerade

STLB-Bau 2024-10 012 8115

Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '
Herstellungsverfahren: Wasserstrich
Backstein, Kohlebrand
mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²
Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³
mittlere Wasseraufnahme: 7,6%
Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2
Ausführung im wilden Verband,
Mörtelgruppe MG IIa
Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm
Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit
gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),
Farben gem. Farb- und Materialkonzept /
Bemusterung,
als ca. 57,5 cm tiefe Fensterleibung an Fassadenöffnungen!

Beim Herstellen der Leibungen ist zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt des Herstellens des Leibungsmauerwerks folgende Elemente bereits bauseits vorhanden sind:

- Aluminium - Fenster
- Abdichtungen
- pulverbeschichtete Alu-Führungsschienen in der Fensterleibung
- Markisenkasten oberhalb des Fensters
- sorgfältiges Anarbeiten des Mauerwerks an die Führungsschienen in den Leibungen, die erhöhten Aufwände sind hier einzukalkulieren!

Einbauort: tiefe, gerade Fensterleibungen Backsteinmauerwerk Fassade gem. Ausführungsplanung'

740,000 m2

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.290

02.03.320

Wie vor, jedoch tiefe Fensterleibungen schräg

STLB-Bau 2024-10 012 8115

Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ ' Einzelbeschreibungs-Nr '
Herstellungsverfahren: Wasserstrich
Backstein, Kohlebrand
mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²
Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³
mittlere Wasseraufnahme: 7,6%
Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2
Ausführung im wilden Verband,
Mörtelgruppe MG IIa
Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm
Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit
gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),
Farben gem. Farb- und Materialkonzept /
Bemusterung,
als ca. 57,5 cm tiefe Fensterleibung an Fassadenöffnungen!

Beim Herstellen der Leibungen ist zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt des Herstellens des Leibungsmauerwerks folgende Elemente bereits bauseits vorhanden sind:

- Aluminium - Fenster
- Abdichtungen
- pulverbeschichtete Alu-Führungsschienen in der Fensterleibung
- Markisenkasten oberhalb des Fensters
- sorgfältiges Anarbeiten des Mauerwerks an die Führungsschienen in den Leibungen, die erhöhten Aufwände sind hier einzukalkulieren!

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: tiefe, schräg geführte Fensterleibungen Backsteinmauerwerk Fassade gem. Ausführungsplanung'				
	510,000	m2		
02.03.330	*** Bezugsbeschreibung			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel 200mm Außenwand VMz SFK8 RDK2 NF(240/115/71) D 11,5cm			
	STLB-Bau 2024-10 012 8115			
	Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ '			
	Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Herstellungsverfahren: Wasserstrich			
	Backstein, Kohlebrand			
	mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²			
	Trockenrohichte: 1,80-2,00 kg/dm³			
	mittlere WasseraufHerstellungsverfahren: Wasserstrich			
	Backstein, Kohlebrand			
	mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²			
	Trockenrohichte: 1,80-2,00 kg/dm³			
	Wasseraufnahme max. 6%			
	Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2			
	Ausführung im wilden Verband,			
	Mörtelgruppe MG IIa			
	Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm			
	Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit			
	gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),			
	Farben gem. Farb- und Materialkonzept /			
	Bemusterung			
	Einbauort: Sockelmauerwerk mit geringerer Wasseraufnahme gem. Ausführungsplanung'			
	Hersteller und Typ ' ' vom Bieter einzutragen.			
	90,000	m2		
02.03.340	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.330			
	Wie vor, jedoch mit leichter Fassadenrundung, R=600 m			
	STLB-Bau 2024-10 012 8115			
	Zeichnungs-Nr '			
	P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und			
	Grundriss EG			
	P5_010_01_A_A_01_ bis			
	P5_010_01_A_A_05_			
	' Einzelbeschreibungs-Nr '			
	Herstellungsverfahren: Wasserstrich			
	Backstein, Kohlebrand			
	mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²			
	Trockenrohichte: 1,80-2,00 kg/dm³			
	mittlere WasseraufHerstellungsverfahren: Wasserstrich			
	Backstein, Kohlebrand			
	mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²			
	Trockenrohichte: 1,80-2,00 kg/dm³			
	Wasseraufnahme max. 6%			
	Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2			
	Ausführung im wilden Verband,			
	Mörtelgruppe MG IIa			
	Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm			
	Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit			
	gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),			
	Farben gem. Farb- und Materialkonzept /			
	Bemusterung,			
	Fassadenfläche mit Rundung:			
	Die leichte Fassaden-Rundung (Radius = 600 m) muss über die Fugen aufgenommen werden!			
	Einbauort: Sockelmauerwerk mit geringerer Wasseraufnahme gem. Ausführungsplanung an Süd-West-Fassade'			
	58,000	m2		
02.03.350	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Rampenwand Außenwand VMz SFK8 RDK2 NF(240/115/71) D 11,5cm mit Sockelsteinen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

STLB-Bau 2024-10 012 8115

Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen, Schalenabstand 40 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,
 Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_1420_ P5_010_DT_A_A_1421_ P5_010_DT_A_A_1422_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Herstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarerierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³ mittlere WasseraufHerstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarerierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³ Wasseraufnahme max. 6% Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 Ausführung im wilden Verband, Mörtelgruppe MG IIa Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch), Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung, schräge Anschlüsse zur aufgehenden Wandkopfabdeckung in gesonderter Position!
 Einbauort: Sockelmauerwerk mit geringerer Wasseraufnahme für Verkleidung der Rampenwand gem. Ausführungsplanung' .

96,000 m2

***** Bezugsbeschreibung**

02.03.360

Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Ecke ca. 94° bis 119°, Formsteine

Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen, Schalenabstand 200 mm, vor Leibung, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, VMz, wasserstrich, Festigkeitsklasse 8, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich,

Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 94° bis 119° mit Sonderformziegeln in jeder Lage

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_FA_A_A_4020

Einzelbeschreibungs-Nr

Herstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarerierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³ mittlere Wasseraufnahme: 7,6% Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 Ausführung im wilden Verband, Mörtelgruppe MG IIa Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch), Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung

Abrechnung je Meter Eckausbildung

Einbauort: Fassadenecken gemäß Ausführungsplanung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.370	59,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.360			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Ecke ca. 132° bis 150°, Formsteine			
	Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 132 ° bis 150,5°, mit Sonderformziegeln in jeder Lage			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4020			
	Einbauort: Fassadenecken gemäß Ausführungsplanung			
02.03.380	8,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.360			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Ecke ca. 155°, Formsteine			
	Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 154,81°, mit Sonderformziegeln in jeder Lage			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4002_			
	P5_010_FA_A_A_4003_			
	P5_010_FA_A_A_4004_			
	Einbauort: Fassadenecken an schrägen Fensterleibungen EG - 3.OG gemäß Ausführungsplanung			
02.03.390	470,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.360			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Innenecke ca. 132° bis 138°			
	Ausbildung Gebäudeecke, Innenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 132,6 ° bis 138,25°, mit 1.Lage geschnittene Steine / 2.Lage geschnitten und geklebte Steine			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4020			
	Einbauort: Schräganschlüsse Verblendmauerwerk-Schale Außenwand, Gebäudeecken gemäß Ausführungsplanung			
	Nord-Ost-Fassade - Achsen C09/D01			
02.03.400	6,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.360			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Innenecke ca. 144° bis 150°			
	Ausbildung Gebäudeecke, Innenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 144,52 ° bis 150,54°, mit 1.Lage geschnittene Steine / 2.Lage geschnitten und geklebte Steine			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4020			
	Einbauort: Schräganschlüsse Verblendmauerwerk-Schale Außenwand, Gebäudeecken gemäß Ausführungsplanung			
	Nord-Ost-Fassade			
02.03.410	5,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.360			
	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Innenecke ca. 155°			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausbildung Gebäudeecke, Innenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 154,81°, mit 1. Lage geschnittener Stein / 2. Lage Sonderformziegel			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4002_			
	P5_010_FA_A_A_4003_			
	P5_010_FA_A_A_4004_			
	Einbauort: Fassadenecken an schrägen Fensterleibungen EG - 3.OG mit anschließendem Gittermauerwerk gemäß Ausführungsplanung			
	150,000	m		
02.03.420	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.360 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Innenecke ca. 155° mit Endausbildung, Formsteine Ausbildung Gebäudeecke, Innenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 154,81°, mit Sonderformziegeln in jeder Lage mit Endkantenausbildung			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4002_			
	P5_010_FA_A_A_4003_			
	P5_010_FA_A_A_4004_			
	Einbauort: Fassadenecken an schrägen Fensterleibungen EG - 3.OG gemäß Ausführungsplanung			
	320,000	m		
02.03.430	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel Ecke ca. 94° bis 119°, Formsteine Verblendmauerwerk DIN EN 1996 Dübelanker werden gesondert vergütet, mit Luftschicht und Dämmung, Dämmung wird gesondert vergütet, mit Lüftungs-/Entwässerungsöffnungen, Schalenabstand 200 mm, vor Leibung, Klinker DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, KHLzA, wasserstrich, Festigkeitsklasse 28, Rohdichteklasse 2, NF (240/115/71), Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Arbeitshöhe über 15,5 bis 17,5 m, Ausführung im wilden Verband, Fugenglattstrich,			
	Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 94° bis 119°, mit Sonderformziegeln in jeder Lage			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_FA_A_A_4020			
	Einzelbeschreibungen-Nr			
	Herstellungsverfahren: Wasserstrich Backstein, Kohlebrand mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m² Trockenrohichte: 1,80-2,00 kg/dm³ mittlere Wasseraufnahme: 7,6% Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2 Ausführung im wilden Verband, Mörtelgruppe MG IIa Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch), Farben gem. Farb- und Materialkonzept / Bemusterung			
	Abrechnung je Meter Eckausbildung			
	Einbauort: Fassadenecken Sockel und an Rampenwand gemäß Ausführungsplanung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.440	4,000 m			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.430				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel Ecke ca. 132° bis 150°, Formsteine				
Ausbildung Gebäudeecke, Außenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 132 ° bis 150,5°, mit Sonderformziegeln in jeder Lage				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_FA_A_A_4020				
Einbauort: Sockel Fassadenecke in Mitte der Nord-West-Fassade				
02.03.450	1,000 m			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.430				
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel Innenecke ca. 132° bis 138°				
Ausbildung Gebäudeecke, Innenecke als Sonderecke, größer 90°, Winkel ca. 132,6 ° bis 138,25° mit 1.Lage geschnittene Steine / 2.Lage geschnitten und geklebte Steine				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_FA_A_A_4020				
Einbauort: Schräganschlüsse Verblendmauerwerk-Sockel Außenwand, Gebäudeecken gemäß Ausführungsplanung				
Nord-Ost-Fassade - Achsen C09/D01				
02.03.460	1,000 m			
Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Verbl-MW Sockel Schräganschlüsse, Formsteine				
vorbeschriebenes Verblendmauerwerk DIN EN 1996 aus Sockelsteinen mit geringerer Wasseraufnahme:				
Schräganschlüsse an die aufgehende Wandkopfabdeckung aus einem Fertigteil,				
Ausbildung mit Sonderformziegeln,				
flacher Winkel mit ca. 177,13 bis 177,23° an beiden Rampenwänden				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_1421_				
P5_010_DT_A_A_1422_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
Herstellungsverfahren: Wasserstrich				
Backstein, Kohlebrand				
mittlere deklarierbare Druckfestigkeit: 20,3 KN/m²				
Trockenrohdichte: 1,80-2,00 kg/dm³				
mittlere Wasseraufnahme: 7,6%				
Klasse Frostwiderstandsfähigkeit: F2				
Ausführung im wilden Verband,				
Mörtelgruppe MG IIa				
Stoßfuge 10 mm, Lagerfuge 12 mm				
Verfugen des Sichtmauerwerks schlagregendicht mit				
gerader Fuge, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, als Fugenglattstrich (Frisch in Frisch),				
Farben gem. Farb- und Materialkonzept /				
Bemusterung				
Abrechnung je Meter schräger Anschluss				
Einbauort: Anschluss Vormauerschale an abdeckenden Fertigteil an beiden Rampenwänden gemäß Ausführungsplanung				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.470	65,000 m	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Dübelanker Stahl niro eindübeln Schalenabst. 200mm STLB-Bau 2024-04 012 100 Dübelanker gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl, beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln, Schalenabstand 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4001_bis_P5_010_FA_A_A_4011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Luftschichtanker MOSO Horizontalverbindung Typ HV-DAZ o.glw. 4x350 mm, ca. 7 St./qm, letztliche Dimensionierung nach statischer Berechnung des AN, allgemein bauaufsichtlich zugelassener Dübelanker aus Edelstahl gemäß DIN 1996-2/NA, Korrosionsbeständigkeitsklasse (CRC) IV, einschl. Kombi - Dämmplattenhalter mit Abtropfnase zur sicheren Ableitung von Kondenswasser ' .		
02.03.480	3.788,000 m2	Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Abdichtung in/unter Wand D 25-40cm W4-E Elastomerbahn EPDM-BV MSB-Q D 1,2mm kleben STLB-Bau 2024-10 018 8649 Abdichtung in oder unter Wänden DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Wanddicke über 25 bis 40 cm, Raumnutzungsstufe RN2-E (übliche Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsstufe RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), eine Lage Elastomerbahnen, Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) DIN EN 13967 und/oder DIN EN 14909, bitumenverträglich, Anwendungstyp MSB-Q (Mauersperrbahn, mit Querkraftübertragung) DIN/TS 20000-202, Dicke 1,2 mm, kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_011_FA_A_A_4001 + P5_011_FA_A_A_4002 Fasadenschnitte' Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung als L-Sperre im zweischaligen Mauerwerk Einbauort: in den Geschossebenen EG - 3.OG im Bereich von Fenster- und Türstürzen - siehe beiliegende Ausführungsplanung!' .		
02.03.490	1.250,000 m	*** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Gittermauerwerk UG, Windpost-Konstruktion Verblendmauerwerk als Gittermauerwerk innerhalb der Vormauerschale herstellen, wie folgt beschrieben: Verblendmauerwerk nach DIN EN 1996, mit Luftschicht, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Vormauerziegel gemäß Ausführungsbeschreibung 3 - siehe Referenzprodukt, Backstein im NF-Format: 240 x 115 x 71 mm Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Ausführung im wilden Verband, Ausführung als Gittermauerwerk innerhalb der Vormauerschale, jede Schicht mit Lochung in Mauerwerk, Breite 13,5 cm Tiefe 11,5 cm einschließlich allseitigem Verfugen des Sichtmauerwerks in einem Arbeitsgang mit dem Mauern, im wilden Verband, Fuge gerade, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_FA_A_A_4011 Abmessung Feld Gittermauerwerk:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe: ca. 1,18 m			
	Länge: ca. 3,26 m			
	einschließlich Anschluss Mauerwerk an rückseitige Stahlkonstruktion mittels Maueranschlussanker ML1, gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus nichtrostendem Stahl,			
	Stahlkonstruktion wird gesondert vergütet,			
	Arbeitshöhe über 1 bis 2 m,			
	Einbauort: Gittermauerwerksfeld vor Entrauchungsfenstern UG gemäß Fassadenansicht Süd-West, Achse G19 bis G31			
	8,000 St			
02.03.500	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.490 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Gittermauerwerk 3.OG, Windpost-Konstruktion siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_FA_A_A_4007 Abmessung Feld Gittermauerwerk: Höhe: ca. 1,50 m Länge: ca. 2,13 m Arbeitshöhe über 1 bis 3,5 m, Einbauort: Gittermauerwerksfeld vor Fenster im 3.OG zur anschließenden Dachfläche gemäß Fassadenansicht Nord-West, Achse I01 bis I02			
02.03.510	1,000 St *** Bezugsbeschreibung Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Gittermauerwerk mit eigener Tragkonstruktion, B = 2,285 m Verblendmauerwerk als Gittermauerwerk innerhalb des zweischaligen Mauerwerks herstellen, wie folgt beschrieben: Verblendmauerwerk nach DIN EN 1996, mit Luftschicht, Schalenabstand 200 mm, vor Außenwand, Vormauerziegel DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, Vormauerziegel gemäß Ausführungsbeschreibung 3 - siehe Referenzprodukt, Backstein im NF-Format: 240 x 115 x 71 mm Mauerwerksdicke 11,5 cm, Mauermörtel MG II a DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Ausführung im wilden Verband, auf vorhandene Fertigteilfensterbank aufgesetzt, aufgehängt an eigener Tragkonstruktion, Ausführung als Gittermauerwerk vor den Fensteranlagen, eingebunden in der Vormauerschale, jede Schicht mit Lochung in Mauerwerk, Breite 13,5 cm Tiefe 11,5 cm einschließlich allseitigem Verfugen des Sichtmauerwerks in einem Arbeitsgang mit dem Mauern, im wilden Verband, Fuge gerade, Vorderkante an Mauerziegel leicht zurückgesetzt, siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_FA_A_A_4002_			
	P5_010_FA_A_A_4003_			
	und			
	P5_010_DT_A_A_4016_			
	Abmessung Feld Gittermauerwerk:			
	Höhe: ca. 3,26 m			
	Länge: ca. 2,285 m			
	jeder Ziegel muß je 2 Stück Bohrungen DN 25 mm für das Durchführen von Stabstählen erhalten, die wiederum vermörtelt werden müssen, Die Bohrungen sind schon bereits im Herstellerwerk herzustellen.			
	einschließlich eigener Stahlkonstruktion:			
	aus Edelstahl der Korrosionsschutzklasse CRC IV, wie Stahlsorte EN Werkstoff Nr. 1.4462 o.glw.			
	bestehend aus			
	zwei in der gesamten Länge durchgehenden Flachstählen 60 x 12 mm, l = ca. 2,50 m, die auf jeder Seite an den Rohbau mittels Anschlußschwertern und Kopfplatten gemäß Statik verdübelt,			
	eine Kopfplatte 100 x 200 x 10 mm mit Schrägwinkeligen Anschluss, die andere Seite mit Kopfplatte 50 x 160 x 10 mm als geradwinkliger Anschluss.			
	Nach dem Einbau müssen die beiden Flachstähle vorgespannt werden, nachdem bis an die Unterkante schon hochgemauert wurde!			
	Die Flachstähle erhalten je aufliegendem Ziegelstein je 2 Bohrungen DN 10 mm!			
	an der Stahlbetondecke wird ein durchgehender Stahlwinkel 200 x 100 x 10 mm, l = ca. 2,50m, mit Verdübelung von je 3 Stück pro Meter gemäß Statik angebracht.			
	an diesen Stahlwinkel werden sieben Stahlwinkelstücke 200 x 100 x 10 mm in 24 cm Länge mittels Verschraubung über Langloch M12 angebracht.			
	Von diesen Winkeln gehen über Verschraubung M12 mit Mutter und Kontermutter je 2 Stabstähle DN 8 mm auf der ganzen Höhe des Gittermauerwerksfeldes ab,			
	H = 326 cm,			
	die unten wiederum durch ein Fußblech 60 x 200 x 6 mm miteinander verbunden sind.			
	Hier liegt der unterste Ziegel des Gittermauerwerkes auf.			
	Wegen der Höhe des Gittermauerwerksfeldes erhält jeder Stabstahl auf Höhe des Flachstahles eine Schraubverbindung über ein Anschlussgewinde - insges. ca. 2 Stück Schraubverbindungen je Stabstahl.			
	Ausführung gemäß Statik,			
	Einbauort: Gittermauerwerksfeld vor Fensteranlagen gemäß Fassadenansichten EG bis 3. OG Süd-West- und Süd-Ostfassade			
	37,000	St		
02.03.520	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.510 Gemäß Ausführungsbeschreibung 3 Gittermauerwerk mit eigener Tragkonstruktion, B = 1,895 m siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_FA_A_A_4004_			
	und			
	P5_010_DT_A_A_4017_			
	Abmessung Feld Gittermauerwerk:			
	Höhe: ca. 3,26 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Länge: ca. 1,895 m

Einbauort: Gittermauerwerksfeld vor Fensteranlagen gemäß Fassadenansichten EG bis 3. OG Nord-West-Fassade

02.03.530

7,000 St

Dauergerüstanker, Typ GA-Q o.glw.

Gerüstanker für bauseitige Verankerung von Arbeitsgerüsten in der Horizontalfuge

der Vormauerwerkschale des zweischaligen Mauerwerks,

Typ GA-Q o.glw.,

zur Aufnahme von Zug-, Druck- und Querkraften,

einschl. Ankerbolzen und gedübelter Montage und farblich zur Fassade passender Schutzstopfen,

Befestigung in Stahlbeton gemäß Nachweis,

Die Schutzstopfen sind dem AN Gerüst vor Demontage des Fassadengerüst für den Einbau zu übergeben.

Laststufen: 5,7 kN

Wandabstand: 200 mm (Stärke Wärmedämmung + Luftschicht),

Stärke Vormauerschale: 115 mm

Höhenjustierung: +/- 25 mm

Material: Nichtrostender Edelstahl

Korrosionsbeständigkeitsklasse: (CRC) IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10/Eurocode 3

Nachweis: statische Berechnung (wird gesondert vergütet)

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.

P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_

angebotenes Fabrikat/ Produkt:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Einbauort: Dauergerüstanker gem. Ankerplan Gerüstbauer

280,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

Öffnung b. Aufmauern herst. B 22875 mm H 3435 mm D 11,5cm

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Fenster- und Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 22875 mm,

Höhe Nennmaß Wandöffnung '3435' mm, im

Verblendmauerwerk, in Außenwänden, Wanddicke 11,5 cm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4160_

Einzelbeschreibungs-Nr

Beim Herstellen der Öffnungen ist zu berücksichtigen, dass in der Rohbauöffnung zum Zeitpunkt des Herstellens der Vormauerschale folgende Elemente bereits bauseits vorhanden sind:

- Pfosten-Riegel-Fassade aus Aluminium
- Abdichtungen
- pulverbeschichtete Oberflächen der Aluminiumprofile

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.640	415,000 m			
Abdichtung Bauteilfuge Außenwand elast.Fugendichtstoff F Hybrid-Polymer B 10-15mm Primer				
Hinterfüllmaterial PE geschlossenzellig				
STLB-Bau 2024-10 034 181				
Abdichtung von Bauteilfugen DIN 18540 in Außenwänden, Untergrund 1. Fugenflanke Mauerwerk, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, Basis Hybrid-Polymer, Farbton grau, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1,5:1, zulässige Gesamtverformung 25 %, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossenzellig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_- P5_011_NW_A_A_- P5_011_SO_A_A_- P5_011_SW_A_A_- '				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung der Dehnungsfugen nach DIN EN 1996 und gemäß Ausführungsplanung, zur elastischen Abdichtung von Hochbaufugen, Fugen besandet, Fugendichtstoff inkl. Farbton ist zu bemustern! Dehnfugen dürfen erst nach dokumentierter Freigabe durch die Bauüberwachung verschlossen werden! Einbauort: Backstein-Fassaden' .				
02.03.650	3.050,000 m			
Abdichtung Bauteilfuge Außenwand elast.Fugendichtstoff F PUR B 10-15mm Primer				
Hinterfüllmaterial PE geschlossenzellig				
STLB-Bau 2024-10 034 181				
Abdichtung von Bauteilfugen in Außenwänden, Untergrund 1. Fugenflanke Mauerwerk, Untergrund 2. Fugenflanke Metall, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, Basis Polyurethan, Farbton grau, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1,5:1, zulässige Gesamtverformung 25 %, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllmaterial, PE, nicht wassersaugend/geschlossenzellig, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4050_ P5_010_DT_A_A_4059_ '				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Ausführung der Anschlussfugen zu den Fertigteilen gemäß Ausführungsplanung, Fugen besandet, Fugendichtstoff ist inkl. Farbton zu bemustern! Einbauort: Fugen zu Attika-Fertigteilen und an Backstein-Fassade Stützwand an Außentreppe' .				
02.03.660	1.000,000 m			
*** Bezugsbeschreibung				
Graffitienschutz				
STLB-Bau 2024-10 034 1862				
Graffiti- und Beklebungsschutzbeschichtung, auf senkrechten Flächen, Untergrund Ziegel, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' P5_011_NO_A_A_- P5_011_NW_A_A_- P5_011_SO_A_A_- P5_011_SW_A_A_- '				
Einzelbeschreibungs-Nr ' Applikation Oberflächenschutz / Graffitienschutz permanent im geeigneten Verfahren vertikal und horizontal auf Basis Acryl-Copolymere Wirkung: Hydrophob (wasserabweisend) und Oleophob (fett/schmutzabweisend) Wasserdampfdiffusionsoffen, Sd Wert 0,02 m, UV stabil, transparent, nicht filmbildend, Keine augenoptische Veränderung (Glanz oder Verdunklung), Zulassung Graffitienschutz nach RAL-GZ 841/2 gütegesichert, Zulassung nach BAST - ZTV-ING, Geprüft gem. TL/TP AGS Beton, Registriert und zugelassen vom DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen), Inkl. Vorbereitung des Untergrundes, Entfernung loser Verschmutzung und Staub / fettfrei. Vor Einbau ist eine Bemusterung durchzuführen und eine Freigabe der Architekten einzuholen				
Einbauort: Fassadenbereiche im EG bis UK Sturz Fenster Erdgeschoss ' .				
02.03.670	1.280,000 m2			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.03.660				
Graffitienschutz auf Gittermauerwerk				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		auf Gittermauerwerk inkl. aller Seitenflächen innerhalb der kleinen Gittermauerwerks-Öffnungen!		
		siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:		
		P5_010_FA_A_A_4008		
		P5_010_FA_A_A_4011		
		enthalten sind erforderliche Schutzmaßnahmen der hinter dem Mauerwerk befindlichen Aluminium-Fensteranlagen und der pulverbeschichteten Stahlprofile hinter dem Gittermauerwerk!		
		Einbauort: Gittermauerwerksfelder gemäß Fassadenansichten im UG und EG		
02.03.680	125,000 m²	Perimeterdämmung Kelleraußenwand W2.1-E PS-Hartschaum XPS 0,040W/(mK) 2lagig D 140mm PW dh STL-Bau 2024-10 013 114		
		Perimeterdämmung auf Kelleraußenwand, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), 2-lagig, Gesamtdicke 140 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Befestigung gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_FA_A_A_4008_bis_P5_010_FA_A_A_4011_' Einzelbeschreibungs-Nr ' Kleber muss für Frischbetonverbundfolie geeignet sein, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit bei Wassereinwirkungsklasse 2! Einbau an Sockelbereichen als Streifen bis zum Übergang zur mineralischen Dämmung der Fassade, inkl. Anarbeiten an vorhandene Befestigungskonsolen des zweischaligen Mauerwerks, auch Anarbeiten an die bauseits vorhandene Perimeterdämmung des Rohbauers und Herstellen eines geraden, durchgehenden Abschlusses (Übergang zur mineralischen Dämmung Fassade)' .		
02.03.690	104,000 m²	Lieferung Reservesteine vom Backsteinmauerwerk		
		Lieferung Reservesteine des vorbeschriebenen Backsteinmauerwerks,		
		Lieferumfang einer Europalette		
		(ca. 200 Steine), verpackt und gekennzeichnet, Steine müssen exakt dem verbauten Material entsprechen in Abmessungen, Farbe und Qualität!		
		Lieferort: Baustellengelände bzw. Campus Ulmenstraße der Universität Rostock		
	1,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Fertigteilelemente			

Ausführungsbeschreibung 4

ZTV Fertigteilelemente

Fertigteile aus einem tragenden Stahlbetonkern

und einer Bekleidung,

die aus Riemchen besteht,

Herstellung im sogenannten

"Negativverfahren": Vormauer-

Ziegel werden zu Riemchen geschnitten, dann im Negativ in eine entsprechende Schalung gelegt.

Die profilierte Rückseite der Riemchen sorgt für eine Verzahnung mit dem Beton und somit für dauerhafte Verbundwirkung.

Die Bewehrung wird auf Stelzen gesetzt, damit die notwendige Mindestüberdeckung mit Beton eingehalten wird.

Anschließend wird oben Beton eingefüllt.

Die Elemente werden entweder

in aufgelegter Form in der Vormauerschale

oder mit Abhängesystemen an die dahinter liegende, tragende Stahlbetonkonstruktion

befestigt. Die Vormauerziegel für die Fertigteilelemente sollten stets aus der Produktions-Charge stammen,

die auch am Gebäude verarbeitet wird. Die vorgefertigten Elemente sind nicht verfugt, sie sind mit dem gleichen Mörtel zu verfugen, der für das Verblendmauerwerk genutzt wird.

So werden Farbunterschiede vermieden.

Der Verfugmörtel muss wasserabweisend, ausblüharm und frostbeständig sein.

Fensterbankrollschichten

Zu beachten ist: Für Außenfensterbänke

müssen ein Gefälle von mindestens 5 Grad

und ein Überstand von 4 cm eingehalten

werden.

Die Kontaktflächen von Sohlbank und Innenschale sind durch Sperrfolien zu trennen.

Grenadierstürze

Die Entwässerung der Vormauerschale ist oberhalb des Sturzes durchzuführen.

Um die Innenschalen von zweischaligen Außenwänden auch im Bereich der Fenster- und Türstürze gegen Feuchtigkeit zu schützen, sind oberhalb der Stürze Dichtungsbahnen notwendig. Sie müssen an der tragenden Innenwand befestigt und in der Hohlschicht mit Gefälle nach außen verlegt sowie in die Lagerfuge der Vormauerschale eingebettet werden.

Damit Zwangsspannungen keine Risse in der Vormauerschale verursachen, muss man die mit dem Hintermauerwerk befestigten Fertigteilstürze durch vertikal angeordnete Dehnungsfugen vom angrenzenden Mauerwerk trennen.

Die Stärke der geschnittenen Riemchen ist jeweils in den beiliegenden Detailzeichnungen angegeben!

Die in den LV-Positionen mit Fabrikat + Typ angegebene Ankerschiene ist statisch nur vordimensioniert.

Die Bemessung für die Ausführung ist durch statische Berechnungen vom Auftragnehmer im Rahmen der Werk- und Montageplanung nachzuweisen.

Fassadenrundung Süd-West-Seite

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der Fassadenbereich der Süd-West-Fassade, Achsen G01 - G33, wird in einer leichten Rundung ausgeführt, siehe die Angaben in den beiliegenden Grundrisszeichnungen!

Die leichte Rundung der Fassade (Radius = 600 m) an den geraden Fertigteilen (z.B. Sturzuntersichten, Fensterbänke, Stürze, Attikaabdeckungen, etc.) über die Fugen aufgenommen werden!

Diese Aufwendungen sind einzukalkulieren.

Auflast auf Fensterbank-Fertigteile

Alle Fertigteilfensterbänke müssen auf einer Seite die Last des aufgehenden Leibungsmauerwerks der Fensteröffnungen aufnehmen.

Dies ist in der Herstellung und Montage des Fertigteils (Bewehrung, etc.) einzukalkulieren.

Die Last des Fertigteils wird über Konsolen an den Rohbau weitergegeben.

siehe hierzu insbesondere Detail:

P5_010_DT_A_A_4258_

und Fassadenschnitte:

P5_010_FA_A_A_4001_

P5_010_FA_A_A_4002_

P5_010_FA_A_A_4003_

*** Bezugsbeschreibung

02.04.10

Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=211 cm, B=48,5 cm

Fertigteil als Attikaabdeckung,

gemäß Ausführungsbeschreibung 4,

Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, tragend, gemäß Statik,

winkelförmig,

Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,

Breite 48,5 cm,

Länge: ca. 2,11 m,

mit oberseitigem Gefälle von 2°,

mit Betonkern C30/37, XC4, XS1, einschließlich erforderlicher Bewehrung,

mit Einbauteilen für Befestigung,

passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet,

Ausführung im wildem Verband,

einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks,

mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern!

Riemchenbekleidung: 3-seitig

Für die Befestigung sind 2 Stück Hüllwellrohre für nachträglichen

Verguss, ca. DN 60 mm, einzubauen.

Nach dem Einbau sind diese Öffnungen mit zum beschriebenen Beton geeignetem Vergussmörtel kraftschlüssig zu vergießen,

oberseitig sind wieder noch fehlende Riemchen einzusetzen und zu Verfugen,

die genaue Lage der Hüllwellrohre kann je nach Lage des Fertigteils etwas abweichen, siehe Angaben in der Zeichnung!

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-NS01			
	Attikakonsolen in gesonderter Position, siehe Bereich Befestigungselemente!			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
02.04.20	164,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=162,5 cm, B=48,5 cm			
	Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,			
	Breite 48,5 cm,			
	Länge: ca. 1,625 m,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-NS02			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
02.04.30	11,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=99 cm, B=48,5 cm			
	Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,			
	Breite 48,5 cm,			
	Länge: ca. 0,99 m,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-P			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
02.04.40	2,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=186,5 cm, B=48,5 cm			
	Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,			
	Breite 48,5 cm,			
	Länge: ca. 1,865 m,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-W1			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
02.04.50	6,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=202,5 cm, B=48,5 cm			
	Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.60	Breite 48,5 cm,			
	Länge: ca. 2,025 m,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4050			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-W2			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=157,5 cm, B=48,5 cm			
	Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,			
	Breite 48,5 cm,			
	Länge: ca. 1,575 m,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-W3			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
02.04.70	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=136,5 cm, B=48,5 cm			
	Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,			
	Breite 48,5 cm,			
	Länge: ca. 1,365 m,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-W4			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
02.04.80	2,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=100,5+89,5 cm, B=48,5 cm, Winkel			
	Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,			
	Breite 48,5 cm,			
	als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln,			
	Länge: je ca. 1,005 m und 0,895 m,			
	Winkel: 144,5 °			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4051			
	Hier:			
	Attika: FT-AT-K1			
	Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Achse E01			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	gemäß Fassadenansichten			
	1,000	St		
02.04.90	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=103+116 cm, B=48,5 cm, Winkel Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm, Breite 48,5 cm, als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln, Länge: je ca. 1,03 m und 1,16 m, Winkel: 138,26 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4051 Hier: Attika: FT-AT-K2 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Achse D01 gemäß Fassadenansichten			
02.04.100	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=87,5,5+62,5 cm, B=48,5 cm, Winkel Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm, Breite 48,5 cm, als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln, Länge: je ca. 0,875 m und 0,625 m, Winkel: 138,39 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4051 Hier: Attika: FT-AT-K3 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Achse C01 gemäß Fassadenansichten			
02.04.110	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=93,5,5+68 cm, B=48,5 cm, Winkel Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm, Breite 48,5 cm, als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln, Länge: je ca. 0,935 m und 0,68 m, Winkel: 150,42 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4051 Hier: Attika: FT-AT-K4 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Achse J01 gemäß Fassadenansichten			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.120	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10				
Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=101,5+102 cm, B=48,5 cm, Winkel				
Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,				
Breite 48,5 cm,				
als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln,				
Länge: je ca. 1,015 m und 1,02 m,				
Winkel: 99,60 °				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4052				
Hier:				
Attika: FT-AT-E-NO				
Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Nord-Ost gemäß Fassadenansichten				
02.04.130	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10				
Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=102+102 cm, B=48,5 cm, Winkel				
Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,				
Breite 48,5 cm,				
als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln,				
Länge: je ca. 1,02 m und 1,02 m,				
Winkel: 99 °				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4052				
Hier:				
Attika: FT-AT-E-90				
Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Nord-West 2.OG + Süd-West 3.OG gemäß Fassadenansichten				
02.04.140	2,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10				
Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=100+1015 cm, B=48,5 cm, Winkel				
Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,				
Breite 48,5 cm,				
als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln,				
Länge: je ca. 1,00 m und 1,015 m,				
Winkel: 118,99 °				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4052				
Hier:				
Attika: FT-AT-E-SW				
Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Süd-West 2.OG gemäß Fassadenansichten				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.150	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10				
Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=102+102 cm, B=48,5 cm, Winkel				
Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,				
Breite 48,5 cm,				
als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln,				
Länge: je ca. 1,02 m und 1,02 m,				
Winkel: 93,94 °				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4052				
Hier:				
Attika: FT-AT-E-SO				
Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Süd-Ost 3.OG gemäß Fassadenansichten				
02.04.160	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10				
Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=125+97,5 cm, B=48,5 cm, Winkel				
Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,				
Breite 48,5 cm,				
als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit 2 Schenkeln,				
Länge: je ca. 1,25 m und 0,975 m,				
Winkel: 113,17 °				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4052				
Hier:				
Attika: FT-AT-E-NW				
Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden an Eckausbildung Nord-West 3.OG gemäß Fassadenansichten				
02.04.170	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10				
Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5+12,5, L=211,5 cm, B=48,5 cm				
Höhe 15,5 cm + Aufkantung 12,5 cm,				
Breite 48,5 cm,				
Länge: ca. 2,115 m,				
mit Aussparung von ca. 25 cm ohne Aufkantung!				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4053				
Hier:				
Attika: FT-AT-N1				
Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten				
02.04.180	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10				
Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5, L=192,5 cm, B=40,5 cm				
Höhe 15,5 cm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.190	Breite 40,5 cm, Länge: ca. 1,925 m, Riemchenbekleidung: 4-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4053 Hier: Attika: FT-AT-N2 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden Achse E06 gemäß Fassadenansichten			
	1,000	St		
02.04.200	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=15,5, L=230,5 cm, B=40,5 bis 68,5 cm Höhe 15,5 cm, Breite 40,5 cm + Teilstück mit 28 cm, Länge: ca. 2,305 m, mit erweitertem, dreieckigem Teilstück bis ca. 28 cm auf 97 cm Länge - in Teilbereich ohne Riemchenbekleidung! Riemchenbekleidung: 4-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4053 Hier: Attika: FT-AT-N3 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
	1,000	St		
02.04.200	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=16 + 25, L=336,5 cm, B=max. 47 + 57,5 cm, Z-Förmig Höhe 16 cm + 25 cm, Breite max. 47 cm + 57,5 cm, Länge: max. ca. 3,365 m, Sonderform als im Querschnitt Z-förmigen Fertigteils, oberste Fertigteilfläche gerade in 57,5 cm Breite, unterste Fertigteilfläche schräg angesetzt mit trapezförmiger Fläche, Breite von 13,5 bis 47 cm! Riemchenbekleidung: 5-seitig insges. 8 Stück Befestigungen! siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4053 Hier: Attika: FT-AT-F-315.2 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Backsteinfassaden Achse E07 über 2.OG gemäß Fassadenansichten			
	1,000	St		
02.04.200	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.210	Attikaabdeckung, Backstein, H=12,5-15,5, L=189+184,5 cm, B=80,5 cm, Winkel Höhe 12,5 cm bis 15,5 cm, Breite jeweils 80,5 cm, als in Aufsicht winkelförmige Eckausbildung mit Spitze und mit 2 Schenkeln, Länge: je ca. 1,89 m und 1,845 m, Winkel: 79,13 ° Riemchenbekleidung: 3-seitig insges. 6 Stück Befestigungen mit Hüllwellrohren mit nachträglichem Verguß! siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4054 Hier: Attika: FT-AB-1 Einbauort: Fertigteil als Abdeckung oberhalb der Backsteinwandverkleidungen als Eckausbildung an Dachterrasse 3.OG 1,000 St			
02.04.220	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=12,5-15,5, L=266 cm, B=80,5 cm Höhe 12,5 cm bis 15,5 cm, Breite 80,5 cm, Länge: max. ca. 2,66 m, als Sonderform mit einer in der Aufsicht abgeschnittenen Ecke, mit einer Spitze! Riemchenbekleidung: 3-seitig insges. 4 Stück Befestigungen mit Hüllwellrohren mit nachträglichem Verguß! siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4054 Hier: Attika: FT-AB-2 Einbauort: Fertigteil als Abdeckung oberhalb der Backsteinwandverkleidungen an Dachterrasse 3.OG 1,000 St			
02.04.230	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=12,5-15,5, L=249 cm, B=80,5 cm Höhe 12,5 cm bis 15,5 cm, Breite 80,5 cm, Länge: ca. 2,49 m, Riemchenbekleidung: 3-seitig insges. 4 Stück Befestigungen mit Hüllwellrohren mit nachträglichem Verguß! siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4054 Hier: Attika: FT-AB-3 Einbauort: Fertigteil als Abdeckung oberhalb der Backsteinwandverkleidungen an Dachterrasse			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3.0G			
	9,000	St		
02.04.240	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.10 Attikaabdeckung, Backstein, H=12,5-15,5, L=236 cm, B=80,5 cm Höhe 12,5 cm bis 15,5 cm, Breite 80,5 cm, Länge: ca. 2,36 m, Riemchenbekleidung: 3-seitig insges. 4 Stück Befestigungen mit Hüllwellrohren mit nachträglichem Verguß! siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4054 Hier: Attika: FT-AB-4 Einbauort: Fertigteil als Abdeckung oberhalb der Backsteinwandverkleidungen an Dachterrasse 3.OG			
02.04.250	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=218 cm Fertigteilsturz an Außenwand gemäß Ausführungsbeschreibung 4, Einbau in Backstein-Sichtmauerwerk, tragend gemäß Statik, mit Luftschicht, Schalenabstand 200 mm, Höhe 24 cm, Breite 11,5 cm, Länge: ca. 2,18 m, mit Betonkern C30/37, XC4, XS1 einschließlich erforderlicher Bewehrung, Einbauteile für Konsolaufhängung, aus Edelstahl-Ankerschienen MBA-CE 28/15 in gesonderter Position, passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet, Ausführung im wildem Verband, einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks, mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern! Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4055 Hier: Sturz: FT-ST1 Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 3.OG			
02.04.260	249,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250 Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=205 cm Höhe 24 cm, Breite 11,5 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge: ca. 2,05 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST2			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 3.OG			
02.04.270	270,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=155 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,55 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST3			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG			
02.04.280	13,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=150 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,50 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST4			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG			
02.04.290	5,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 cm mit Knick			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 0,99 + 0,125 m,			
	Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,			
	kurzes Stück nur mit 12,5 cm Länge, im Winkel von 119,28 °			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Riemchenbekleidung: 3-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST5			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG			
02.04.300	3,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 cm mit schräger Ecke			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 0,99 m,			
	Sonderform mit auf einer Seite schräger Eckausbildung, im Winkel von 93,90 °			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST6			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG			
02.04.310	4,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 cm mit Knick			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 0,99 + 0,125 m,			
	Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,			
	kurzes Stück nur mit 12,5 cm Länge, im Winkel von 105,55 °			
	Riemchenbekleidung: 3-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST7			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG			
02.04.320	3,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 cm mit Knick			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 0,99 + 0,125 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,

kurzes Stück nur mit 12,5 cm Länge, im Winkel von 99,64 °

Riemchenbekleidung: 3-seitig

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4055

Hier:

Sturz: FT-ST8

Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG

1,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250**

Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 cm

Höhe 24 cm,

Breite 11,5 cm,

Länge: ca. 0,99 + 0,125 m,

Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,

kurzes Stück nur mit 12,5 cm Länge, im Winkel von 90°

Riemchenbekleidung: 3-seitig

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4055

Hier:

Sturz: FT-ST9

Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG

3,000 St

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250**

Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=94 + 49,5 cm mit Winkel

Höhe 24 cm,

Breite 11,5 cm,

Länge: ca. 0,94 + 0,495 m,

Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,

Länge: je ca. 0,94 m und 0,495 m,

Winkel von 144,52 °

Riemchenbekleidung: 2-seitig

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4055

Hier:

Sturz: FT-ST10

Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.350	3,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250				
Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=99 + 79,5 cm mit Winkel				
Höhe 24 cm,				
Breite 11,5 cm,				
Länge: ca. 0,99 + 0,795 m,				
Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,				
Länge: je ca. 0,99 m und 0,795 m,				
Winkel von 138,26 °				
Riemchenbekleidung: 2-seitig				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4055				
Hier:				
Sturz: FT-ST11				
Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG				
02.04.360	3,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250				
Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=98 cm mit Knick				
Höhe 24 cm,				
Breite 11,5 cm,				
Länge: ca. 0,98 + 0,18 m,				
Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,				
kurzes Stück nur mit 18 cm Länge, im Winkel von 138,36 °				
Riemchenbekleidung: 2-seitig				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4055				
Hier:				
Sturz: FT-ST12				
Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG				
02.04.370	3,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250				
Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=192,5 cm mit Knick				
Höhe 24 cm,				
Breite 11,5 cm,				
Länge: ca. 1,925 + 0,235 m,				
Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,				
kurzes Stück nur mit 23,5 cm Länge, im Winkel von 150,44 °				
Riemchenbekleidung: 2-seitig				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4055				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hier:			
	Sturz: FT-ST13			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - 2.OG			
02.04.380	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=150 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite von 11,5 cm bis 23,5 cm,			
	Länge: ca. 1,50 m,			
	Sonderbauteil in Winkelform,			
	unteres Teilstück dreieckig und nur 1,215 cm lang,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST-HE01			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten EG - an Haupteingang Nord-Ost-Fassade			
02.04.390	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=260,5 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 2,605 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST-AT01			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten, im UG Außentreppe 01 Süd-West-Fassade			
02.04.400	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=291,5 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 2,915 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hier:			
	Sturz: FT-ST-AT02			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten, im UG Außentreppe 02 Süd-West-Fassade			
02.04.410	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=24, L=188,5 cm			
	Höhe 24 cm,			
	Breite 11,5 cm,			
	Länge: ca. 1,885 m,			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4055			
	Hier:			
	Sturz: FT-ST-AT03			
	Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten, im UG Außentreppe 03 Süd-West-Fassade			
02.04.420	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.250			
	Fertigteilsturz, Backstein, H=16 + 8, L=101 cm, Sonderbauteil			
	Höhe 16 + 8 cm,			
	Breite 11,5 bis 24 cm,			
	Länge: ca. 1,01 m,			
	Riemchenbekleidung: 5-seitig - die Stirnseite des Sonderbauteils erhält auch eine Riemchenbekleidung!			
	Sturz als Attika-Sonderbauteil, als Winkel, unterer Schenkel dreiecksförmig - Breite bis 13,5 cm, teils mit leicht schrägen Abschlüssen!			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4053			
	Hier:			
	Sturz: FT-E-NO			
	Einbauort: Fertigteilsturz als Attika-Bauteil oberhalb der Backsteinfassaden Achse E08 über 2.OG Nord-Ost-Seite gemäß Fassadenansichten			
02.04.430	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=324 cm, B=45,0 cm			
	Fertigteil als Sturzuntersicht an Fensteröffnungen der Backsteinfassade, gemäß Ausführungsbeschreibung 4,			
	Einbau in Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend gemäß Statik, mit Luftschicht, Schalenabstand 190 mm,			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 45,0 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Länge: ca. 3,24 m,
mit Betonkern C30/37, XC4, XS1 einschließlich erforderlicher Bewehrung,
Einbauteilen für Konsolaufhängung in gesonderter Position,
passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet,
Ausführung im wildem Verband,
einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks,
mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern!
Riemchenbekleidung: 1-seitig
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:
P5_010_DT_A_A_4056
Hier:
Sturz: FT-U-1
Einbauort: Fertigteilsturz oberhalb Fassadenöffnungen gemäß Fassadenansichten

02.04.440

106,000 St
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430
Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=324 cm, B=45,0 cm, mit Aussparung Leuchte
Höhe 11,5 cm,
Breite 45,0 cm,
Länge: ca. 3,24 m,
Riemchenbekleidung: 1-seitig
mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:
P5_010_DT_A_A_4056
Hier:
Sturz: FT-U-1* (mit Leuchte)
und
P5_010_DT_A_A_4057
Hier: Detail Aussparung Leuchte

02.04.450

5,000 St
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430
Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=296 cm, B=45,0 cm
Höhe 11,5 cm,
Breite 45,0 cm,
Länge: ca. 2,96 m,
Riemchenbekleidung: 1-seitig
eine Seite mit Aussparung und dreiecksförmiger Spitze, Länge 86,5 cm,
Winkel des Dreiecks 25,16°
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:
P5_010_DT_A_A_4056
Hier:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sturz: FT-U-2

80,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430

02.04.460 **Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=296 cm, B=45,0 cm, mit Aussparung Leuchte**

Höhe 11,5 cm,

Breite 45,0 cm,

Länge: ca. 2,96 m,

Riemchenbekleidung: 1-seitig

eine Seite mit Aussparung und dreiecksförmiger Spitze, Länge 86,5 cm,

Winkel des Dreiecks 25,16°

mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4056

Hier:

Sturz: FT-U-2* (mit Leuchte)

und

P5_010_DT_A_A_4057

Hier: Detail Aussparung Leuchte

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430

02.04.470 **Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=296 cm, B=32,5 cm**

Höhe 11,5 cm,

Breite 32,5 cm,

Länge: ca. 2,96 m,

Riemchenbekleidung: 1-seitig

eine Seite mit dreiecksförmiger Spitze, Länge 76,5 cm,

Winkel des Dreiecks 25,19°

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4056

Hier:

Sturz: FT-U-3

50,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430

02.04.480 **Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=274 cm, B=45,0 cm,**

Höhe 11,5 cm,

Breite 45,0 cm,

Länge: ca. 2,74 m,

Riemchenbekleidung: 1-seitig

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_A_A_4056			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-4			
	4,000 St			
02.04.490	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=274 cm, B=45,0 cm, mit Aussparung Leuchte Höhe 11,5 cm, Breite 45,0 cm, Länge: ca. 2,74 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4056 Hier: Sturz: FT-U-4* (mit Leuchte) und P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Detail Aussparung Leuchte			
02.04.500	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=250 cm, B=32,5 cm Höhe 11,5 cm, Breite 32,5 cm, Länge: ca. 2,50 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig eine Seite mit dreiecksförmiger Spitze, Länge 69 cm, Winkel des Dreiecks 28,07° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4056 Hier: Sturz: FT-U-5			
02.04.510	7,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5+24, L=322,5 cm, B=57,5 cm, Querschnitt mit Winkelform Höhe 11,5 cm und 24 cm Breite 57,5 cm, Länge: ca. 3,225 m, tragendes Bauteil mit:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Riemchenbekleidung: 2-seitig

Sonderbauteil, im Querschnitt winkelförmig, aufgehende Seite H = 25 cm mit d = 11,5 cm

eine Seite mit Aussparung und dreiecksförmiger Spitze, Länge 106 cm,

Winkel des Dreiecks 24,98°

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4056

Hier:

Sturz: FT-U-6

1,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430

02.04.520

Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=282+82 cm, B=45,0 cm

Höhe 11,5 cm,

Breite 45,0 cm,

Länge: ca. 2,82 + 0,82 m,

Riemchenbekleidung: 1-seitig

in Aufsicht winkelförmige Ausführung mit 2 Schenkeln in Winkelform,

Länge: je ca. 2,82 m und 0,82 m,

Winkel von 144,52 °

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4056

Hier:

Sturz: FT-U-7

3,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430

02.04.530

Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=220+121 cm, B=45,0 cm

Höhe 11,5 cm,

Breite 45,0 cm,

Länge: ca. 2,20 + 1,21 m,

Riemchenbekleidung: 1-seitig

in Aufsicht winkelförmige Ausführung mit 2 Schenkeln in Winkelform,

Länge: je ca. 2,20 m und 1,21 m,

Winkel von 138,25 °

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4056

Hier:

Sturz: FT-U-8

2,000 St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.540	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=202+127 cm, B=45,0 cm Höhe 11,5 cm, Breite 45,0 cm, Länge: ca. 2,02 + 1,27 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig in Aufsicht winkelförmige Ausführung mit 2 Schenkeln in Winkelform, Länge: je ca. 2,02 m und 1,27 m, Winkel von 138,25 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4056 Hier: Sturz: FT-U-9			
	2,000	St		
02.04.550	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=214,5+77,5 cm, B=45,0 cm Höhe 11,5 cm, Breite 45,0 cm, Länge: ca. 2,145 + 0,775 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig in Aufsicht winkelförmige Ausführung mit 2 Schenkeln in Winkelform, Länge: je ca. 2,145 m und 0,775 m, Winkel von 150,44 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4056 Hier: Sturz: FT-U-10			
	1,000	St		
02.04.560	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=149,0 cm Höhe 11,5 cm, Breite 149,0 cm, Länge: ca. 2,11 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Sturz: FT-U-E1 Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	4,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.570	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=149,0 cm, mit Aussparung Leuchte Höhe 11,5 cm, Breite 149,0 cm, Länge: ca. 2,96 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Sturz: FT-U-E1* (mit Leuchte) Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade 3,000 St			
02.04.580	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=131,5 cm, B=117,5 cm, Dreieck Höhe 11,5 cm, Breite 117,5 cm, Länge: ca. 1,315 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig Sonderform als Dreieck in der Aufsicht siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Sturz: FT-U-E2 Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade 1,000 St			
02.04.590	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=85 cm, B=76 cm, Dreieck Höhe 11,5 cm, Breite 85 cm, Länge: ca. 76 cm, Riemchenbekleidung: 1-seitig Sonderform als Dreieck in der Aufsicht siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Sturz: FT-U-E3 Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade 1,000 St			
02.04.600	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=213 cm, B=149,0 cm, mit Aussparung Leuchte Höhe 11,5 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite 149,0 cm,			
	Länge: ca. 2,135 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung			
	an einer Seite eine Ecke in der Aufsicht schräg abgeschnitten, Seitenlänge 108 cm,			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E4 (mit Leuchte)			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000 St			
02.04.610	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=169,0 cm, mit Aussparung Leuchte			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 169,0 cm,			
	Länge: ca. 2,11 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung			
	an zwei Seiten eine Ecke in der Aufsicht schräg abgeschnitten, Seitenlängen 154,5 cm und 76,5 cm, mit Winkel 131,75 ° und 95,64 °			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E5 (mit Leuchte)			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000 St			
02.04.620	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=154,0 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 154,0 cm,			
	Länge: ca. 2,11 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,37 °			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E6			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000 St			
02.04.630	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=133,0 cm, mit Aussparung Leuchte			
	Höhe 11,5 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.640	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430				
Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=112,0 cm				
Höhe 11,5 cm,				
Breite 112,0 cm,				
Länge: ca. 2,11 m,				
Riemchenbekleidung: 1-seitig				
eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,37 °				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4057				
Hier:				
Sturz: FT-U-E7 (mit Leuchte)				
Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade				
02.04.650	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430				
Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=91,0 cm				
Höhe 11,5 cm,				
Breite 91,0 cm,				
Länge: ca. 2,11 m,				
Riemchenbekleidung: 1-seitig				
eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,37 °				
siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:				
P5_010_DT_A_A_4057				
Hier:				
Sturz: FT-U-E9				
Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade				
02.04.660	1,000 St			
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430				
Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=70,5 cm				
Höhe 11,5 cm,				
Breite 70,5 cm,				
Länge: ca. 2,11 m,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.670	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 °			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Sturz: FT-U-E10 Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
02.04.680	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=49,5 cm Höhe 11,5 cm, Breite 49,5 cm, Länge: ca. 2,11 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Sturz: FT-U-E11 Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
02.04.690	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=178,5 cm Höhe 11,5 cm, Breite 178,5 cm, Länge: ca. 2,11 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057 Hier: Sturz: FT-U-E12 Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
02.04.690	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=157,5 cm, mit Aussparung Leuchte Höhe 11,5 cm, Breite 157,5 cm, Länge: ca. 2,11 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 °			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E13 (mit Leuchte)			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000	St		
02.04.700	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=136,5 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 136,5 cm,			
	Länge: ca. 2,11 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 °			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E14			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000	St		
02.04.710	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=115,5 cm, mit Aussparung Leuchte			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 115,5 cm,			
	Länge: ca. 2,11 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	mit Aussparung für Leuchte, Durchmesser 20 cm im Beton und 16 cm in Riemchen-Bekleidung			
	eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 °			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E15 (mit Leuchte)			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000	St		
02.04.720	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430			
	Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=95 cm			
	Höhe 11,5 cm,			
	Breite 95 cm,			
	Länge: ca. 2,11 m,			
	Riemchenbekleidung: 1-seitig			
	eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 °			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4057			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E16			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000	St		
02.04.730	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=74 cm Höhe 11,5 cm, Breite 74 cm, Länge: ca. 2,11 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E17			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000	St		
02.04.740	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=211 cm, B=53 cm Höhe 11,5 cm, Breite 53 cm, Länge: ca. 2,11 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E18			
	Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade			
	1,000	St		
02.04.750	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.430 Fertigteilsturz-Untersicht, Backstein, H=11,5, L=216 cm, B=32 cm Höhe 11,5 cm, Breite 32 cm, Länge: ca. 2,16 m, Riemchenbekleidung: 1-seitig eine Seite in der Aufsicht schräg ausgeführt, Seitenlänge 212 cm mit Winkel 84,38 ° siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4057			
	Hier:			
	Sturz: FT-U-E19			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauort: Deckenuntersicht am Haupteingang EG an Nord-Ost-Fassade				
02.04.760	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=336,5 cm, B=57,5 cm Fertigteil als Attikaabdeckung, gemäß Ausführungsbeschreibung 4, Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, tragend, gemäß Statik, winkelförmig, Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 3,365 m, mit durchgehender, unterer Aussparung im Fertigteil von ca. H = 6,5 cm + B = 2,5 cm inkl. Tropfnasenausbildung für die bauseits anschließenden Fassadenrinnen, mit oberseitigem Gefälle von 1,5°, mit Betonkern C30/37, XC4, XS1, einschließlich erforderlicher Bewehrung, mit Einbauteilen für Befestigung, passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet, Ausführung im wildem Verband, einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks, mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern! Riemchenbekleidung: 2-seitig Für die Befestigung sind 4 Stück Hüllwellrohre für nachträglichen Verguss, ca. DN 60 mm, einzubauen. Nach dem Einbau sind diese Öffnungen mit zum beschriebenen Beton geeignetem Vergussmörtel kraftschlüssig zu vergießen, oberseitig sind wieder noch fehlende Riemchen einzusetzen und zu Verfugen, die genaue Lage der Hüllwellrohre kann je nach Lage des Fertigteils etwas abweichen, siehe Angaben in der Zeichnung! siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-1 Fensterbankkonsolen in gesonderter Position, siehe Bereich Befestigungselemente! Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
02.04.770	78,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=336,5 cm, B=57,5 cm, schräg Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 3,365 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mit in Aufsicht auf einer Seite schrägem Ausschnitt, Seitenlänge 108 cm, mit Winkel 154,87° und kurzem geraden Endstück B = 11,5 cm			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4058			
	Hier:			
	Fensterbank: FT-B-2			
	Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
	85,000	St		
02.04.780	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=349 cm, B=57,5 cm, schräg Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 3,49 m, mit in Aufsicht auf einer Seite schrägem Ausschnitt, Seitenlänge 108 cm, mit Winkel 154,87° und kurzem geraden Endstück B = 11,5 cm mit in Aufsicht anderer Seite angefügtem Endstück B = 11,5 cm + L = 12,5 cm Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-3 Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
	37,000	St		
02.04.790	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=286,5 cm, B=57,5 cm Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 2,865 m, Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-4 Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
	4,000	St		
02.04.800	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=299 cm, B=57,5 cm, schräg Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm, Breite 57,5 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.810	Länge: ca. 2,99 m, mit in Aufsicht auf einer Seite schrägem Ausschnitt, Seitenlänge 97,5 cm, mit Winkel 151,93° und kurzem geraden Endstück B = 11,5 cm mit in Aufsicht anderer Seite angefügtem Endstück B = 11,5 cm + L = 12,5 cm Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-5 Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten			
	4,000	St		
02.04.820	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=336,5 cm, B=57,5 cm Winkelförmig Höhe 12,5 cm + 24 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 3,365 m, in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm!" Riemchenbekleidung: 2-seitig Für die Befestigung sind 8 Stück Hüllwellrohre für nachträglichen Verguss, ca. DN 60 mm, einzubauen. siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-6 Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten, Fenster im 3.OG vor Kiesdach			
	12,000	St		
02.04.820	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+49, L=336,5 cm, B=57,5 cm Winkelförmig, Edelstahlbewehrung Höhe 12,5 cm + 49 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 49 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 3,365 m, in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 49 cm!" Riemchenbekleidung: 2-seitig mit Betonkern C30/37, XC4, XD1, mit korrosionsgeschützter Bewehrung aus Edelstahl aus nichtrostendem Betonstahl WSt.-Nr. 1.4571, Für die Befestigung sind 8 Stück Hüllwellrohre für nachträglichen Verguss, ca. DN 60 mm, einzubauen. siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Hier:			
	Fensterbank: FT-B-7			
	Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten, Fenster im 3.OG an Dachterrasse			
	2,000	St		
02.04.830	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760			
	Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=336,5 cm, B=57,5 cm Winkelförmig			
	Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm,			
	Breite 57,5 cm,			
	Länge: ca. 3,365 m,			
	in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm!			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4058			
	Hier:			
	Fensterbank: FT-B-8			
	Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansichten, Fenster im 3.OG vor Kiesdach			
	12,000	St		
02.04.840	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760			
	Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=336,5 cm, B=57,5 cm, schräg			
	Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm,			
	Breite 57,5 cm,			
	Länge: ca. 3,365 m,			
	mit in Aufsicht auf einer Seite schrägem Ausschnitt, Seitenlänge 108 cm, mit Winkel 154,87° und kurzem geraden Endstück B = 11,5 cm,			
	in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm!			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4058			
	Hier:			
	Fensterbank: FT-B-9			
	Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden gemäß Fassadenansicht Süd-West über Vordach - Achse G03			
	1,000	St		
02.04.850	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760			
	Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=299 cm, B=57,5 cm, schräg			
	Höhe 12,5 cm + 24 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm,			
	Breite 57,5 cm,			
	Länge: ca. 2,99 m,			
	mit in Aufsicht auf einer Seite schrägem Ausschnitt, Seitenlänge 97,5 cm, mit Winkel 151,93° und kurzem geraden Endstück B = 11,5 cm,			
	in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit in Aufsicht anderer Seite angefügtem Endstück B = 11,5 cm + L = 12,5 cm

Riemchenbekleidung: 2-seitig

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4058

Hier:

Fensterbank: FT-B-10

Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden im EG gemäß Fassadenansicht Nord-West

3,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760

Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=336,5 cm, B=57,5 cm, schräg

Höhe 12,5 cm + 24 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm,

Breite 57,5 cm,

Länge: ca. 3,365 m,

mit in Aufsicht auf einer Seite schrägem Ausschnitt, Seitenlänge 108 cm, mit Winkel 154,87° und kurzem geraden Endstück B = 11,5 cm,

in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm!

Riemchenbekleidung: 2-seitig

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4058

Hier:

Fensterbank: FT-B-11

Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden im EG gemäß Fassadenansicht Süd-West

5,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760

Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=349 cm, B=57,5 cm, schräg

Höhe 12,5 cm + 24 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm,

Breite 57,5 cm,

Länge: ca. 3,49 m,

mit in Aufsicht auf einer Seite schrägem Ausschnitt, Seitenlänge 108 cm, mit Winkel 154,87° und kurzem geraden Endstück B = 11,5 cm,

in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm,

mit in Aufsicht anderer Seite angefügtem Endstück B = 11,5 cm + L = 12,5 cm

Riemchenbekleidung: 2-seitig

siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:

P5_010_DT_A_A_4058

Hier:

Fensterbank: FT-B-12

Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen der Backsteinfassaden EG gemäß Fassadenansicht

1,000

St

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760

Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=112,5+282 cm, B=57,5 cm, Winkelförmig

02.04.860

02.04.870

02.04.880

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm,			
	Breite 57,5 cm,			
	Länge: ca. 1,125 + 2,82 m,			
	Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform,			
	Länge: je ca. 1,125 m und 2,82 m,			
	Winkel von 144,56 °			
	Riemchenbekleidung: 2-seitig			
	siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			
	P5_010_DT_A_A_4058			
	Hier:			
	Fensterbank: FT-B-K1			
	Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen und Knickpunkt der Backsteinfassade gemäß Fassadenansicht Nord-Ost - Achse E01 - 1. - 2.OG			
	2,000 St			
02.04.890	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=94,5+282 cm, B=57,5 cm, Winkelförmig Höhe 12,5 cm + 24 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 0,945 + 2,82 m, im Querschnitt in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm! Sonderform mit in Aufsicht 2 Schenkeln in Winkelform, Länge: je ca. 0,945 m und 2,82 m, Winkel von 144,56 ° Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-K1-EG Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen und Knickpunkt der Backsteinfassade gemäß Fassadenansicht Nord-Ost - Achse E01 im EG			
	1,000 St			
02.04.900	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=121+220 cm, B=57,5 cm, Winkelförmig Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 1,21 + 2,20 m, Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform, Länge: je ca. 1,21 m und 2,20 m, Winkel von 138,26° Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_A_A_4058			
	Hier:			
	Fensterbank: FT-B-K2			
	Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen und Knickpunkt der Backsteinfassade gemäß Fassadenansicht Nord-Ost - Achse D01 1. - 2.OG			
	2,000 St			
02.04.910	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=15,5-12,5, L=1605+224 cm, B=57,5 cm, Winkelförmig Höhe 15,5 cm - 12,5 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem kleinen Schenkel H = 15,5 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 1,605 + 2,24 m, Sonderform mit 2 Schenkeln in Winkelform, Länge: je ca. 1,605 m und 2,24 m, Winkel von 138,25° Riemchenbekleidung: 2-seitig siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-K3 Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen und Knickpunkt der Backsteinfassade gemäß Fassadenansicht Nord-Ost - Achse C01 1. - 2.OG 2,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.760 Fensterbank-Abdeckung, Backstein, H=12,5+24, L=104,5+2295 cm, B=57,5 cm, Winkelförmig Höhe 12,5 cm + 24 cm, mit oberseitigem Gefälle und vorderen, abgewinkeltem Schenkel H = 24 cm, Breite 57,5 cm, Länge: ca. 1,045 + 2,295 m, im Querschnitt in winkelförmiger Ausführung, vorderer Schenkel H = 24 cm! Sonderform mit in Aufsicht 2 Schenkeln in Winkelform, Länge: je ca. 1,045 m und 2,295 m, Winkel von 150,44° Riemchenbekleidung: 2-seitig Für die Befestigung sind 8 Stück Hüllwellrohre für nachträglichen Verguss, ca. DN 60 mm, einzubauen. siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4058 Hier: Fensterbank: FT-B-K4 Einbauort: Fertigteil als Fensterbank an Fensteröffnungen und Knickpunkt der Backsteinfassade gemäß Fassadenansicht Nord-Ost - Achse J01 im 3.OG 2,000 St *** Bezugsbeschreibung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.930	Attikaabdeckung, Stützwand Rampe, Backstein, H=20-15,5, L=286,5 cm, B=39,5 cm, Edelstahlbewehrung Fertigteil als Attikaabdeckung, an der Stützwand Rampe, gemäß Ausführungsbeschreibung 4, Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend, gemäß Statik, Höhe 15,5 cm bis 20 cm, Breite 39,5 cm, Länge: ca. 2,865 m, mit oberseitigem Gefälle von 2°, mit Betonkern C30/37, XC4, XD1, mit korrosionsgeschützter Bewehrung aus Edelstahl aus nichtrostendem Betonstahl WSt.-Nr. 1.4571, mit Einbauteilen für Befestigung, passend zum anschließenden Sichtmauerwerk mit 25 mm starken Riemchen verblendet, Ausführung im wildem Verband, einschließlich Verfugen des Sichtmauerwerks, mit Fugenmörtel MG II a, wasserabweisend, Farbton grau, Fugmörtel ist zu Bemustern! Riemchenbekleidung: 4-seitig Für die Befestigung sind 2 Stück Hüllwellrohre für nachträglichen Verguss, ca. DN 60 mm, einzubauen. Nach dem Einbau sind diese Öffnungen mit zum beschriebenen Beton geeignetem Vergussmörtel kraftschlüssig zu vergießen, oberseitig sind wieder noch fehlende Riemchen einzusetzen und zu Verfugen, der direkte Anschluss zu dem aufgehenden Stahlpfosten des Geländers ist dauerelastisch zu verfugen. Fertigteil in Mörtelbett gesetzt, seitliche Fuge zur Rampe ebenfalls mit Mörtel schließen, mit 4 Stück Aussparungen (100 x 80mm) im Fertigteil für bauseitiges Geländer-Schwert, nachträglich vermörtelt und mit Backsteinriemchen verdeckt. an den Aussparungen sind bauseits vorhandene Fußplatten aus Stahl für die Geländerbefestigung mit Trennlagestücken aus ca. 10 mm Bautenschutzmatte (je ca. 20 x 40 cm) vor dem Einbauen des Fertigteils zu belegen. siehe beiliegende Zeichnung-Nr.: P5_010_DT_A_A_4059 Hier: Attika: FT-A-1 und Ansichten + Grundrisse Rampe: P5_010_DT_A_A_1420_+ P5_010_DT_A_A_1421_ Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Stützwand an der Außenrampe gemäß Ansichten + Grundrisse Rampe			
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.04.940 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.930
Attikaabdeckung, Stützwand Rampe, Backstein, H=20-15,5, L=311,5 cm, B=39,5 cm, Edelstahlbewehrung
 Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend, gemäß Statik,
 Höhe 15,5 cm bis 20 cm,
 Breite 39,5 cm,
 Länge: ca. 2,865 m,
 Riemchenbekleidung: 3-seitig
 siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:
 P5_010_DT_A_A_4059
 Hier:
 Attika: FT-A-2
 und Ansichten + Grundrisse Rampe:
 P5_010_DT_A_A_1420_+
 P5_010_DT_A_A_1421_
 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Stützwand an der Außenrampe gemäß Ansichten + Grundrisse Rampe

16,000 St _____
 02.04.950 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.930
Attikaabdeckung, Stützwand Rampe, Backstein, H=20-15,5, L=160+61 cm, B=39,5 cm, Edelstahlbewehrung, Knick
 Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend, gemäß Statik,
 Höhe 15,5 cm bis 20 cm,
 Breite 39,5 cm,
 Länge: ca. 1,60 + 0,61 m,
 Sonderform mit Knick gemäß Oberkante der Stützwand, Winkel 177,13 °
 Riemchenbekleidung: 3-seitig
 mit 3 Stück Aussparungen (100 x 80mm) im Fertigteil für bauseitiges Geländer-Schwert, nachträglich vermörtelt und mit Backsteinriemchen verdeckt.
 siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:
 P5_010_DT_A_A_4059
 Hier:
 Attika: FT-A-3
 und Ansichten + Grundrisse Rampe:
 P5_010_DT_A_A_1420_+
 P5_010_DT_A_A_1421_
 Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Stützwand an der Außenrampe gemäß Ansichten + Grundrisse Rampe

1,000 St _____
 02.04.960 *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.930
Attikaabdeckung, Stützwand Rampe, Backstein, H=20-15,5, L=155,5+158,5 cm, B=39,5 cm, Edelstahlbewehrung, Winkel
 Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend, gemäß Statik,
 Höhe 15,5 cm bis 20 cm,
 Breite 39,5 cm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge: ca. 1,555 + 1,585 m,		
		Sonderform mit in der Aufsicht 2 Schenkeln in Winkelform, Länge: je ca. 1,555 m und 1,585 m,		
		Winkel von 105,56 °		
		Riemchenbekleidung: 3-seitig		
		siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:		
		P5_010_DT_A_A_4059		
		Hier:		
		Attika: FT-A-4		
		und Ansichten + Grundrisse Rampe:		
		P5_010_DT_A_A_1420_+		
		P5_010_DT_A_A_1421_		
		Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Stützwand an der Außenrampe gemäß Ansichten + Grundrisse Rampe		
	1,000	St		
02.04.970		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.930		
		Attikaabdeckung, Stützwand Rampe, Backstein, H=20-15,5, L=1125+196 cm, B=39,5 cm, Edelstahlbewehrung, Knick		
		Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend, gemäß Statik,		
		Höhe 15,5 cm bis 20 cm,		
		Breite 39,5 cm,		
		Länge: ca. 1,125 + 1,96 m,		
		Sonderform mit Knick gemäß Oberkante der Stützwand, Winkel 177,26 °		
		Riemchenbekleidung: 3-seitig		
		siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:		
		P5_010_DT_A_A_4059		
		Hier:		
		Attika: FT-A-5		
		und Ansichten + Grundrisse Rampe:		
		P5_010_DT_A_A_1420_+		
		P5_010_DT_A_A_1421_		
		Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Stützwand an der Außenrampe gemäß Ansichten + Grundrisse Rampe		
	1,000	St		
02.04.980		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.04.930		
		Attikaabdeckung, Stützwand Rampe, Backstein, H=20-15,5, L=118 cm, B=39,5 cm, Edelstahlbewehrung		
		Einbau an Backstein-Sichtmauerwerk, selbsttragend, gemäß Statik,		
		Höhe 15,5 cm bis 20 cm,		
		Breite 39,5 cm,		
		Länge: ca. 1,18 m,		
		Riemchenbekleidung: 4-seitig		
		mit 2 Stück Aussparungen (100 x 80mm) im Fertigteil für bauseitiges Geländer-Schwert, nachträglich vermörtelt und mit Backsteinriemchen verdeckt.		
		siehe beiliegende Zeichnung-Nr.:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

P5_010_DT_A_A_4059

Hier:

Attika: FT-A-6

und Ansichten + Grundrisse Rampe:

P5_010_DT_A_A_1420_+

P5_010_DT_A_A_1421_

Einbauort: Fertigteil als Attika oberhalb der Stützwand an der Außenrampe gemäß Ansichten + Grundrisse Rampe

1,000 St

02.04.990

Abdichtung Bauteilfuge Attika elast.Fugendichtprofil B 10-15mm Primer Hinterfüllmaterial Tannenbaumprofil

Abdichtung von Bauteilfugen DIN 18540 in Außenwänden, Untergrund 1. Fugenflanke Mauerwerk, mit elastischem Fugendichtstoff Typ F DIN EN 15651-1, Klasse 25 LM, Volumenschwund kleiner gleich 10 %, Basis Hybrid-Polymer, Farbton grau, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1,5:1, zulässige Gesamtverformung 25 %, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer und

Spezial-Dichtprofil G 13 Tannenbaum o.glw. mit Breite 13 mm und Höhe 15 mm als Hohlprofil,

als Abdichtung der Quertfugen der einzelnen Attika-Fertigteilelemente

Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4050_

P5_010_DT_A_A_4051_

P5_010_DT_A_A_4052_

P5_010_DT_A_A_4053_

P5_010_DT_A_A_4059_

Einzelbeschreibungs-Nr

Ausführung der Dehnungsfugen nach DIN EN 1996 und gemäß Ausführungsplanung, zur elastischen Abdichtung von Hochbaufugen, Fugendichtprofil inkl. Farbton ist zu bemustern! Einbauort: Attiken Backstein-Fassaden und Wandkopfabdeckung Stützwand Rampe

.

180,000 m

02.04.1000

Ankerschiene TA Stahl korrosionsbest Profil 38/17 L 0,25m einbauen STLB-Bau 2024-10 012 99

Ankerschiene TA aus korrosionsbeständigem Stahl, kaltgewalzt, Profil 38/17, Länge 0,25 m, einbauen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4053

Hier:

Attika FT-E-NO'

Einzelbeschreibungs-Nr

aus Edelstahl-Ankerschienen MBA-CE 38/17 o.glw. - Edelstahl der Korrosionswider- standsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit Schaumfüllung, mit Verschraubung der

Korrosionsschutzklasse CRC IV, inkl. aller weiteren notwendigen, systemkonformen Verbindungsmittel gemäß Statik, zum Einbau in vorbeschriebene Betonfertigteile der Backsteinfassade für die Befestigung'

2,000 St

02.04.1010

Ankerschiene TA Stahl korrosionsbest Profil 28/15 L 0,25m einbauen STLB-Bau 2024-10 012 99

Ankerschiene TA aus korrosionsbeständigem Stahl, kaltgewalzt, Profil 28/15, Länge 0,25 m, einbauen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4055_

Einzelbeschreibungs-Nr

aus Edelstahl-Ankerschienen MBA 28/15 ES o.glw. - Edelstahl der Korrosionswider- standsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit Schaumfüllung, Verschraubung mit 2x MHK

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20/15 M10x30 der Korrosionsschutzklasse CRC IV, inkl. aller weiteren notwendigen, systemkonformen Verbindungsmittel gemäß Statik, zum Einbau in vorbeschriebene Betonfertigteile der Backsteinfassade für die Befestigung' .			
	1.650,000 St			
02.04.1020	Ankerschiene TA Stahl korrosionsbest Profil 28/15 L 0,20m einbauen STLB-Bau 2024-10 012 99 Ankerschiene TA aus korrosionsbeständigem Stahl, kaltgewalzt, Profil 28/15, Länge 0,2 m, einbauen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4056_ und P5_010_DT_A_A_4057_ ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Kurzstücke aus Edelstahl-Ankerschienen HTA 28/15 o.glw. - Edelstahl der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit Schaumfüllung, Verschraubung der Korrosionsschutzklasse CRC IV, inkl. aller weiteren notwendigen, systemkonformen Verbindungsmittel gemäß Statik, zum Einbau in vorbeschriebene Sturzfertigteile der Backsteinfassade für die Befestigung' .			
	1.420,000 St			
02.04.1030	Verankerung Stahl korrosionsgesch vertikal Deckenpl. Fertigteil STLB-Bau 2024-10 013 3226 Verankerung, Flachstahl-Anker einschl. Scheibe und Mutter, aus Stahl, korrosionsgeschützt, Einzellänge in m ' 0,25 ' in Schalung, Anordnung vertikal, für Deckenplatte als Betonfertigteil, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4057 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Verankerung zum Einbau im Betonfertigteil aus Flachstahl 50 x 6 mm, Länge 250 mm und Rohrstück 76,1 x 1,5 mm, Länge 125 mm, der Korrosionswiderstandsklasse CRC IV nach DIN EN 1993-1-4:2015-10 / Eurocode 3, mit Schaumfüllung, gem. Statik, inkl. Befestigung mit Gewindestab M12 und selbstsichernder Schraube - siehe beiliegenden Detailplan! Alle Teile aus korrosionsbeständigem Edelstahl, Einbauort: Fertigteile an auskragender Decke am Haupteingang EG' .			
	70,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	Fassadenentwässerung			

Ausführungsbeschreibung 5

ZTV - zusätzliche technische Vertragsbedingungen Klempnerarbeiten

Allgemein

Grundlage für die Ausführung der Leistungen ist die VOB/C ATV DIN 18339 Klempnerarbeiten.

Es dürfen nur Bauprodukte oder Bauarten eingesetzt werden, die für den Einsatz und die Anwendung nachweislich uneingeschränkt geeignet und entsprechend gekennzeichnet sind. Alle Produkte müssen einen aktuell gültigen Verwendbarkeitsnachweis besitzen und entsprechend gekennzeichnet sein, z.B. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ), eine Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) oder eine europäische technische Zulassung (ETA) für Bauprodukte und Bausätze.

Es sind nur FCKW-freie Materialien zugelassen.

Alle Bauprodukte müssen die Vorgaben der Musterbauordnung § 13 und der EG-Bauprodukterichtlinie einhalten und so beschaffen sein, dass chemische, physikalische oder biologische Gefahren nicht entstehen.

Alle Bauprodukte müssen auf ihre Unbedenklichkeit geprüft sein und ein Prüfzeugnis besitzen. Prüfzeugnisse sind auf Verlangen vorzulegen.

Rinnen und Fallrohre

Allgemein

Rinnen und Fallrohre sind an bauseitigen Potentialausgleich anzuschließen, Blitzschutzfahnen sind in die Einzelpos. einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Für die Abführung von Tagwasser während der Bauzeit sind, soweit erforderlich, Notknie- und Ablaufrohre vorzuhalten und so anzubringen, daß sie über die Fassadengerüste hinausragen.

Leitungen Fassadenentwässerung

An die Bauseits vorhandenen Aluminiumblechrinnen der Fensteranlagen sind Entwässerungsleitungen anzuschließen und innerhalb des zweischaligen Mauerwerks bis unter den Sockelbereich zu führen.

Für den ungehinderten Einbau der Fertigteilfensterbänke sind die Entwässerungsleitungen der Fensterbankentwässerung exakt zu verlegen!

Die Fassadendämmung ist in diesen Bereichen etwas auszusparen, damit eine entsprechende Leitungsverlegung umgesetzt werden kann (siehe gesonderte Positionen im Bereich 03 Verblendmauerwerk).

siehe hierzu insbesondere Detail:

P5_010_DT_A_A_4258_

und Fassadenschnitte:

P5_010_FA_A_A_4001_

P5_010_FA_A_A_4002_

P5_010_FA_A_A_4003_

und Detail bauseitige Fassadenrinne mit Anschluss für Entwässerungsleitung

P5_010_DT_A_A_4203_

Oberflächen:

Korrosionsschutz:

Für alle Oberflächen im Bereich des Außenklimas gilt:

Schutzziel: Korrosionsschutzklasse C3 hoch gem . DIN EN 12944-5.

Oberflächenbeschichtung - allgemein:

Bei der Oberflächenbehandlung durch Beschichtungsstoffe sind die Angaben der Hersteller, insbesondere über die Vorbehandlung, genau einzuhalten. Die Haftfähigkeit der Beschichtungsstoffe, ihre Schichtdicken, Widerstandsfähigkeit gegen atmosphärische Einflüsse und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck entsprechen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Beschichtungen sind gemäß den GSB - Richtlinien auszuführen:

Internationale Qualitätsrichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium, GSB AL 631 Gütebestimmung GSB-International e.V., Internationale Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen e.V., Düsseldorf

Oberflächen Aluminium:

Die Oberfläche der sichtbaren Aluminiumteile sind pulverbeschichtet, in NCS-Farbtönen Standardfarben, nach Bemusterung anzubieten.

Oberfläche Edelstahl - hier Speier:

Die Oberfläche der sichtbaren Edelstahlteile des Speiers sind pulverbeschichtet, im Farbton wie die Backsteine der Fassade, nach Bemusterung anzubieten.

*** Bezugsbeschreibung

02.05.10

Regenfallrohr Stahl feuerverz. kreisförmig Gr.40, D 2mm, hinter Backstein

Regenfallrohr DIN EN 1123, kreisförmig, Nenngröße DN 40, aus Stahl, feuerverzinkt, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, mit 2-Kammern-Steckmuffen-Verbindung, enthalten sind sämtliche erforderliche Befestigungsmittel (Schellen, etc.) und die Verdübelung am Rohbau aus Stahlbeton,

Ausführung gemäß Zeichnung in Einzellängen, Ausführungsbeschreibung 5 und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr

P5_010_DT_A_A_4006_

Hier: 05_Schnitt CC

Einzelbeschreibungs-Nr

Entwässerungsleitung hinter den Backsteinen der Fassade liegend,

Verlegung im freigehaltenen Bereich der Mineralfaserdämmung!

Einbauort: Nord-Ost-Fassade, 2.OG, Achse E07

.

16,000 m

02.05.20

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.10

wie vor, jedoch Gr.50, D 2mm, hinter Backstein

Nenngröße DN 50,

Zeichnungs-Nr

P5_010_FA_A_A_4001_

P5_010_FA_A_A_4002_

P5_010_FA_A_A_4002_

P5_010_DT_A_A_4101_

Einzelbeschreibungs-Nr

Entwässerungsleitung hinter den Backsteinen der Fassade liegend,

Verlegung im freigehaltenen Bereich der Mineralfaserdämmung!

Einbauort: Backstein-Fassaden, EG bis 3.OG, Bereiche Mauerwerkspfeiler zwischen den Fensteranlagen

.

438,000 m

02.05.30

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.10

wie vor, jedoch Gr.70, D 2mm, hinter Backstein

Nenngröße DN 70,

Zeichnungs-Nr

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_NO_A_A_01_			
	P5_010_SW_A_A_01_ und			
	P5_010_FA_A_A_4001_			
	P5_010_FA_A_A_4002_			
	P5_010_FA_A_A_4002_			
	und			
	P5_010_DT_A_A_3020_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Entwässerungsleitung hinter den Backsteinen der Fassade liegend,			
	Verlegung im freigehaltenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	Einbauort: Backstein-Fassaden, EG bis.3.OG, Bereiche Mauerwerkspfeiler zwischen den Fensteranlagen, Fassadenentwässerung und Freispiegel-Entwässerungsleitungen Dach			
	308,000 m			
02.05.40	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.10			
	wie vor, jedoch Gr.80, D 2mm, hinter Backstein			
	Nenngröße DN 80,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_NO_A_A_01_			
	P5_010_NO_A_A_02_			
	und			
	P5_010_DT_A_A_3020_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Entwässerungsleitung hinter den Backsteinen der Fassade liegend,			
	Verlegung im freigehaltenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	Einbauort: Backstein-Fassaden, EG bis.3.OG, Bereiche Mauerwerkspfeiler zwischen den Fensteranlagen, Fassadenentwässerung und Freispiegel-Entwässerungsleitungen Dach			
	48,000 m			
02.05.50	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.10			
	wie vor, jedoch Gr.100, D 2mm, hinter Backstein			
	Nenngröße DN 100,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_3022_			
	P5_010_DT_A_A_3023_			
	P5_010_DT_A_A_3025_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Entwässerungsleitung hinter den Backsteinen der Fassade liegend,			
	Verlegung im freigehaltenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	Einbauort: Backstein-Fassaden, im 2. bis 3.OG, als Kaskadenentwässerung und als durchgehende Notentwässerung in Süd-West-Fassade - Achse G16			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	34,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.05.60	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.40 15Grad			
	Rohrbogen für liegendes Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, Nenngröße 40, Krümmung 15 Grad, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführungsbeschreibung 5			
	und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_4006_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen auf Gefälledämmung, enthalten ist das ggf. Anarbeiten der Mineralfaserdämmung!			
	.			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.60			
02.05.70	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.40 45Grad			
	Krümmung 45 Grad,			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_4006_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen auf Gefälledämmung, enthalten ist das ggf. Anarbeiten der Mineralfaserdämmung!			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.60			
02.05.80	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.40 90Grad			
	Krümmung 90 Grad,			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_4006_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen auf Gefälledämmung, enthalten ist das ggf. Anarbeiten der Mineralfaserdämmung!!			
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.05.90	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.50 15Grad			
	Rohrbogen für liegendes Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, Nenngröße 50, Krümmung 15 Grad, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführungsbeschreibung 5			
	und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_4104_ bis			
	P5_010_DT_A_A_4122_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen im Bereich von schrägen Fensterleibungen der Backsteinfassade,			
	Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.100	90,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.90				
Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.50 30Grad				
Krümmung 30 Grad,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_4101_ bis				
P5_010_DT_A_A_4122_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
liegende Rohrbögen im Bereich der Backsteinfassade,				
Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!				
Einbauort: an großen Fassadenstützen mit schräger Leibung an Fensteröffnungen der Fassade				
02.05.110	139,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.90				
Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.50 45Grad				
Krümmung 45 Grad,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_4101_ bis				
P5_010_DT_A_A_4122_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
liegende Rohrbögen im Bereich der Backsteinfassade,				
Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!				
!				
02.05.120	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.90				
Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.50 90Grad				
Krümmung 90 Grad,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr				
P5_010_DT_A_A_4101_ bis				
P5_010_DT_A_A_4122_				
Einzelbeschreibungs-Nr				
liegende Rohrbögen im Bereich der Fensterleibungen der Backsteinfassade,				
Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!				
02.05.130	195,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.70 15Grad				
Rohrbogen für liegendes Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, Nenngröße 70, Krümmung 15 Grad, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 5 und Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr				
liegende Rohrbögen im Bereich der Backsteinfassade,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.130			
02.05.140	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.70 45Grad			
	Krümmung 45 Grad,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen im Bereich der Backsteinfassade, Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.130			
02.05.150	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.70 90Grad			
	Krümmung 90 Grad,			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen im Bereich der Backsteinfassade, Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	16,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.05.160	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.100 15Grad			
	Rohrbogen für liegendes Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, Nenngröße 100, Krümmung 15 Grad, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Ausführung gemäß Ausführungs- beschreibung 5, Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_3021_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen im Bereich der Attika als Verbinder zwischen vorbeschriebenen Rohrstück und Speier, Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	.			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.160			
02.05.170	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.100 45Grad			
	Krümmung 45 Grad,			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_3022_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen im Bereich der Attika als Verbinder zwischen vorbeschriebenen Rohrstück und Speier, Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	Einbauort: Attika an Dach D03 über 2.OG			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.160			
02.05.180	Rohrbogen Stahl verz D 2mm Gr.100 90Grad			
	Krümmung 90 Grad,			
	Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
	Zeichnungs-Nr			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_DT_A_A_3022_			
	P5_010_DT_A_A_3023_			
	P5_010_DT_A_A_3025_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	liegende Rohrbögen im Bereich der Attika und am Fußpunkt der Backsteinfassade als Verbinder zwischen vorbeschriebenen Rohrstück und abgehender, vertikaler Rohrleitung, Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	Einbauort: Kaskadenentwässerung Dach D01b über 3.OG			
	9,000 St			
02.05.190	*** Bezugsbeschreibung			
	Übergangsstück Stahl verz D 2 mm L 148mm, DN40/DN70			
	Übergangsstück für Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, Länge 200 mm, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführungsbeschreibung 5			
	und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_NO_A_A_01_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Übergangsrohr von DN 40 auf DN 70 an Fassadenentwässerung - an Fassade Nord-Ost, Achse E07			
	.			
	1,000 St			
02.05.200	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.190			
	Übergangsstück Stahl verz D 2 mm L 148mm, DN50/DN70			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_NO_A_A_01_			
	P5_010_NW_A_A_01_			
	P5_010_SO_A_A_01_			
	P5_010_SW_A_A_01_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Übergangsrohr von DN 50 auf DN 70 an Fassadenentwässerung - alle Fassaden			
	40,000 St			
02.05.210	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.190			
	Übergangsstück Stahl verz D 2 mm L 195mm, DN70/DN100			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_NO_A_A_01_			
	P5_010_NW_A_A_01_			
	P5_010_SO_A_A_01_			
	P5_010_SW_A_A_01_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Übergangsrohr von DN 70 auf DN 100 an Fassadenentwässerung - alle Fassaden			
	1,000 St			
02.05.220	*** Bezugsbeschreibung			
	Doppelabzweig Stahl verz D 2mm DN70/50/50 87Grad			
	reduzierter Doppelabzweig für Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Nenngröße 70/50/50 mm, Winkel 87 Grad, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführungsbeschreibung 5 und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_NO_A_A_01_, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_01_ Einzelbeschreibungs-Nr Doppelabzweig an Fassadenentwässerung - alle Fassaden			
02.05.230	95,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.220 Doppelabzweig Stahl verz D 2mm DN50/50/50 87Grad Nenngröße 50/50/50 mm, Einzelbeschreibungs-Nr Doppelabzweig an Fassadenentwässerung - alle Fassaden			
02.05.240	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.220 Doppelabzweig Stahl verz D 2mm DN50/50/50 87Grad mit Deckel Nenngröße 50/50/50 mm, mit oberseitigem Stopfen (kein aufgehendes Rohr) Einzelbeschreibungs-Nr Doppelabzweig an Fassadenentwässerung mit Deckel- alle Fassaden			
02.05.250	38,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.220 Doppelabzweig Stahl verz D 2mm DN100/50/50 87Grad Nenngröße 100/50/50 mm, Einzelbeschreibungs-Nr Doppelabzweig an Fassadenentwässerung - alle Fassaden			
02.05.260	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.220 Doppelabzweig Stahl verz D 2mm DN100/70/70 87Grad Nenngröße 100/70/70 mm, Einzelbeschreibungs-Nr Doppelabzweig an Fassadenentwässerung - alle Fassaden			
02.05.270	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung Abzweig Stahl verz D 2mm DN50 87Grad Abzweig für Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, Nenngröße 50 mm, Winkel 87 Grad, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführungsbeschreibung 5 und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	P5_010_NO_A_A_01_			
	P5_010_NW_A_A_-_			
	P5_010_SO_A_A_-_			
	P5_010_SW_A_A_01_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Abzweig an Fassadenentwässerung - alle Fassaden			
	5,000	St		
02.05.280	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.270			
	Abzweig Stahl verz D 2mm DN40 87Grad			
	Nenngröße 40 mm,			
	Zeichnungs-Nr			
	P5_010_NO_A_A_01_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Abzweig an Fassadenentwässerung - Fassade Nord-Ost, Achse E07			
	1,000	St		
02.05.290	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.270			
	Abzweig Stahl verz D 2mm DN70 87Grad			
	Nenngröße 70 mm,			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Abzweig an Fassadenentwässerung mit Deckel- alle Fassaden			
	5,000	St		
02.05.300	*** Bezugsbeschreibung			
	Reinigungsrohr Stahl feuerverz. kreisförmig DN 50, D 2mm, hinter Backstein			
	Reinigungsrohr DIN EN 1986-100, kreisförmig, mit runder Öffnung,			
	Nenngröße DN 50, für Regenwasserleitung, aus Stahl, feuerverzinkt, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, mit 2-Kammern-Steckmuffen- verbindung, Ausführung gemäß Zeichnung in Einzellängen, Ausführungsbeschreibung 5 und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr			
	P5_010_DT_A_A_4015_			
	und			
	P5_010_NO_A_A_01_			
	P5_010_NW_A_A_-_			
	P5_010_SO_A_A_-_			
	P5_010_SW_A_A_01_			
	Einzelbeschreibungs-Nr			
	Reinigungsrohr für			
	Entwässerungsleitung hinter den Backsteinen der Fassade liegend,			
	Verlegung im freigeschnittenen Bereich der Mineralfaserdämmung!			
	Einbauort: Sockelbereiche aller Fassaden, hinter Revisionsklappe im Backstein-Mauerwerk			
	.			
	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.300			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.310	Reinigungsrohr Stahl feuerverz. kreisförmig DN 70, D 2mm, hinter Backstein Nenngröße DN 70			
	40,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.300			
02.05.320	Reinigungsrohr Stahl feuerverz. kreisförmig DN 80, D 2mm, hinter Backstein Nenngröße DN 80			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.300			
02.05.330	Reinigungsrohr Stahl feuerverz. kreisförmig DN 100, D 2mm, hinter Backstein Nenngröße DN 100			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
02.05.340	Anschlussstück Stahl verz D 2mm DN50/50 Grundleitung Anschlussstück für Regenfallrohr an Grundleitung SML, aus verzinktem Stahl, mit Innenbeschichtung auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Dicke 2 mm, Nenngröße 50/50 mm, Winkel 87 Grad, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführungsbeschreibung 5 und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_NO_A_A_01_, P5_010_NW_A_A_-, P5_010_SO_A_A_-, P5_010_SW_A_A_01_ Einzelbeschreibungs-Nr Anschluss Regenfallrohr an Grundleitung - alle Fassaden			
	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.340			
02.05.350	Anschlussstück Stahl verz D 2mm DN70/70 Grundleitung Nenngröße 70/70 mm, Zeichnungs-Nr P5_010_NO_A_A_01_, Einzelbeschreibungs-Nr Anschluss Regenfallrohr an Grundleitung - alle Fassaden			
	40,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.340			
02.05.360	Anschlussstück Stahl verz D 2mm DN80/80 Grundleitung Nenngröße 80/80 mm, Einzelbeschreibungs-Nr Anschluss Regenfallrohr an Grundleitung - alle Fassaden			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.340			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.370		Anschlussstück Stahl verz D 2mm DN100/100 Grundleitung Nenngröße 100/100 mm, Einzelbeschreibungs-Nr Anschluss Regenfallrohr an Grundleitung - alle Fassaden		
	1,000	St		
02.05.380		Wasserspeier Stahl niro D 1,5mm Durchm. 100mm Sonderausführung L 350 mm Wasserspeier aus nichtrostendem Stahl, Dicke 1,5 mm, Durchmesser 100 mm, Länge '350' mm, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführungsbeschreibung 5 und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr P5_010_DT_A_A_3025_ Einzelbeschreibungs-Nr Edelstahl-Speier, Materialstärke 1,5 mm, Sonderausführung mit senkrechtem Anschluss an Rohrleitung DN 100 - siehe Zeichnung!, Auslauf rechteckig H = 60 mm, B = 120 mm, (an Backsteinfassade) in Ziegelverband in Zusammenarbeit mit Gewerk Vormauerfassade einzufügen bzw. einzubauen, Speier pulverbeschichtet im Farbton des Backsteins - Farbton ist zu bemustern und freigeben zu lassen! Einbauort: Speier für Notabläufe in Backsteinfassade am Dach D01b - Achse G17 - Einbau des Speiers am Fassadensockel .		
	1,000	St		
02.05.390		Gemäß Ausführungsbeschreibung 5, Revisionsklappe Rahmen Stahl niro H/B 25/25cm STLB-Bau 2024-10 024 592 Revisionsklappe mit Rahmen, aus nichtrostendem Stahl, Einbaumaße H/B 25/25 cm, mit Reiberverschluss, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4015 ' Einzelbeschreibungs-Nr ' Rahmen: L-Winkel 30/3 mm Edelstahl V4A, sandgestrahlt matt, mit 6 angeschweißten Laschen (V4A) zum Einbau in Klinkerschale, Tür: Edelstahlblech V4A, d=3 mm, gekantet, sandgestrahlt matt, mit Stiftscharnier und Dreikantschloss in Rahmen montiert, Haftgrund mit besandeter Epoxidharz-Grundierung o.glw., mit Backsteinriemchen d=25 mm belegt, entsprechend Verband und Farbe Backstein, Fugenmörtel wie Fassade, Schlosskasten an Türblech geschweißt, Schweißnähte sind allgemein vor dem Sandstrahlen zu verschleifen und polieren, Schloss: Dreikantschloss, Edelstahl V4A angebotene Ausführung ist bei der Werkplanung mit Zeichnung und vollständigen Beschreibungen zur Prüfung vorzulegen! Einbauort: Sockelbereich Fassadenflächen gem. Ausführungsplanung!' .		
	40,000	St		
02.05.400		Gefälledämmschicht Flachdach D01a+D01b, Neigung 2-2,5% Mineralwolle MW DAA 0,038W/(mK) D 140mm Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Dicke 140 mm, vollflächig heiß kleben, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

P5_010_DA_A_A_01_,
P5_010_DT_3004_ und P5_010_FA_A_A_4006_

Einzelbeschreibungs-Nr

hohe Druckfestigkeit, d.h. Druckfestigkeit . 70 kPa bei 10% Stauchung, Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C nach DIN 4102-17, gemäß Hersteller-Verlegeplan auf der Dampfsperre, dicht gestoßen im Verband windsogsicher verklebt verlegen. Mindestdicke 80 mm am Tiefpunkt!, aus Dämmplatten ggf. in mehreren Lagen bis zum Erreichen der geforderten Dämmstärke inkl. Gefälle - Kehlgefälle mindestens 1%, siehe beiliegende Zeichnungen! Die gesamte erforderliche Dämmstärke wird mit der Folgeposition WD mit 60 mm als druckfeste Oberlage erreicht! Enthalten sind die Mehraufwendungen für das Arbeiten an der schmalen Fläche - siehe beiliegende Zeichnungen! Einbauort: Gefälledachdämmung an der Spitze des schmalen Dachfes D03 über 2.OG - Achse E 06 bis E 08

Hersteller und Typ

!

.....!

vom Bieter einzutragen.

02.05.410 7,500 m2

Wärmedämmung aus 60 mm als druckfeste Oberlage auf Gefälledämmung

Wärmedämmung aus 60 mm dicken und hoch verdichteten Steinwolle-Dachdämmplatten mit lastverteilender und faserverstärkter Beschichtung für den verbesserten Abtrag punktförmiger Lasten und für erhöhte Beanspruchung.

Oberfläche: zementöse, faserverstärkte Beschichtung (Dicke ca. 4 mm)

nach RAL-Gütezeichen Nr. 388

Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,039 W/(m*K)

nach DIN EN 13162

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/(m*K) nach DIN 4108-4

Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1

Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C nach DIN 4102-17

Anwendung: DAA nach DIN V 4108-10

Druckspannung bei 10% Stauchung:> = 80 kPa nach DIN EN 826

Punktlast bei 5 mm Stauchung:> = 1800 N nach DIN EN 12430

Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (Abreißfestigkeit):> = 15 kPa nach DIN EN 1607

Liefern und einlagig im Verband, dicht gestoßen, durch Verklebung windsogsicher fachgerecht verlegen.

siehe Zeichnung-Nr.:

P5_010_DA_A_A_01_und P5_010_DT_3004_

P5_010_FA_A_A_4006_

Hersteller und Typ Dämmplatte:

.....!

(vom Bieter einzutragen)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Einbauort: druckfeste, beschichtete Dämmplatten als oberste Lage des Gefälledachsystems aus mineralischer Wärmedämmung an der Spitze des schmalen Dachfes D03 über 2.OG - Achse E 06 bis E 08

02.05.420

7,500 m²

Dachabdichtung einlagig Elastomerbahn EPDM-BV D 1,2mm punkt-streifenw kleben
STLB-Bau 2024-10 021 237

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für nicht genutzte Dächer, Neigung kleiner 2 %, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, einlagig, aus Elastomerbahnen, Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) DIN EN 13956, bitumenverträglich, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DE, Eigenschaftsklasse E1, Dicke 1,2 mm, punkt-/streifenweise kleben, Untergrund Dämmschicht, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr ' P5_011_DT_A_A_3001_ und P5_010_FA_A_A_4006_ '

Einzelbeschreibungs-Nr '

gemäß Hersteller-Vorschriften auf der vorbeschriebenen Oberlage der Gefälledämmung verklebt verlegen.

Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die EPDM-Bahn anzuarbeiten. Die Abdichtung an diesen Stellen mit Flüssigkunststoff ist in gesonderter Position beschrieben an der anschließenden Vormauerschale ist die EPDM-Bahn als Sperrbahn bis in das Mauerwerk zu führen. Die Entwässerung findet über offene Stoßfugen statt.

Einbauort: EPDM-Bahn als oberste Abdichtungslage auf Gefälledämmung an der Spitze des schmalen Dachfes D03 über 2.OG - Achse E 06 bis E 08' .

02.05.430

7,500 m²

gefertigte Alu-Blechrinne, zwischen Fertigteilen, 1% Gefälle

Blechrinne aus Aluminiumblechen, nach genauem Aufmasz vor Ort, gefertigt für Einbau zwischen den Betonfertigteilen (mit Riemchen belegt) vom Gewerk Backsteinfassade, unter Berücksichtigung von Ausführungsbeschreibung 5,

in Aufsicht Dreieckförmig, mit 1 % Gefälle zum Auslaufstutzen hin,

mit eingebautem Auslaufstutzen DN 40 für bauseitigen Anschluss durch Stahlrohr-Entwässerungsleitung,

inklusive erforderlichen Unterbau für Gefälleausbildung,

die Rinne ist mit vorher angebrachten Haltern an die Betonfertigteile anzuschliessen - örtlich angepasst.

Gefertigt aus Aluminiumblechen, d = 3 mm,

mit Pulverbeschichtung gem. Ausführungsbeschreibung 5, im Farbton der Backstein-Vormauerschale, nach Wahl der Architekten - ist zu bemustern!

An dem Anschluss zu den Stb-Fertigteilen ist ein aufliegender Blechkragen auszubilden, damit unterhalb des Kragens mit einem vorkomprimierten Dichtungsband der Anschluss sicher gegen hinterläufiges Regenwasser ausgebildet werden kann.

Unterhalb der Blechrinne ist eine Antidröhnbeschichtung aus bituminösen Kaltkleber / Spachtelmasse gem. Herstellervorschriften aufzubringen. Der Kaltkleber muss einen Antidröhn-Dämmeffekt aufweisen.

gem. Ausführungsbeschreibung 5 inkl. Anschluss an Potentialausgleich,

Abmessungen:

Länge: 350,5 cm

Vordere Breite: 28,5 cm

Hintere Breite: 65,5 cm

Höhe der seitlichen Blechaufkantungen von ca. 15 bis 30 cm - je nach Aufmaß!

siehe beiliegende Zeichnungen-Nr.

P5_010_DA_A_A_01_ und

P5_010_FA_4006

Enthalten ist eine Aussparung DN 50 mm in der Blechaufkantung für die Durchführung eines Entwässerungsrohres der Fensterbankentwässerung - Siehe 04 Schnitt B-B im Detail-Nr.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

P5_010_FA_4006

Auch ist ein umlaufendes vorkomprimierten Dichtungsband für stark beanspruchte Fugen am Übergang zu den Stb-Fertigteilen zu berücksichtigen.

Für die Rinne ist im Rahmen der Werkplanung eine genaue Zeichnung zu fertigen und den planenden Architekten zur Abstimmung vorzulegen!

Einbauort: Verbundblechrinne als Spitze des auslaufenden, schmalen Daches D03 über 2.OG an den Achsen E06 - E07 - Nordfassade

1,000 psch

02.05.440

Gemäß Ausführungsbeschreibung 5, Anschlussblech Verbundrinne mit Verbundblech Kunststoffbahn Schleppstreifen

STLB-Bau 2024-04 021 240

Traufabschluss mit Traufstreifen aus Verbundblech, Abdichtung aus Kunststoffbahnen, Abdichtung aufschweißen, einschl. Schleppstreifen, Untergrund Metall, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_FA_4006'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_FA_4006'

Einbauort: Anschluss Abdichtung an Attika Dach D03 von vorbeschriebener Verbundblechrinne 'P5_010_FA_4006'.

10,000 m

02.05.450

***** Bezugsbeschreibung**

Fassadenabdichtung einlagig Elastomerbahn EPDM-BV D 1,2mm punkt-streifenw kleben

STLB-Bau 2024-10 021 237

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für nicht genutzte Dächer, Neigung kleiner 2 %, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, einlagig,

aus Elastomerbahnen, Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) DIN EN 13956, bitumenverträglich, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DE, Eigenschaftsklasse E1, Dicke 1,2 mm, punkt-/streifenweise kleben, Untergrund Dämmschicht, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,

Zeichnungs-Nr 'P5_010_DA_A_A_01_

bis P5_010_DA_A_A_05_ und Detailschnitte P5_010_DT_3016_'

Einzelbeschreibungs-Nr 'P5_010_DA_A_A_01_

gemäß Hersteller-Vorschriften auf der Gefälledämmung verklebt verlegen.

Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die EPDM-Bahn anzuarbeiten. Die Abdichtung an diesen Stellen ist in gesonderter Position beschrieben als Streifen in Breite von ca. 0,80 m

Gesamtlänge Dächer 2.OG: 226,5 m

Gesamtlänge Dach 3.OG: 206,0 m

Einbauort: EPDM-Bahn als Fassadenabdichtung auf Gefälledachdämmung an der Außenseite der Attiken an den Dächern D01a D02 + D03 über 2.OG, und D01b über 3.OG'.

346,000 m2

02.05.460

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.450**

wie vor, jedoch Abdichtung unter Fensterbänke Fassaden, gerade

Zeichnungs-Nr

P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail

P5_010_DT_A_A_4258_

Einzelbeschreibungs-Nr

gemäß Hersteller-Vorschriften auf der Gefälledämmung verklebt verlegen.

Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die EPDM-Bahn anzuarbeiten. Die Abdichtung an diesen Stellen ist in gesonderter Position beschrieben.

als kleine Teilfläche auf dem Deckenvorsprung Betondecken an den Fensteröffnungen der Fassaden,

inkl. der erforderlichen Anarbeiten und Aufkantungen an den seitlichen Leibungen - siehe Detail DT_A_A_4258_!

Teilfläche Abdichtung auf Gefälledämmung von ca. 4,15 m² mit

Länge: ca. 3,89 m + 2 x seitliche Aufkantungen von 35 cm

Breite: ca. 0,90 m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.470	Gesamtfläche Aufsicht ca. 2,78 m²			
	abzurechende Leistung ist 1 Stück hergestellte Gefälledämmung pro Fensteröffnung!			
02.05.470	Einbauort: Fassadenabdichtung der vorspringenden, geraden Stb-Deckenstücke an den Fensteröffnungen - alle Fassaden EG - 3.OG			
	124,000	St		
02.05.470	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.05.450			
	wie vor, jedoch Abdichtung unter Fensterbänke Fassaden, schräg			
02.05.470	Einzelbeschreibungs-Nr			
	gemäß Hersteller-Vorschriften auf der Gefälledämmung verklebt verlegen.			
02.05.470	Im Bereich von Ankern und Konsolen ist die EPDM-Bahn anzuarbeiten. Die Abdichtung an diesen Stellen ist in gesonderter Position beschrieben.			
	als kleine Teilfläche auf dem Deckenvorsprung Betondecken an den Fensteröffnungen der Fassaden,			
02.05.470	nkl. der erforderlichen Anarbeiten und Aufkantungen an den seitlichen Leibungen - siehe Detail DT_A_A_4258_!			
	einseitig ist die Dämmung an der schräg geführten Leibung der großen Betonstütze anzuarbeiten (Winkel 154,87 °)			
02.05.470	siehe beiliegende Zeichnungen Nr.			
	Fassadenschnitte			
02.05.470	P5_010_FA_A_A_4001_ bis P5_010_FA_A_A_4011_ und Detail			
	P5_010_DT_A_A_4258_			
02.05.470	insbesondere:			
	P5_010_FA_A_A_4003_			
02.05.470	Hier: Horizontalschnitt Südfassade			
	Teilfläche Abdichtung auf Gefälledämmung von ca. 3,68 m² mit			
02.05.470	Länge: i.M. ca. 3,33 m + 2 x seitliche Aufkantungen von 35 cm			
	Breite: ca. 0,90 m			
02.05.470	Gesamtfläche Aufsicht ca. 2,45 m²			
	abzurechende Leistung ist 1 Stück hergestellte Gefälledämmung pro Fensteröffnung!			
02.05.470	Einbauort: Fassadenabdichtung der vorspringenden Stb-Deckenstücken an den Fensteröffnungen mit einseitig schräger Leibung - alle Fassaden EG - 3.OG			
	138,000	St		
02.05.480	Anschluss Dachabdichtung FLK D 2,1mm Einlage 110g/m2 Stabdurchführung Durchm. bis 10cm			
	STLB-Bau 2024-10 021 620			
02.05.480	Anschluss der Abdichtung von Dächern, aus Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PUR-Basis, Anwendungsklasse K2, Einwirkungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Dicke der Abdichtung mind. 2,1 mm, mit Einlage nach Zulassung, mind. 110 g/m2,			
	an Stabdurchführung, Durchmesser bis 10 cm, Abdichtung hochführen, Untergrund Bitumenbahn, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,			
02.05.480	Zeichnungs-Nr ' P5_010_DT_A_A_4258_'			
	P5_010_DT_A_A_4058_'			
02.05.480	Einzelbeschreibungs-Nr ' Fachgerechte Abdichtung der Stabdurchführung an der Fassadenabdichtung der EPDM-BAHN mit Vliesarmierung,			
	Flüssigkunststoff muss für EPDM-Bahn geeignet und gem. Herstellervorschrift zugelassen sein, Einbauort: Eindichten der Stabdurchführung der Auflagerkonsolen von der Befestigung für die Fertigteilfensterbänke' .			
02.05.480	940,000	St		

Gesamtbetrag:

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06	Stundenlohnarbeiten			
02.06.10	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.06.20	Bauvorarbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.06.30	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.06.40	Baufacharbeiter/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.06.50	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
02.06.60	Bauhelfer/-in Zuschläge Nachtarbeit STLB-Bau 2023-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Nur auf Anforderung des AG!' .			
	10,000	h		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01	Verwaltungsgebäude			
01.01	Baustelleneinrichtung und Werkplanung			
01.02	Befestigungselemente			
01.03	Verblendmauerwerk			
01.04	Fertigteilelemente			
01.05	Stundenlohnarbeiten			
02	Bibliothek			
02.01	Baustelleneinrichtung und Werkplanung			
02.02	Befestigungselemente			
02.03	Verblendmauerwerk			
02.04	Fertigteilelemente			
02.05	Fassadenentwässerung			
02.06	Stundenlohnarbeiten			

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20152-E9-0004**Vergabenummer **25E0166R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| ☐ Öffentliche Ausschreibung | ☒ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universität Rostock, ULMICUM**Neubau Bibliothek**

Leistung

Verblendmauerwerk

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0166R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Verblendmauerwerk		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

Bieter	Vergabenummer 25E0166R	Datum
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Verblendmauerwerk		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn		
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)		
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)		
3.3.1	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20152-E9-0004	Universität Rostock, ULMICUM
	Neubau Bibliothek
Vergabenummer	Leistung
25E0166R	Verblendmauerwerk

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0166R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Verblendmauerwerk		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	25E0166R	
Baumaßnahme Universität Rostock, ULMICUM Neubau Bibliothek		
Leistung Verblendmauerwerk		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel +49 30 18 681-16882

Fax +49 30 18 681-516882

BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576

BW17-70409/2#1

Berlin, 14. April 2022

Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen

Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022

Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

20152-E9-0004

Universität Rostock, ULMICUM

Leistung

25E0166R

Verblendmauerwerk

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- ☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- ☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n).
- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)